

SONY®

4-485-800-13(1) (DE)

Blu-ray Disc™ /DVD Home Theatre-System

Bedienungsanleitung

ACHTUNG

Stellen Sie das Gerät nicht in einer geschlossenen Umgebung wie in einem Bücherregal oder einem Einbauschränk auf, wo keine ausreichende Belüftung gegeben ist.

Um die Brandgefahr zu verringern, decken Sie die Lüftungsöffnungen des Geräts auf keinen Fall mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab. Stellen Sie auch keine Gegenstände mit offenen Flammen (z. B. brennende Kerzen) in die Nähe des Geräts.

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu verringern, schützen Sie das Gerät vor Tropf- oder Spritzwasser und stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Schützen Sie Akkus und Batterien bzw. Geräte mit eingelegten Akkus und Batterien vor übermäßiger Hitze, wie z. B. direktem Sonnenlicht und Feuer. Um Verletzungen zu vermeiden, muss das Gerät gemäß den Montageanweisungen sicher am Boden bzw. an der Wand angebracht werden. Nur für die Verwendung in Innenräumen bestimmt.

Die Ausrüstung wurde geprüft und erfüllt bei Verwendung eines Anschlusskabels mit einer Länge von weniger als 3 Metern die in der EMV-Richtlinie festgelegten Grenzwerte. (Nur Modelle für Europa)

Stromversorgung

- Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Verwenden Sie eine gut zugängliche Netzsteckdose, da das Gerät nur durch Ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz getrennt werden kann. Ziehen Sie umgehend den Netzstecker, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet.

VORSICHT

Bei Verwendung von optischen Instrumenten mit diesem Produkt erhöht sich die Gefahr einer Augenverletzung. Der Laserstrahl, den dieses Blu-ray Disc/DVD Home Entertainment-System generiert, kann die Augen schädigen. Versuchen Sie daher nicht, das Gerät zu zerlegen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.



Die Tonabnahmeeinheit dieses Geräts wurde als Laser-Gerät der Klasse 3R (CLASS 3R LASER) klassifiziert. Bei geöffnetem Laser-Schutzgehäuse tritt sichtbare und unsichtbare Laserstrahlung aus. Setzen Sie Ihre Augen auf keinen Fall direkt dem Laserstrahl aus. Der entsprechende Hinweis befindet sich außen an der Unterseite des Hauptgeräts.

Für Kunden in Europa und Russland



Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 1 (CLASS 1 LASER) klassifiziert. Der entsprechende Hinweis befindet sich außen an der Unterseite des Hauptgeräts.

Für das Hauptgerät und den Raumklangverstärker

Das Typenschild befindet sich außen an der Unterseite des Geräts.

Empfohlene Kabel

Für den Anschluss an Host-Computer und/oder Peripheriegeräte müssen ordnungsgemäß abgeschirmte und geerdete Kabel und Stecker verwendet werden.

Für Kunden in Europa



Entsorgung von gebrauchten Batterien/Akkus sowie elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt, der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt und die Batterie/der Akku nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind. Auf einigen Batterien/Akkus wird dieses Symbol möglicherweise zusammen mit einem chemischen Symbol verwendet. Die chemischen Symbole für Quecksilber (Hg) oder Blei (Pb) werden hinzugefügt, wenn die Batterie/der Akku mehr als 0,0005 % Quecksilber oder mehr als 0,004 % Blei enthält. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Produkte und Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Bei Produkten, die aufgrund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden. Um sicherzustellen, dass die Batterie/der Akku sowie die elektrische und elektronische Ausrüstung korrekt entsorgt werden, geben Sie diese Produkte zur Entsorgung bei einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab. Bei allen anderen Batterien entfernen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt oder die Batterie/den Akku gekauft haben.

Kundenhinweis: Die folgenden Informationen beziehen sich ausschließlich auf Geräte, die in Ländern mit geltendem EU-Recht vertrieben werden.

Dieses Produkt würde von oder im Namen von Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokyo, 108-0075 Japan hergestellt. Anfragen zur Produktkonformität gemäß EU-Gesetzgebung sind an den bevollmächtigten Vertreter zu richten: Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Hiermit erklärt Sony Corp., dass BDV-N9200W/BDV-N9200WL/BDV-N7200W/BDV-N7200WL/BDV-N5200W/TA-SA700WR/TA-SA600WR/TA-SA500WR die maßgeblichen Anforderungen sowie andere relevante Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC erfüllen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter der folgenden URL: <http://www.compliance.sony.de/>



Dieses Produkt ist für den Gebrauch in folgenden Ländern vorgesehen. AT, BE, BG, HR, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, DE, EL, HU, IS, IE, IT, LV, LI, LT, LU, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SK, SI, ES, SE, CH, GB

Das 5,15-GHz- – 5,35-GHz-Band ist auf den Betrieb ausschließlich in Innenräumen beschränkt.

Dieses Blu-ray Disc/DVD Home Entertainment-System ist für die Wiedergabe von Ton und Video von Discs oder USB-Geräten, das Streaming von Musik von einem NFC-kompatiblen Smartphone oder einem BLUETOOTH-Gerät oder von einem FM-Tuner vorgesehen. Dieses System unterstützt außerdem Netzwerk-Streaming und eine Bildschirm-Spiegelung.

Ansehen von 3D-Videobildern

Beim Ansehen von 3D-Videobildern verspüren manche Menschen Unwohlsein (Überlastung der Augen, Müdigkeit oder Übelkeit). Sony empfiehlt allen Nutzern, beim Ansehen von 3D-Videobildern regelmäßig eine Pause einzulegen. Länge und Häufigkeit erforderlicher Pausen sind von Person zu Person unterschiedlich. Entscheiden Sie selbst, was das Beste für Sie ist. Sollten irgendwelche Beschwerden auftreten, sollten Sie keine 3D-Videobilder mehr ansehen,

bis die Beschwerden aufhören. Konsultieren Sie gegebenenfalls einen Arzt. Schlagen Sie auch (i) in der Bedienungsanleitung und/oder den Warnhinweisen zu den mit diesem Produkt verwendeten Geräten bzw. zu den mit diesem Produkt abgespielten Blue-ray-Disc-Inhalten nach und rufen Sie (ii) unsere Website (<http://esupport.sony.com/>) auf, wo Sie die neuesten Informationen finden. (<http://esupport.sony.com/>). Das Sehvermögen von Kindern (vor allem das von kleineren Kindern im Alter unter sechs Jahren) befindet sich noch in der Entwicklung. Konsultieren Sie Ihren Arzt (beispielsweise einen Kinder- oder Augenarzt), bevor Sie kleine Kinder 3D-Videobilder ansehen lassen. Erwachsene sollten kleine Kinder beaufsichtigen und darauf achten, dass sie die oben aufgeführten Empfehlungen befolgen.

Kopierschutz

- Bei Blu-ray Disc- und DVDs werden hoch entwickelte Inhaltsschutzsysteme eingesetzt. Diese Systeme namens AAC (Advanced Access Content System) und CSS (Content Scramble System) umfassen unter Umständen einige Einschränkungen bei der Wiedergabe, analoge Ausgabe und anderen ähnlichen Funktionen. Der Betrieb dieses Geräts und die dafür geltenden Einschränkungen können je nach Kaufdatum variieren, da die Einschränkungsregelungen des AAC nach dem Kaufdatum durch die Organisation übernommen oder geändert werden können.
- Hinweis zu Cinavia
Zur Eingrenzung der Verwendung unerlaubter Kopien kommerziell produzierter Filme und Videos sowie deren Soundtracks wird bei diesem Produkt die Cinavia-Technologie eingesetzt. Wenn die Verwendung

einer unerlaubten Kopie festgestellt wird, wird eine Nachricht angezeigt, und die Wiedergabe und der Kopiervorgang werden unterbrochen. Weitere Informationen zur Cinavia-Technologie finden Sie im Verbraucher-Informationszentrum von Cinavia unter <http://www.cinavia.com>. Um weitere Informationen über Cinavia per Post zu erhalten, senden Sie eine Postkarte mit Ihrer Anschrift an die folgende Adresse: Cinavia Consumer Information Center, P.O. Box 86851, San Diego, CA, 92138, USA.

Urheberrechtsschutz und Markenzeichen

- Diese Anlage ist mit dem Dolby* Digital- und Dolby Pro Logic-Adaptivmatrix-Surround-Decoder ausgestattet und DTS** Digital Surround System-fähig.
 - * Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic und das Symbol mit dem doppelten D sind Marken von Dolby Laboratories.
 - ** Weitere Informationen zu DTS-Patenten finden Sie unter <http://patents.dts.com>. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS, DTS-HD, das dazugehörige Symbol und DTS in Kombination mit dem Symbol sind eingetragene Markenzeichen der DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
- Dieses System ist mit High-Definition Multimedia Interface (HDMI™)-Technologie ausgestattet. Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und in anderen Ländern.
- Java ist ein Markenzeichen von Oracle und/oder seinen Tochtergesellschaften.

- DVD-Logo ist eine Marke der DVD Format/Logo Licensing Corporation.
- „Blu-ray Disc“, „Blu-ray“, „Blu-ray 3D“, „BD-LIVE“, „BONUSVIEW“ und ihre Logos sind Marken der Blu-ray Disc Association.
- Die Logos von „Blu-ray Disc“, „DVD+RW“, „DVD-RW“, „DVD+R“, „DVD-R“, „DVD VIDEO“ und „CD“ sind Markenzeichen.
- „Super Audio CD“ ist eine Marke.
- App Store ist eine Servicemarke von Apple Inc.
- „BRAVIA“ ist eine Marke der Sony Corporation.
- „AVCHD 3D/Progressive“ und das „AVCHD 3D/Progressive“-Logo sind Markenzeichen der Panasonic Corporation und der Sony Corporation.
- „XMB“ und „xross media bar“ sind Marken der Sony Corporation und Sony Computer Entertainment Inc.
- „PlayStation“ ist eine eingetragene Marke von Sony Computer Entertainment Inc.
- Das „Sony Entertainment Network“-Logo und „Sony Entertainment Network“ sind Marken der Sony Corporation.
- Musik- und Videoerkennungstechnologie und dazugehörige Daten werden von Gracenote® bereitgestellt. Gracenote ist der Industriestandard bei Musikerkenntungstechnologie und Bereitstellung dazugehöriger Inhalte. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.gracenote.com. CD-, DVD-, Blu-ray-Disc- sowie musik- und videobezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright ©2000-Gegenwart. Gracenote Software, Copyright © 2000-Gegenwart Gracenote. Ein oder mehrere Patente im Eigentum von Gracenote gelten für dieses Produkt und diesen Dienst. Auf der Gracenote-Website finden Sie eine Liste der gültigen Gracenote-Patente, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Gracenote, CDDDB, MusicID, das

Gracernote-Logo und der Gracernote-Schriftzug sowie das „Powered by Gracernote“-Logo sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen von Gracernote, Inc. in den USA und/oder in anderen Ländern.



- Wi-Fi®, Wi-Fi Protected Access® und Wi-Fi Alliance® sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Wi-Fi CERTIFIED™, WPA™, WPA2™, Wi-Fi Protected Setup™, Miracast™ und Wi-Fi CERTIFIED Miracast™ sind Marken der Wi-Fi Alliance.
- Das N-Mark-Logo ist Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von NFC Forum, Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Android™ ist eine Marke von Google Inc.
- Google Play™ ist eine Marke von Google Inc.
- „Xperia“ ist eine Marke der Sony Mobile Communications AB.
- Der *Bluetooth*®-Schriftzug und die Logos von Bluetooth sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc., und ihre Verwendung durch die Sony Corporation erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die MPEG Layer-3 Audio-Kodierungstechnologie und Patente wurden von Fraunhofer IIS und Thomson lizenziert.
- Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Technologie unter Lizenz der Verance Corporation und wird geschützt durch US-Patentnummer 7.369.677 und andere beantragte oder bereits anerkannte Patente der USA oder anderer Länder sowie, im Hinblick auf

bestimmte Aspekte der Technologie, Copyrightschutz und Schutz des Branchengeheimnisses. Cinavia ist ein Markenzeichen der Verance Corporation. Copyright 2004–2010 Verance Corporation. Alle Rechte sind Verance vorbehalten. Nachbau und Auseinandernehmen sind verboten.

- Windows Media ist ein eingetragenes Markenzeichen oder ein Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern. Dieses Produkt ist durch bestimmte geistige Eigentumsrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung oder Distribution dieser Technologie außerhalb dieses Produktes ohne Lizenz von Microsoft oder eines bevollmächtigten Microsoft-Tochterunternehmens ist untersagt. Eigentümer von Inhalten schützen ihr geistiges Eigentum, einschließlich urheberrechtlich geschützter Inhalte, mit Microsoft PlayReady™, einer Technologie für den Inhaltszugriff. Dieses Gerät kann mit der PlayReady-Technologie auf PlayReady-geschützte Inhalte und/oder WMDRM-geschützte Inhalte zugreifen. Wenn das Gerät nicht in der Lage ist, die Einschränkungen im Hinblick auf die Nutzung der Inhalte ordnungsgemäß durchzusetzen, können die Inhaltseigentümer Microsoft dazu auffordern, die Nutzung PlayReady-geschützter Inhalte durch das Gerät zu unterbinden. Dies wirkt sich in der Regel nicht auf ungeschützte Inhalte oder mit anderen Technologien für den Inhaltszugriff geschützte Inhalte aus. Inhaltseigentümer können Sie dazu auffordern, PlayReady für den Zugriff auf ihre Inhalte zu aktualisieren. Wenn Sie eine Aktualisierung ablehnen, können Sie nicht auf Inhalte zugreifen, für die eine Aktualisierung erforderlich ist.

- DLNA™, das DLNA-Logo und DLNA CERTIFIED™ sind Marken, Dienstleistungszeichen oder Gütezeichen der Digital Living Network Alliance.
- Opera® Devices SDK von Opera Software ASA. Copyright 1995–2013 Opera Software ASA. Alle Rechte vorbehalten.



- Alle anderen Markenzeichen sind Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer.
- Andere System- und Produktnamen sind in der Regel Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Hersteller. Die Markierungen™ and® werden in dieser Anleitung nicht angegeben.

Lizenzinformationen für Endbenutzer

Gracenote® Endbenutzer-Lizenzvereinbarung

Die Anwendung oder das Gerät enthält Software von Gracenote, Inc. aus Emeryville, Kalifornien („Gracenote“). Mit der Software von Gracenote (die „Gracenote-Software“) kann die Anwendung Discs oder Dateien identifizieren und musikbezogene Informationen, darunter Name, Interpret, Stück und Titel („Gracenote-Daten“), von Online-Servern oder eingebetteten Datenbanken (gemeinsam „Gracenote Server“) abrufen sowie weitere Funktionen ausführen. Gracenote-Daten dürfen nur über die für Endbenutzer bestimmten Funktionen der Anwendung oder des Geräts verwendet werden. Sie erklären sich damit einverstanden, Gracenote-Daten, die Gracenote-Software und Gracenote-Server

ausschließlich für Ihre eigenen, nicht kommerziellen Zwecke zu verwenden. Sie verpflichten sich, die Gracenote-Software und Gracenote-Daten nicht Dritten zuzuweisen, als Kopie zur Verfügung zu stellen oder an diese zu übertragen oder weiterzuleiten. SIE VERPFLICHTEN SICH, GRACENOTE-DATEN, DIE GRACENOTE-SOFTWARE UND GRACENOTE-SERVER NUR IM RAHMEN DER HIER AUSDRÜCKLICH GEGEBENEN GENEHMIGUNG ZU VERWENDEN UND ZU VERWERTEN. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Ihre nicht-exklusive Lizenz zur Verwendung von Gracenote-Daten, der Gracenote-Software und der Gracenote-Server erlischt, wenn Sie gegen diese Bestimmungen verstoßen. Sie verpflichten sich, bei Erlöschen Ihrer Lizenz sämtliche Verwendung von Gracenote-Daten, der Gracenote-Software und der Gracenote-Server einzustellen. Gracenote behält sich sämtliche Rechte an Gracenote-Daten, der Gracenote-Software und den Gracenote-Servern, einschließlich sämtlicher Eigentumsrechte, vor. Unter keinen Umständen verpflichtet sich Gracenote zu Zahlungen für von Ihnen gelieferte Informationen. Sie willigen ein, dass Gracenote, Inc. die Ansprüche aus diesem Vertrag direkt in eigenem Namen gegen Sie geltend machen kann. Der Gracenote-Service verfolgt Anfragen zu statistischen Zwecken anhand einer eindeutigen Kennung. Durch die zufällig zugewiesenen numerischen Kennungen kann Gracenote Anfragen zählen, ohne Ihre Identität zu kennen. Weitere Informationen zum Datenschutz von Gracenote im Rahmen des Gracenote-Service finden Sie auf der Webseite. Die Lizenz an Gracenote-Software und Gracenote-Daten wird in der vorliegenden Form („AS IS“) gewährt. Gracenote übernimmt keinerlei

ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherungen oder Garantien hinsichtlich der Genauigkeit von auf den Gracernote-Servern befindlichen Gracernote-Daten. Gracernote behält sich das Recht vor, Daten von den Gracernote-Servern zu löschen oder Datenkategorien zu ändern aus Gründen, die nach Gracenotes Ermessen ausreichend sind. Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass die Gracernote-Software oder Gracernote-Server frei von Fehlern sind, oder dafür, dass die Gracernote-Software und Gracernote-Server ununterbrochen funktionieren. Gracernote ist nicht verpflichtet, Ihnen neue erweiterte oder zusätzliche Datenarten oder -kategorien, die möglicherweise in der Zukunft veröffentlicht werden, zur Verfügung zu stellen und kann seine Dienste jederzeit einstellen.

GRACENOTE LEHNT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE AB, INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE HINSICHTLICH HANDELSÜBLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, TITEL ODER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER. GRACENOTE ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIE ERGEBNISSE, DIE SIE MIT DER GRACENOTE-SOFTWARE ODER GRACENOTE-SERVERN ERZIELEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET GRACENOTE FÜR FOLGE- ODER NEBENSCHÄDEN ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE ODER EINKÜNFEN.

© Gracernote, Inc. 2013

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

- Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf die Bedienelemente auf der Fernbedienung. Sie können jedoch auch die Bedienelemente am Hauptgerät verwenden, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung.
- In dieser Anleitung wird „Disc“ als Oberbegriff für BDs, DVDs, Super Audio CDs und CDs verwendet, wenn im Text oder den Abbildungen nicht anders angegeben.
- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die Modelle BDV-N9200W, BDV-N9200WL, BDV-N7200W, BDV-N7200WL und BDV-N5200W. Für Abbildungszwecke wird in dieser Anleitung das Modell BDV-N9200WL verwendet. Auf Unterschiede in der Bedienung der anderen Modelle wird im Text deutlich hingewiesen, z. B. mit „nur BDV-N9200WL“.
- Einige Abbildungen sind Konzeptzeichnungen und weichen möglicherweise von den tatsächlichen Produkten ab.
- Die auf dem Fernsehschirm angezeigten Optionen sind je nach Gebiet unterschiedlich.
- Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zu dieser	
Bedienungsanleitung	8
Lieferumfang	11
Hinweise zu Teilen und	
Bedienelementen	14
Vorbereitungen	
Schritt 1: Aufstellen	
der Lautsprecher	20
Schritt 2: Anschließen	
der Anlage	21
Anschließen	
der Lautsprecher	21
Anschließen des	
Fernsehgeräts	23
Anschließen	
anderer Geräte	24
Anschließen der Antenne	26
Schritt 3: Treffen Sie	
Vorbereitungen für die	
Netzwerkverbindung	26
Schritt 4: Konfigurieren	
des Funksystems	28
Schritt 5: Vornehmen der	
Schnellkonfiguration	29
Schritt 6: Auswahl der	
Signalquelle für die	
Wiedergabe.	30
Schritt 7: Wiedergeben von	
Surround Sound	31

Wiedergabe

Wiedergeben einer Disc	33
Wiedergeben von Dateien	
von einem USB-Gerät	35
Musik von einem BLUETOOTH-	
Gerät hören	36
Verwenden der	
Bildschirmspiegelung	38
Verbinden mit einem externen	
Gerät über die One-Touch-	
Funktion (NFC)	38
Verwendung von „SongPal“	41
Wiedergabe über	
ein Netzwerk	41
Verfügbare Optionen	44

Klangeinstellung

Auswählen des Audioformats,	
mehrsprachiger Tonspuren	
oder des Kanals	47
Wiedergeben von	
Multiplex-Ton	47

Tuner

Radioempfang	48
Das Radiodatensystem (RDS)	
empfangen	50

Sonstige Funktionen

Verwenden der Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync	....50
Automatische Kalibrierung der passenden Lautsprechereinstellungen	...51
Einstellen der Lautsprecher	....53
Der Sleep-Timer	.....55
Deaktivieren der Tasten am Hauptgerät	.....55
Umschalten der Helligkeit	.....55
Anzeige der Visualisierung auf dem Fernsehbildschirm	....56
Nutzung der Lautsprecherbeleuchtung	...56
Energie sparen im Standby- Modus	.....57
Anzeigen von Websites	.....57
Weitere Einstellungen für das Funksystem	.....59

Optionen und Einstellungen

Das Setup-Menü	.....62
[Software-Update]	.....62
[Video-Einstellungen]	.....63
[Toneinstellungen]	.....65
[BD/DVD-Wiedergabe- Einstellungen]	.....66
[Kindersicherungs- Einstellungen]	.....67
[Musik-Einstellungen]	.....67
[Systemeinstellungen]	.....68
[Extern-Eingangs- Einstellungen]	.....69
[Netzwerkeinstellungen]	.....70
[Einfache Netzwerkeinstellungen]	.....71
[Rückstellen]	.....71

Zusätzliche Informationen

Sicherheitsmaßnahmen	.....72
Hinweise zu Discs	.....74
Fehlerbehebung	.....75
Abspielbare Discs	.....82
Abspielbare Dateitypen	.....83
Unterstützte Audioformate	....85
Technische Daten	.....86
Liste der Sprachcodes	.....88
Index	.....90

Lieferumfang

- Bedienungsanleitung (nur Modelle für Ozeanien, Afrika, Naher Osten, Singapur, China, Thailand, Taiwan und Russland)
- Schnelleinrichtungsanleitung
- Montageanleitung für Lautsprecher
- Referenzhandbuch (nur Modelle für Europa)
- Fernbedienung (1)
- R03-Batterien der Größe AAA (2)
- UKW-Wurfantenne (1)



oder



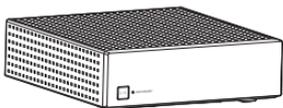
- Kalibriermikrofon (1) (nur BDV-N9200W/BDV-N9200WL/BDV-N7200W/BDV-N7200WL)



- High-Speed-HDMI-Kabel (1) (nur Modelle für Afrika, Indien, Naher Osten, Singapur, China, Thailand und Taiwan)



- Raumklangverstärker (1)



Nur BDV-N9200W/BDV-N9200WL

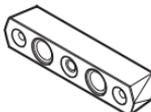
- Vordere Lautsprecher (2),
Raumklanglautsprecher (2)
(nur BDV-N9200W)



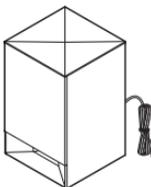
(nur BDV-N9200WL)



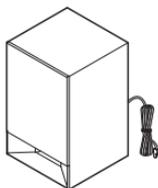
- Mittlerer Lautsprecher (1)



- Subwoofer (1)
(nur BDV-N9200W)



(nur BDV-N9200WL)



- Lautsprecherkabel
 - (5, rot/weiß/grau/blau/grün) (nur BDV-N9200W)
 - (1, grün) (nur BDV-N9200WL)



- Bodenplatten (4)



- Untere Teile der vorderen und der Raumklanglautsprecher (4)



- Schrauben (groß) (4)



- Schrauben (klein) (12)



Nur BDV-N7200W/BDV-N7200WL

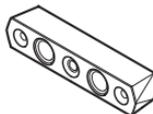
- Vordere Lautsprecher (2),
Raumklanglautsprecher (2)
(nur BDV-N7200W)



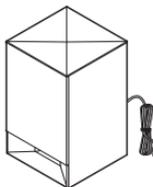
(nur BDV-N7200WL)



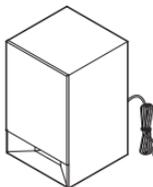
- Mittlerer Lautsprecher (1)



- Subwoofer (1)
(nur BDV-N7200W)



(nur BDV-N7200WL)



- Lautsprecherkabel
 - (5, rot/weiß/grau/blau/grün) (nur BDV-N7200W)
 - (1, grün) (nur BDV-N7200WL)



- Ständer (für Front- und Raumklanglautsprecher) (4)



- Schrauben (8)



Nur BDV-N5200W

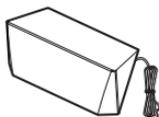
- Vordere Lautsprecher (2)



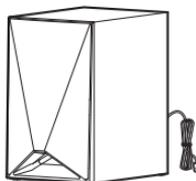
- Raumklanglautsprecher (2)



- Mittlerer Lautsprecher (1)



- Tiefsttonlautsprecher (1)

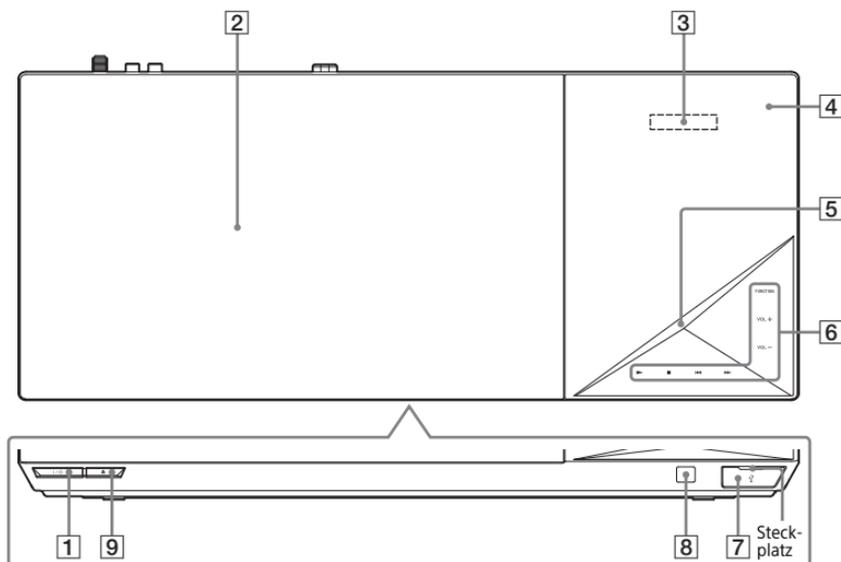


Hinweise zu Teilen und Bedienelementen

Weitere Informationen finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Hauptgerät

Ober- und Vorderseite



1 **I/⏻ (Ein/Bereitschaft)**
Zum Einschalten des Hauptgeräts bzw. zum Wechseln in den Bereitschaftsmodus.

2 **Disc-Klappe (Seite 33)**

3 **Display an der Oberseite**

4 **N (N-Mark-Logo) (Seite 38)**

Positionieren Sie das NFC-kompatible Gerät in der Nähe dieser Markierung, um die NFC-Funktion zu aktivieren.

5 **LED-Anzeige**

Weiß: Leuchtet, wenn das Hauptgerät eingeschaltet ist.
Blau (zeigt BLUETOOTH-Status an):
– Anlage ist bereit für Pairing-Vorgang: Blinkt schnell
– Beim Pairing: Blinkt schnell
– Es wurde ein NFC-Gerät erkannt: Blinkt
– Verbindung hergestellt: Leuchtet

6 Soft-Touch-Tasten/Anzeigen

▶* (Wiedergabe)

■* (Stopp)

◀◀/▶▶ (Zurück/Weiter)

VOL +/-

FUNCTION (Seite 30)

Zum Auswählen der Signalquelle für die Wiedergabe.

- * Halten Sie ▶ am Hauptgerät länger als 2 Sekunden gedrückt, gibt die Anlage den integrierten Demoklang wieder. Wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist, wird der Audioinhalt des USB-Geräts als Sound-Demo abgespielt. Tippen Sie auf ■, um die Demo zu beenden.

Hinweis

Während der Demo kann der Lautstärkepegel höher sein als eingestellt.

7 (USB) Anschluss (Seite 35)

Öffnen Sie die Abdeckung am Steckplatz mithilfe eines Fingernagels.

8 (Fernbedienungssensor)

9 (Öffnen/Schließen)

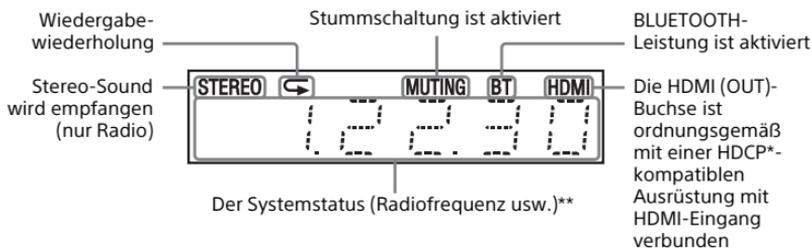
Hinweis zu Soft-Touch-Tasten/Anzeigen

Die Anzeigen für die Soft-Touch-Tasten blinken jedes Mal, wenn Sie die Haupteinheit einschalten. Warten Sie, bis die Anzeigen zu blinken aufhören. Diese Tasten stehen nur zur Verfügung, wenn die Anzeigen leuchten.

Hinweis

- Diese Tasten reagieren auf leichtes Berühren. Drücken Sie nicht übermäßig fest darauf.
- Falls die Taste nicht funktioniert, lassen Sie sie los und warten ein paar Sekunden. Anschließend tippen Sie erneut auf die Taste, wobei Ihr Finger die Tastenanzeige vollständig abdeckt.

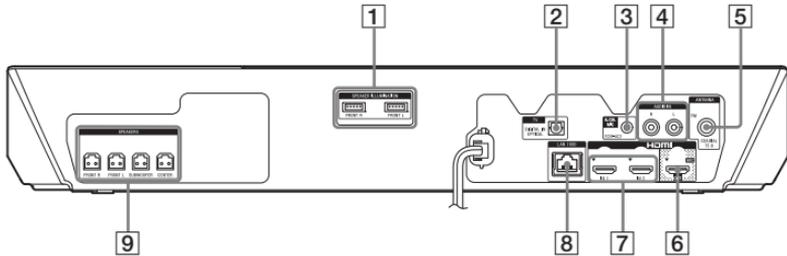
Anzeigen im Display auf der Oberseite



* High-bandwidth Digital Content Protection

** Indem Sie auf DISPLAY drücken, werden Stream-Informationen bzw. der Decodierstatus angezeigt, wenn als Funktion „TV“ eingestellt ist. Die Stream-Informationen bzw. der Decodierstatus werden je nach Stream bzw. zu decodierendem Element unter Umständen nicht angezeigt.

Rückseite



- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 SPEAKER ILLUMINATION-Anschlüsse (nur BDV-N9200WL/BDV-N7200WL) (Seite 21) 2 TV (DIGITAL IN OPTICAL)-Buchse (Seiten 23, 24) 3 A.CAL MIC-Buchse (nur BDV-N9200W/BDV-N9200WL/BDV-N7200W/BDV-N7200WL) (Seiten 29, 52) | <ul style="list-style-type: none"> 4 AUDIO IN (L/R)-Buchsen (Seiten 23, 24) 5 ANTENNA (FM COAXIAL 75 Ω)-Buchse (Seite 26) 6 HDMI (OUT) (Seite 23) 7 HDMI-Buchsen (IN 1/IN 2) (Seite 24) 8 LAN (100) (Seite 26) 9 SPEAKERS (Seite 21) |
|---|--|

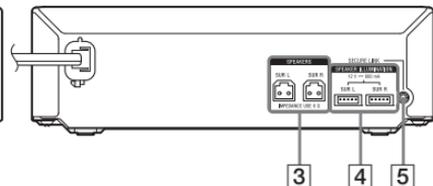
Raumklangverstärker

Vorderseite



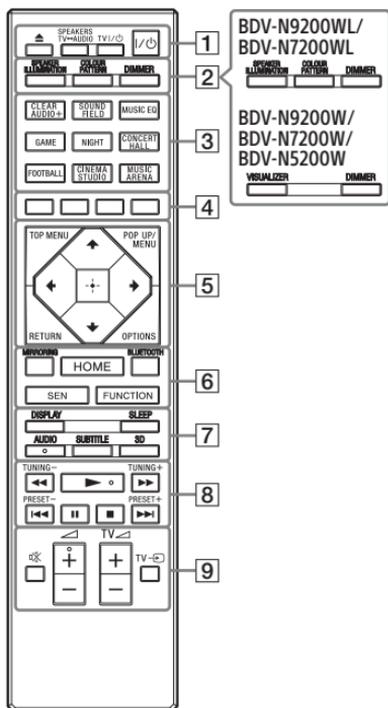
- 1 **I/⏻ (Ein/Bereitschaft)**
- 2 **LINK/STANDBY Anzeige** (Seite 28)
Diese Anzeige gibt Aufschluss über den Status der Funkübertragung zwischen dem Hauptgerät und dem Raumklangverstärker.
- 3 **SPEAKERS Buchsen**

Rückseite



- 4 **SPEAKER ILLUMINATION-Anschlüsse** (nur BDV-N9200WL/BDV-N7200WL) (Seite 22)
- 5 **SECURE LINK Taste** (Seite 60)
Zum Starten der Secure Link-Funktion.

Fernbedienung



- Die Tasten **AUDIO**, **▶** und **◀** + verfügen über einen fühlbaren Punkt. Verwenden Sie den fühlbaren Punkt als Anhaltspunkt beim Bedienen mit der Fernbedienung.
- **TV** : Funktionen am Fernsehgerät (Näheres finden Sie unter „Einstellen der Fernbedienung zum Steuern Ihres Fernsehgeräts“ (Seite 19).)

1 **▲ (Öffnen/Schließen)**

Zum Öffnen oder Schließen der Disc-Klappe.

SPEAKERS TV ↔ AUDIO

Zum Auswählen, ob der Ton vom Fernsehgerät über die Lautsprecher der Anlage oder über den bzw. die Lautsprecher des Fernsehgeräts

ausgegeben werden soll. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie [Steuerung für HDMI] auf [Ein] (Seite 68) setzen.

TV I/O (Ein/Standby) (Seite 19)

TV

Zum Einschalten des Fernsehgeräts bzw. zum Wechseln in den Standby-Modus.

I/O (Ein/Standby) (Seite 29)

Zum Einschalten der Anlage bzw. zum Wechseln in den Standby-Modus.

2 **SPEAKER ILLUMINATION (Seite 56)**

Wählt das Beleuchtungsmuster an den Lautsprechern aus.

COLOUR PATTERN (Seite 56)

VISUALIZER (Seite 56)

Wählt das Visualisierungsmuster aus.

DIMMER (Seite 55)

Stellt die Helligkeit des Displays an der Oberseite, der Anzeigen der Soft-Touch-Tasten, der LED-Anzeige und der Beleuchtung* an den Lautsprechern ein.

* nur BDV-N9200WL/BDV-N7200WL

3 **Schallfeld-Tasten**

Siehe „Schritt 7: Wiedergeben von Surround Sound“ (Seite 31).

CLEARAUDIO+, SOUND FIELD, MUSIC EQ, GAME, NIGHT, CONCERT HALL, FOOTBALL, CINEMA STUDIO, MUSIC ARENA

4 **Farbtasten**

Tasten zur schnellen Auswahl von Optionen bei einigen BD-Menüs (können auch bei interaktiven Java-Funktionen von BDs verwendet werden).

5 **TOP MENU**

Zum Öffnen oder Schließen des Hauptmenüs einer BD oder DVD.

POP UP/MENU

Zum Öffnen oder Schließen des Kontextmenüs einer BD-ROM bzw. des Menüs einer DVD.

OPTIONS (Seiten 32, 44, 58)

Zum Anzeigen des Optionsmenüs auf dem Fernsehschirm oder im Display auf der Oberseite. (Wo das Menü angezeigt wird, hängt von der ausgewählten Funktion ab.)

RETURN

Zum Zurückschalten zur vorherigen Anzeige.



Zum Verschieben der Hervorhebung zu einer angezeigten Option.

Tip

↔/↕ sind Tasten für die schnelle Auswahl der Suche nach einem bestimmten Stück während der Wiedergabe von Musik-CD.

+ (Eingabe)

Zum Bestätigen der ausgewählten Option.

6 MIRRORING (Seiten 38, 40)

Zum Auswählen der „SCR M“-Funktion.

BLUETOOTH (Seite 36)

Zum Auswählen der „BT“-Funktion.

HOME (Seite 30, 53, 62)

Zum Aufrufen oder Schließen des Hauptmenüs der Anlage.

SEN

Zum Zugriff auf dem „Sony Entertainment Network™“-Online-Service.

FUNCTION (Seite 30)

Zum Auswählen der Signalquelle für die Wiedergabe.

Durch das Einstellen von [Eingangs-Übersprung-Einstellung] (Seite 69) können Sie ungenutzte Eingänge überspringen, wenn Sie eine Funktion auswählen.

7 DISPLAY (Seite 35, 42, 49, 58)

Zum Anzeigen von Wiedergabe- und Webbrowsing-Informationen auf dem Fernsehbildschirm.

Zum Anzeigen von gespeichertem Radiosender, Frequenz usw. im Display an der Oberseite.

SLEEP (Seite 55)

Zum Einstellen des Sleep Timers.

AUDIO (Seite 47)

Zum Auswählen des Audioformats bzw. der Tonspur.

SUBTITLE

Zum Auswählen der Untertitelsprache, wenn die Untertitel auf einer BD-ROM/DVD-VIDEO in mehreren Sprachen aufgezeichnet wurden.

3D

Zum Umwandeln von 2D-Inhalten in simulierte 3D-Inhalte, wenn die Anlage an ein 3D-kompatibles Gerät angeschlossen ist.

8 Funktionstasten für die Wiedergabe

Siehe „Wiedergabe“ (Seite 33).

◀◀/▶▶ (schnell/langsam/Standbild)

Zum schnellen Rücklauf/Vorlauf während der Wiedergabe. Mit jedem Tastendruck wechselt die Suchgeschwindigkeit.

Zum Aktivieren der Wiedergabe in Zeitlupe, wenn die Taste im Pausenmodus länger als eine Sekunde gedrückt wird.

Zur Bild-für-Bild-Wiedergabe, wenn die Taste im Pausenmodus gedrückt wird.

Hinweis

Während der Wiedergabe von Blu-ray 3D-Discs können Zeitlupe und Einzelbildwiedergabe nicht rückwärts wiedergegeben werden.

◀◀/▶▶ (Zurück/Weiter)

Zum Auswählen des vorherigen/nächsten Kapitels, Stücks bzw. der vorherigen/nächsten Datei.

▶ (Wiedergeben)

Zum Starten bzw. Fortsetzen der Wiedergabe (Wiedergabefortsetzung).

Zum Aktivieren der Einknopfbedienung (Seite 51) wenn die Anlage eingeschaltet und die Funktion „BD/DVD“ eingestellt ist.

II (Pause)

Zum Unterbrechen bzw. Fortsetzen der Wiedergabe.

■ (Stopp)

Zum Stoppen der Wiedergabe und Speichern der Stelle (Stelle für die Wiedergabefortsetzung). Für die Wiedergabefortsetzung in einem Titel/Stück wird die zuletzt wiedergegebene Stelle bzw. das zuletzt angezeigte Foto in einem Fotoordner gespeichert. Beendet die integrierte oder USB-Klangdemo.

Funktionstasten für den Radioempfang

Siehe „Tuner“ (Seite 48).

TUNING +/-

PRESET +/-

9 (Stummschaltung)

Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons.

▲ (Lautstärke) +/-

Zum Einstellen der Lautstärke.

TV ▲ (Lautstärke) +/-

Zum Einstellen der Lautstärke des Fernsehgeräts.

TV (Eingang)

Zum Wechseln zwischen Fernsehgerät und anderen Eingangsquellen.

Einstellen der Fernbedienung zum Steuern Ihres Fernsehgeräts

Sie können das Fernbedienungssignal so einstellen, dass Sie mit der mitgelieferten Fernbedienung ein Fernsehgerät bedienen können.

Hinweis

Wenn Sie die Batterien in der Fernbedienung austauschen, wird die Codenummer unter Umständen auf den Standardwert (SONY) zurückgesetzt. Die Fernbedienung wieder einstellen.

- 1 Halten Sie TV I/  gedrückt.
- 2 Drücken Sie die entsprechende Taste für Ihr Fernsehgerät (siehe nachfolgende Tabelle) und drücken Sie dann .

Hersteller	Taste
SONY (Standard)	CLEARAUDIO+
LG	MUSIC EQ
PANASONIC	GAME
PHILIPS	NIGHT, CINEMA STUDIO, MUSIC ARENA
SAMSUNG	SOUND FIELD, MUSIC EQ, MUSIC ARENA
SHARP	CONCERT HALL
TOSHIBA	FOOTBALL

Hinweis

Die Codes des TV-Herstellers sind auf den Tasten wie in der nachfolgenden Tabelle gezeigt registriert. Wenn die Einstellung fehlschlägt, wird der aktuell registrierte Code nicht gewechselt. Drücken Sie erneut die entsprechende Taste. Sind mehrere Tasten aufgelistet, probieren Sie sie nacheinander aus, bis Sie die Taste gefunden haben, die bei Ihrem Fernsehgerät funktioniert.

- 3 Lassen Sie TV I/  los.
Jetzt können Sie die Tasten TV I/ , TV ▲ +/- und TV  zur Bedienung Ihres Fernsehgeräts nutzen.

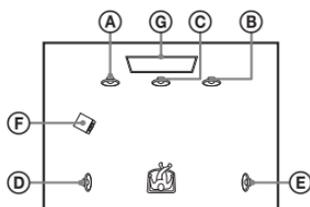
Vorbereitungen

Schritt 1: Aufstellen der Lautsprecher

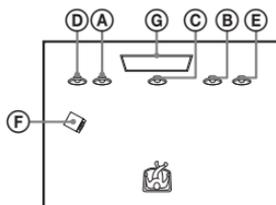
Ordnen Sie die Lautsprecher wie in der Abbildung unten gezeigt an. Informationen zum Zusammenbauen der Lautsprecher finden Sie in der mitgelieferten Montageanleitung für Lautsprecher.

- Ⓐ Linker Front-Lautsprecher (L)
- Ⓑ Rechter Front-Lautsprecher (R)
- Ⓒ Mittlerer Lautsprecher
- Ⓓ Linker Surround-Lautsprecher (L)
- Ⓔ Rechter Surround-Lautsprecher (R)
- Ⓕ Subwoofer
- Ⓖ TV

Installation der Surround-Lautsprecher hinter dem Fernsehnutzer (Lautsprecheranordnung: [Standard])



Installation aller Lautsprecher in Front-Position (Lautsprecheranordnung: [Alles Frontlautsprecher])



Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Lautsprecheranordnungseinstellung (Seite 53) nach Platzierung Ihrer Lautsprecher wählen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Lautsprecher und/oder Lautsprecherständer mit daran montierten Lautsprechern auf einen besonders behandelten Fußboden (gewachst, geölt, poliert usw.) stellen, da es zu Flecken oder Verfärbungen kommen kann.
- Lehnen Sie sich nicht an die Lautsprecher und hängen Sie sich nicht daran. Andernfalls können die Lautsprecher umkippen.
- Die Lautsprecher dieser Anlage sind nicht magnetisch abgeschirmt. Dies kann zu ungleichmäßiger Farbgebung führen, wenn sie in der Nähe eines Röhrenfernsehgeräts oder -projektors aufgestellt werden.

Tip

- Um bei der Auswahl von [Alles Frontlautsprecher] einen effektiveren Klang auszugeben, empfehlen wir Ihnen, den Abstand zwischen Ihren Front-Lautsprechern und den Raumklanglautsprechern zu verringern.
- Sie können die Lautsprecher an einer Wand montieren. Näheres dazu finden Sie in der mitgelieferten „Montageanleitung für Lautsprecher“.

Schritt 2: Anschließen der Anlage

Nehmen Sie alle anderen Anschlüsse vor, bevor Sie das Netzkabel des Hauptgeräts an eine Netzsteckdose anschließen.

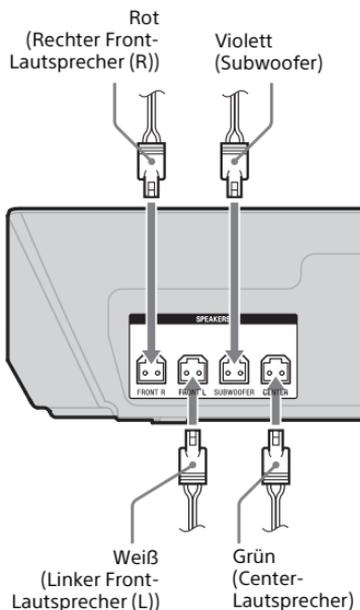
Hinweis

Wenn Sie ein Gerät mit eigenem Lautstärkereglern anschließen, verringern Sie die Lautstärke des Geräts so weit, dass der Ton nicht verzerrt ist.

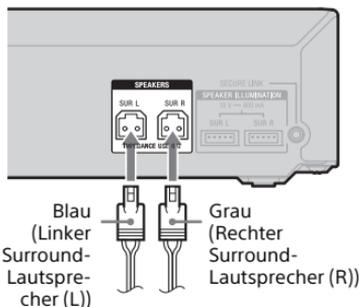
Anschließen der Lautsprecher

Schließen Sie die Stecker der Lautsprecherkabel an die farblich passenden SPEAKERS-Buchsen des Hauptgeräts und des Raumklangverstärkers an. Stecken Sie den Lautsprecheranschluss so ein, dass er mit einem Klicken einrastet.

Zum Hauptgerät



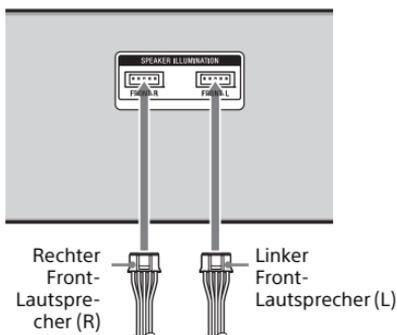
An den Raumklangverstärker



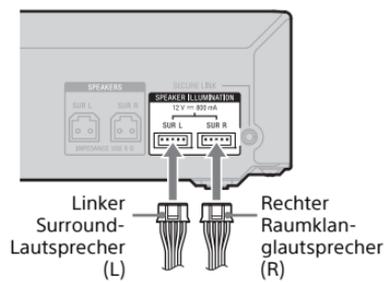
So schließen Sie den LAUTSPRECHERBELEUCHTUNG-Anschluss an (nur BDV-N9200WL/BDV-N7200WL)

Schließen Sie den Stecker der Lautsprecherbeleuchtung (am Lautsprecherkabel) an das Hauptgerät und den Raumklangverstärker an, sodass Sie den Lichteffekt Ihrer Lautsprecher nutzen können. Sie können das gewünschte Beleuchtungsmuster auswählen, indem Sie wiederholt SPEAKER ILLUMINATION (Seite 57) drücken.

Zum Hauptgerät

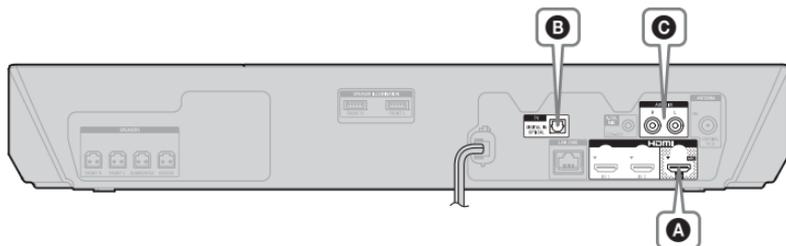


An den Raumklangverstärker



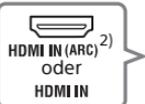
Anschließen des Fernsehgeräts

Wählen Sie je nach Eingangsbuchsen Ihres Fernsehgerätes eine der folgenden Anschlussmethoden.



Videoverbindung

A  HDMI-Kabel¹⁾ (nur bei Modellen für Afrika, Indien, Naher Osten, Singapur, China, Thailand und Taiwan mitgeliefert)

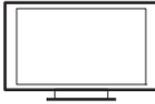
  

¹⁾ High-Speed-HDMI-Kabel

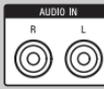
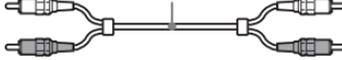
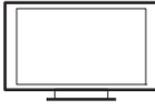
²⁾ Die Funktion **Audio Return Channel (ARC)** gestattet dem Fernsehgerät, mit einer HDMI-Verbindung Sound über das System auszugeben, ohne den nachfolgend gezeigten **B**- oder **C**-Anschluss einzurichten. Weitere Informationen zur Einrichtung der ARC-Funktion für dieses System finden Sie unter [Audio Return Channel] (Seite 68). Um die Kompatibilität der ARC-Funktion Ihres Fernsehgeräts zu überprüfen, lesen Sie in der mit Ihrem Fernsehgerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.

Audioverbindungen

Wenn die HDMI-Buchse Ihres Fernsehgeräts nicht mit der ARC-Funktion kompatibel ist, richten Sie einen geeigneten Audioanschluss ein (**B** oder **C**), um den Ton des Fernsehgeräts über die Lautsprecher des Systems zu hören.

B    

Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)

C    

Audiokabel (nicht mitgeliefert)

Hochwertig

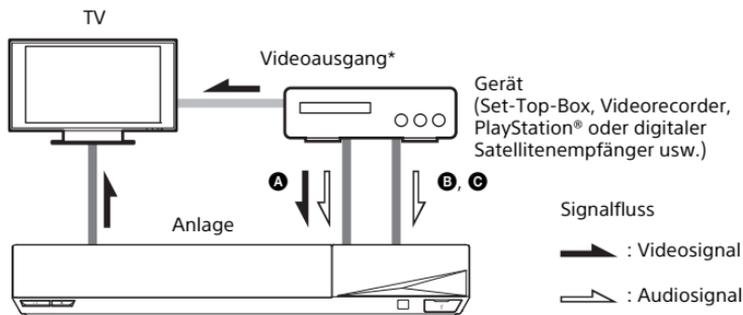
Standard

Hinweis

Um den Ton Ihres Fernsehgeräts zu hören, wählen Sie die Funktion „TV“ für den Anschluss **B** oder die Funktion „AUDIO“ für den Anschluss **C**.

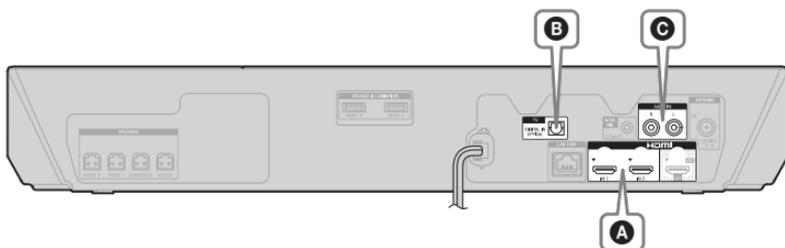
Anschließen anderer Geräte

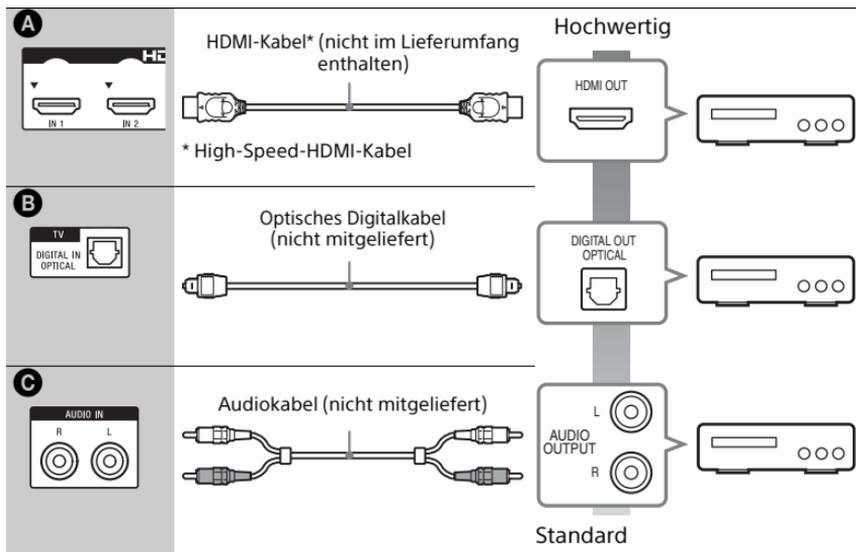
Die Anlage, das Fernsehgerät und weitere Komponenten wie folgt anschließen. Es ist nicht möglich, Audio und Video von den an das Fernsehgerät angeschlossenen Geräten über dieses System zu hören, wenn das System ausgeschaltet ist oder sich im Standby-Modus befindet.



* Dieser Verbindung ist für Verbindung **A** nicht notwendig (HDMI-Verbindung).

Wählen Sie je nach Buchsenart der Komponente eine der folgenden Anschlussmethoden für das Gerät.





Hinweise für Verbindung **A**

Mit dieser Kabelverbindung können Video- und Audiosignale übertragen werden.

Hinweis

- Videosignale von den HDMI-Buchsen (IN 1/2) werden nur dann an der HDMI-Buchse (OUT) ausgegeben, wenn die Funktion „HDMI1“ oder „HDMI2“ ausgewählt ist.
- Zum Ausgeben von Audiosignalen von den HDMI-Buchsen (IN 1/2) an der HDMI-Buchse (OUT) müssen Sie unter Umständen die Audioausgangseinstellung ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Audioausgang] in [Toneinstellungen] (Seite 66).
- Als Audioeingang für ein Gerät, das an die HDMI-Buchse (IN 1) angeschlossen ist, können Sie auch die TV-Buchse (DIGITAL IN OPTICAL) einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [HDMI1 Audio-Eingangsmodus] in [HDMI-Einstellungen] (Seite 68). (Nur Modelle für Europa).

Hinweise für Verbindung **B**, **C**

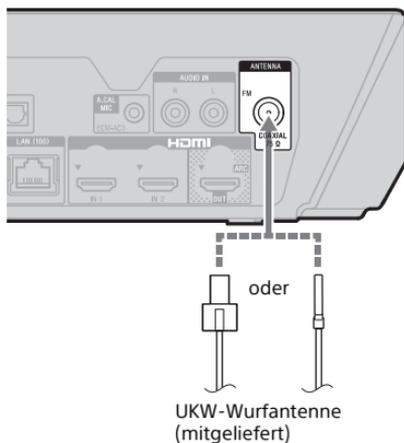
Schließen Sie die Anlage so an, dass Videosignale von der Anlage und dem Gerät an das Fernsehgerät und Audiosignale von dem Gerät an die Anlage gesendet werden.

Hinweis

- Wenn Sie eine der Verbindungen oben vornehmen, setzen Sie [Steuerung für HDMI] in [HDMI-Einstellungen] unter [Systemeinstellungen] auf [Aus] (Seite 68).
- Sie können den Ton von den Geräten hören, indem Sie die Funktion „TV“ für Anschluss **B** oder „AUDIO“ für Anschluss **C** auswählen.

Anschließen der Antenne

Rückseite des Hauptgeräts



Hinweis

- Breiten Sie die UKW-Wurfantenne unbedingt ganz aus.
- Achten Sie darauf, dass die UKW-Wurfantenne nach dem Anschließen möglichst horizontal ausgerichtet ist.

Tipp

Bei schlechtem UKW-Empfang schließen Sie das Hauptgerät über ein 75-Ohm-Koaxialkabel (nicht mitgeliefert) an eine UKW-Außenantenne an.

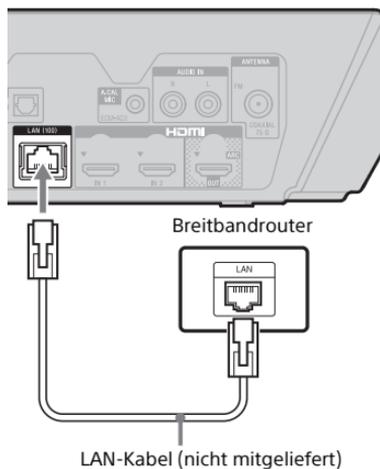
Schritt 3: Treffen Sie Vorbereitungen für die Netzwerkverbindung

Tipp

Um die Anlage anzuschließen, führen Sie [Einfache Netzwerkeinstellungen] aus. Näheres finden Sie unter „Schritt 5: Vornehmen der Schnellkonfiguration“ (Seite 29).

Wählen Sie die Methode je nach der LAN-Umgebung (Local Area Network) aus.

- Bei Nutzung von WLAN
Die Anlage verfügt über integriertes Wi-Fi und Sie können die Anlage mit dem Netzwerk verbinden, indem Sie die Netzwerkeinstellungen vornehmen.
- Bei Nutzung von kabelgebundenem LAN
Nehmen Sie den Anschluss von Geräten an den LAN-Anschluss (100) am Gerät über ein LAN-Kabel vor.



Tipp

Wir empfehlen die Verwendung eines abgeschirmten und geraden Schnittstellenkabels (LAN-Kabel).

Vorbereitungen für die Netzwerkeinstellungen

Wenn Ihr WLAN-Router (Access Point) mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) kompatibel ist, können Sie die Netzwerkeinstellungen einfach über die WPS-Taste vornehmen. Überprüfen Sie andernfalls zunächst die folgenden Angaben und notieren Sie die entsprechenden Informationen in dem freien Raum unten.

- Den Netzwerknamen (SSID*) des Netzwerks.**
-
- Den Sicherheitsschlüssel (WEP-Schlüssel, WPA-Schlüssel)**, sofern in dem drahtlosen Netzwerk Sicherheitseinstellungen vorgenommen wurden.

* Der Name SSID (Service Set Identifier) dient der Identifizierung eines bestimmten drahtlosen Netzwerks.

- ** Die Informationen zu SSID und Sicherheitsschlüssel finden Sie in den Einstellungen Ihres WLAN-Routers. Näheres finden Sie an folgenden Stellen:
- besuchen Sie die folgende Website:
Für Kunden in Europa und Russland:
<http://support.sony-europe.com/>
Für Kunden in anderen Ländern/
Regionen:
<http://www.sony-asia.com/section/support>
 - schlagen Sie in der mit dem WLAN-Router gelieferten Bedienungsanleitung nach
 - wenden Sie sich an den Hersteller des WLAN-Routers

Hinweis zur WLAN-Sicherheit

Da die Kommunikation mithilfe der WLAN-Funktion über Funkwellen erfolgt, können die Funksignale abgehört werden. Zum Schutz der Funkkommunikation unterstützt diese Anlage verschiedene

Sicherheitsfunktionen. Nehmen Sie die Sicherheitseinstellungen entsprechend der Netzwerkkumgebung unbedingt korrekt vor.

■ Keine Sicherheit

Die Einstellungen lassen sich problemlos vornehmen. Allerdings kann die Funkkommunikation abgehört werden, und Angriffe auf Ihr Funknetzwerk sind selbst ohne spezielle Werkzeuge/Software möglich. Bedenken Sie bitte, dass die Gefahr von unbefugtem Zugriff oder Abhörgefahr besteht.

■ WEP

Mit WEP wird die Kommunikation sicherer. Unbefugte können die Signale nicht abhören und nicht in Ihr drahtloses Funknetzwerk eindringen. WEP ist eine ältere Sicherheitstechnologie, mit deren Hilfe ältere Geräte, die TKIP/AES nicht unterstützen, angeschlossen werden können.

■ WPA-PSK (TKIP), WPA2-PSK (TKIP)

Die Sicherheitstechnologie TKIP wurde entwickelt, um Mängel von WEP zu beheben. TKIP gewährleistet eine höhere Sicherheit als WEP.

■ WPA-PSK (AES), WPA2-PSK (AES)

Bei der Sicherheitstechnologie AES wird eine verbesserte Sicherheitsmethode verwendet, die sich von WEP und TKIP unterscheidet. AES gewährleistet eine höhere Sicherheit als WEP oder TKIP.

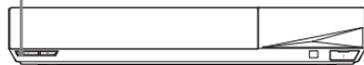
Schritt 4: Konfigurieren des Funksystems

Der Ton wird vom Hauptgerät an den Raumklangverstärker übertragen, der an die Raumklanglautsprecher angeschlossen ist. Zum Aktivieren der Funkübertragung führen Sie die folgenden Schritte aus.

1 Schließen Sie das Netzkabel des Hauptgeräts an.

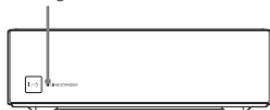
Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Netzkabels, dass alle Anschlüsse unter „Schritt 2: Anschließen der Anlage“ (Seite 21) ordnungsgemäß vorgenommen wurden.

2 Schalten Sie die Anlage durch Drücken von I/⏻ ein.



3 Schließen Sie das Netzkabel des Raumklangverstärkers an.

Anzeige LINK/STANDBY



Wenn die Funkübertragung aktiviert ist, leuchtet die Anzeige LINK/STANDBY grün. Wenn die Anzeige LINK/STANDBY nicht leuchtet, lesen Sie bitte unter „Tonübertragung per Funk“ (Seite 78) und nach.

Info zur LINK/STANDBY Anzeige

Die LINK/STANDBY Anzeige gibt den Status der Funkübertragung wie folgt wieder.

Leuchtet grün

Die Anlage ist eingeschaltet, die Funkübertragung ist aktiviert und Raumklangsignale werden empfangen.

Leuchtet orange

Die Anlage ist eingeschaltet, die Funkübertragung mit der Secure Link-Funktion ist aktiviert und Raumklangsignale werden empfangen.

Blinkt langsam grün oder orange

Die Funkübertragung ist deaktiviert.

Leuchtet rot

Der Raumklangverstärker befindet sich im Standby-Modus, während sich auch die Anlage im Standby-Modus befindet oder die Funkübertragung deaktiviert ist.

Leuchtet nicht

Der Raumklangverstärker ist ausgeschaltet.

Blinkt rot

Die Schutzfunktion des Raumklangverstärkers ist aktiv.

Hinweis zum Standby-Modus

Der Raumklangverstärker schaltet automatisch in den Standby-Modus, wenn sich das Hauptgerät im Standby-Modus befindet oder die Funkübertragung deaktiviert ist. Sobald das Hauptgerät wieder eingeschaltet und die Funkübertragung wieder aktiviert wird, schaltet sich auch der Raumklangverstärker automatisch wieder ein.

So geben Sie die Funkverbindung an

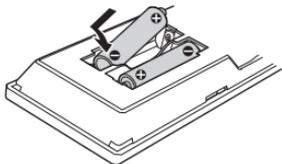
Wenn Sie mehrere Funkgeräte verwenden oder Ihre Nachbarn Funkgeräte verwenden, kann es zu Interferenzen kommen. Um dies zu verhindern, können Sie eine sichere Funkverbindung zwischen dem Hauptgerät und dem Raumklangverstärker herstellen (Secure Link-Funktion). Näheres finden Sie unter „Weitere Einstellungen für das Funksystem“ (Seite 59).

Schritt 5: Vornehmen der Schnellkonfiguration

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie die Grundkonfiguration und die Netzwerkeinstellungen für die Anlage vornehmen.

Die angezeigten Optionen sind je nach Region unterschiedlich.

- Legen Sie zwei R03-Batterien der Größe AAA (mitgeliefert) in das Batteriefach der Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polarität: Plus- und Minus-Pol der Batterien müssen den Markierungen ⊕ und ⊖ im Batteriefach entsprechen.**



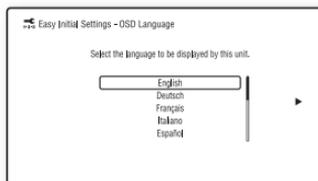
- Schalten Sie das Fernsehgerät ein.**

- Schließen Sie das Kalibrieremikrofon an die A.CAL MIC-Buchse an der Rückseite an (nur BDV-N9200W/BDV-N9200WL/BDV-N7200W/BDV-N7200WL).**

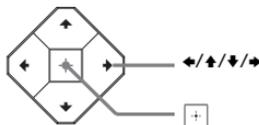
Stellen Sie das Kalibrieremikrofon mit einem Stativ usw. (nicht mitgeliefert) auf Ohrhöhe auf. Das Kalibrieremikrofon sollte auf den Fernsehbildschirm gerichtet sein. Die Vorderseite jedes Lautsprechers sollte zum Kalibrieremikrofon zeigen und es sollte sich kein Hindernis zwischen den Lautsprechern und dem Kalibrieremikrofon befinden.

- Schalten Sie die Anlage durch Drücken von I/⏻ ein.**
- Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an den die Anlage angeschlossen ist, damit das Bild auf dem Fernsehbildschirm erscheint.**

Die [Schnelleinrichtung] zum Auswählen der OSD-Sprache erscheint.



- Führen Sie die [Schnelleinrichtung] aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die grundlegenden Einstellungen mit ⬅/⬆/⬇/➡ und ⊕ vorzunehmen.**



Weitere Informationen über [Automatische Kalibrierung] finden Sie unter „Automatische Kalibrierung der passenden Lautsprechereinstellungen“ (Seite 51). (Nur BDV-N9200W/BDV-N9200WL/BDV-N7200W/BDV-N7200WL)

- 7** Drücken Sie nach Durchführung der [Schnelleinrichtung] $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um [Einfache Netzwerkeinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie dann $\boxed{+}$.

Die [Einfache Netzwerkeinstellungen]-Anzeige erscheint.

- 8** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und nehmen Sie Netzwerkeinstellungen mit $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blackrightarrow/\blackleftarrow$ und $\boxed{+}$ vor.

Nähere Informationen für den Fall, dass keine Verbindung von der Anlage zum Netzwerk hergestellt werden kann, finden Sie unter „Netzwerkverbindung“ (Seite 81) oder „WLAN-Verbindung“ (Seite 81).

Aufrufen der [Einfache Netzwerkeinstellungen]-Anzeige

- 1** Drücken Sie HOME.
Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Hauptmenü.
- 2** Drücken Sie \blacktriangle/b , um  [Einrichtung] auszuwählen.
- 3** Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um [Einfache Netzwerkeinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie dann $\boxed{+}$.

Schritt 6: Auswahl der Signalquelle für die Wiedergabe.

Drücken Sie wiederholt FUNCTION.

Durch einmaliges Drücken auf FUNCTION wird die aktuelle Funktion im Display an der Oberseite angezeigt. Danach ändert sich die Funktion bei jedem Drücken von FUNCTION in folgender Reihenfolge:

„BD/DVD“ → „USB“ → „FM“ →
„HDMI1“ → „HDMI2“ → „TV“ →
„SCR M“ → „BT“ → „AUDIO“

„BD/DVD“

Disc oder Netzwerkgerät für Wiedergabe über die Anlage

„USB“

USB-Gerät, das an den  (USB)-Port angeschlossen ist (Seite 14)

„FM“

UKW-Radio (Seite 48)

„HDMI1“/„HDMI2“

An die Buchsen HDMI (IN 1) oder HDMI (IN 2) angeschlossenes Gerät (Seite 24)

„TV“

An die Buchse TV (DIGITAL IN OPTICAL) an der Rückseite angeschlossenes Gerät (Fernsehgerät usw.) oder ein Fernsehgerät, das mit der Funktion Audio Return Channel kompatibel und an die Buchse HDMI (OUT) an der Rückseite angeschlossen ist (Seiten 23, 24)

„SCR M“

[Bildschirm Spiegelung]

Zur Bildschirm Spiegelung kompatibles Gerät (Seiten 38, 40)

„BT“

[Bluetooth AUDIO]

BLUETOOTH-Gerät, das A2DP unterstützt

„AUDIO“

An die Buchsen AUDIO IN (L/R) angeschlossenes Gerät (Seiten 23, 24)

Tipp

- Einige Funktionen können über den Fernsehbildschirm durch Drücken auf FUNCTION, $\blacktriangle/\blacktriangledown$ und \square geändert werden.
- Um die Funktion „BT“ bzw. „SCR M“ auszuwählen, können Sie auch BLUETOOTH bzw. MIRRORING auf der Fernbedienung drücken.

Schritt 7: Wiedergeben von Surround Sound

Nachdem Sie die vorigen Schritte ausgeführt und die Wiedergabe gestartet haben, können Sie ganz einfach vordefinierte Schallfelder genießen, die optimal auf verschiedene Arten von Tonquellen zugeschnitten sind. Damit können Sie zu Hause einen hervorragenden und kraftvollen Klang erzielen.

Hinweis

Das Schallfeld kann nur dann ausgewählt werden, wenn [Klangeffekt] auf [Schallfeld Ein] (Seite 66) gestellt ist. Ist [Klangeffekt] nicht auf [Schallfeld Ein] eingestellt, kann keine Einstellung des Schallfelds vorgenommen werden.

Auswählen des Schallfeldes

Drücken Sie während der Wiedergabe mehrmals SOUND FIELD.

Sie können auch CLEARAUDIO+, GAME und NIGHT drücken, um das jeweilige Schallfeld auszuwählen.

ClearAudio+

Sie können den Ton über das von Sony empfohlene Schallfeld anhören. Das Schallfeld wird abhängig von dem wiedergegebenen Inhalt und der Funktion automatisch optimiert.

- 2-Kanal-Tonquelle: Das System reproduziert eine 5.1-Kanal-Lautsprecher Ausgabe.
- Mehrkanal-Tonquelle: Die Anlage gibt den Klang über die Lautsprecher wieder, wie er aufgezeichnet wurde.

Movie

Die Anlage reproduziert optimierten Klang für Filme.

Musik

Die Anlage reproduziert optimierten Klang für Musik.

Digital Music Enhancer**[Digital Music]**

Diese Technologie wurde von Sony entwickelt, um die Klangqualität komprimierter Audiodateien zu verbessern, indem der Klang im Hochfrequenzbereich nach dem Komprimierungsprozess wiederhergestellt wird.

Spiel

Die Anlage reproduziert optimierten Klang für Videospiele.

Night

Dieser Modus eignet sich dafür, Filme nachts anzusehen, da laute Klänge bei gleichbleibend deutlicher Sprache reduziert werden.

Tipp

- Wenn Sie 2-Kanal-Tonquellen (z. B. CDs) in Mehrkanalausgabe wiedergeben möchten, empfehlen wir Ihnen, [ClearAudio+] auszuwählen.
- Wenn Sie das Schallfeld auf [ClearAudio+] einstellen und Webinhalte der Berliner Philharmonie abspielen, stellt die Anlage automatisch den Klangmodus [Philharmonic Hall] ein (Seite 32) (nur für Bereiche, in denen der Dienst angeboten wird).
- Wenn die Lautsprecheranordnung auf [Alles Frontlautsprecher] eingestellt ist und Sie eine Mehrkanalquelle abspielen, wählen Sie [ClearAudio+], [Movie], [Spiel] oder [Night], um den virtuellen Surround Sound genießen zu können.

Zum Auswählen des Schallfelds aus dem Optionsmenü

- 1 Drücken Sie **OPTIONS** und **▲/▼**, um [Schallfeld] auszuwählen, und drücken Sie dann **+**.
- 2 Drücken Sie **▲/▼**, um das Schallfeld auszuwählen, und drücken Sie dann **+**.

Zum Auswählen des vorprogrammierten Equalizers beim Musikhören

Drücken Sie während der Wiedergabe mehrmals **MUSIC EQ**.

Sie können den Klang nach Ihren Wünschen auswählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Einstellung in dieser Reihenfolge:

[Standard] → [Rock] → [Hiphop] → [Electronica]

Sie können den Musik-Equalizer auch über das Optionsmenü wählen. Führen Sie die oben genannten Schritte 1 und 2 durch. Wählen Sie [Musik] in Schritt 2. Anschließend drücken Sie **▲/▼** und **+**, um die Einstellung auszuwählen.

Auswählen des erweiterten Schallfeldes

Sie können den faszinierenden und ausdrucksstarken Klang von Kinos und Konzertsälen zu sich nach Hause holen, indem Sie eines der folgenden Schallfelder auswählen.

Drücken Sie **CONCERT HALL**, um **[Philharmonic Hall: Ein]** auszuwählen.

Das System reproduziert die Klangmerkmale des Konzertsaaes der Berliner Philharmonie. Dieser Modus kann hochauflösenden Ton reproduzieren.

Drücken Sie **CINEMA STUDIO**, um **[Cinema Studio 9.1ch: Ein]** auszuwählen.

Dieses System reproduziert die Klangmerkmale des Kinoaufnahmestudios. Diese Einstellung kann eine Signalquelle auf bis zu 9.1 Kanäle expandieren, auf die eine vertikale Komponente angewendet wird, und die Dimension der Präsenz und Tiefe vermitteln.

Drücken Sie **MUSIC ARENA**, um **[Music Arena: Ein]** auszuwählen.

Mit der einzigartigen von Sony entwickelten Audio DSP-Technologie können Sie den Hochgenuss eines Live-Musikkonzerts erleben. (Digital Music Arena)

Zum Auswählen des erweiterten Schallfelds aus dem Optionsmenü

- 1 Drücken Sie **OPTIONS** und **▲/▼**, um [Cinema Studio 9.1ch], [Music Arena] oder [Philharmonic Hall] auszuwählen, und drücken Sie dann **+**.
- 2 Drücken Sie **▲/▼**, um [Ein] auszuwählen, und drücken Sie dann **+**.

Hinweis

Die erweiterten Schallfelder werden automatisch auf [Aus] gesetzt, wenn Sie die folgenden Aktionen ausführen.

- Ausschalten des Systems.
- Drücken einer der Schallfeld-Tasten (Seite 17).

Zum Auswählen des Fußballmodus

Drücken Sie wiederholt **FOOTBALL**, wenn Sie die Übertragung eines Fußballspiels ansehen.

Bei der Übertragung eines Fußballspiels haben Sie das Gefühl, direkt im Stadion zu sitzen.

- [Football: Kommentar Ein]: Durch die verstärkten Stadiongeräusche erhalten Sie das täuschend echte Gefühl, in einem Fußballstadion zu sein.
- [Football: Kommentar Aus]: Durch eine weitgehende Absenkung der Sprecherlautstärke in Kombination mit den verstärkten Stadiongeräuschen erhalten Sie noch mehr das Gefühl, sich in einem Fußballstadion zu befinden.
- [Football Aus]: Der Fußballmodus wird ausgeschaltet.

Hinweis

- Wir empfehlen Ihnen, den Fußballmodus auszuwählen, wenn Sie die Übertragung eines Fußballspiels ansehen.
- Falls Sie unnatürlichen Klang im Inhalt hören, wenn [Football: Kommentar Aus] ausgewählt ist, wird [Football: Kommentar Ein] empfohlen.
- Der Fußballmodus wird automatisch auf [Football Aus] gesetzt, wenn Sie die folgenden Aktionen ausführen.
 - Ausschalten des Systems.
 - Drücken einer der Schallfeld-Tasten (Seite 17).
- Diese Funktion unterstützt keinen Mono-Klang.

Tipps

- Sie können den Fußballmodus auch über das Optionsmenü wählen.
- Falls ein 5.1-Kanal-Audiodatenstrom verfügbar ist, empfehlen wir Ihnen, diesen an Ihrem Fernsehgerät oder der Set-Top-Box auszuwählen.

Wiedergabe

Wiedergeben einer Disc

Welche Discs abgespielt werden können, ist unter „Abspielbare Discs“ (Seite 82) erläutert.

- 1 Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an den die Anlage angeschlossen ist, damit das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.
- 2 Drücken Sie **▲** und legen Sie eine Disc in das Disc-Fach, bis sie einrastet.



- 3 Drücken Sie **▲**, um die Disc-Klappe zu schließen. Die Wiedergabe startet. Wenn die Wiedergabe nicht automatisch startet, wählen Sie in der Kategorie [Video], [Musik] oder [Foto] und drücken **+**.

Nutzung von BONUSVIEW/ BD-LIVE

Einige BD-ROMs sind mit dem „BD-LIVE-Logo*“ versehen und enthalten Bonusinhalte und andere Daten, die heruntergeladen werden können.

* 

1 Schließen Sie das USB-Gerät an den (USB)-Anschluss an (Seite 35).

Verwenden Sie als lokalen Speicher einen USB-Speicher mit mindestens 1 GB Kapazität.

2 Treffen Sie Vorbereitungen für BD-LIVE (nur BD-LIVE).

- Schließen Sie die Anlage an ein Netzwerk an (Seite 26).
- [BD-Internetverbindung] auf [Zulassen] (Seite 67) setzen.

3 Legen Sie eine BD-ROM mit BONUSVIEW/BD-LIVE ein.

Das Verfahren hängt von der Disc ab. Schlagen Sie dazu bitte in der Bedienungsanleitung zur Disc nach.

Tipp

Zum Löschen von Dateien auf dem USB-Speicher, wählen Sie [BD-Daten löschen] unter  [Video] und drücken Sie . Alle Daten im buda-Ordner werden gelöscht.

Nutzung von Blu-ray 3D

Sie können Blu-ray-3D-Discs mit dem 3D-Logo* wiedergeben.

* 

1 Treffen Sie Vorbereitungen für die Wiedergabe von Blu-ray-3D-Discs.

- Schließen Sie die Anlage mit einem High-Speed-HDMI-Kabel (mitgeliefert) an Ihr 3D-kompatibles Fernsehgerät an (Seite 23).
- Wählen Sie [3D-Ausgabe-Einstlg] und [TV-Schirmgrößen-Einstlg für 3D] unter [Video-Einstellungen] (Seite 63).

2 Legen Sie eine Blu-ray-3D-Disc ein.

Das Verfahren hängt von der Disc ab. Schlagen Sie dazu bitte in der mit der Disc gelieferten Bedienungsanleitung nach.

Tipp

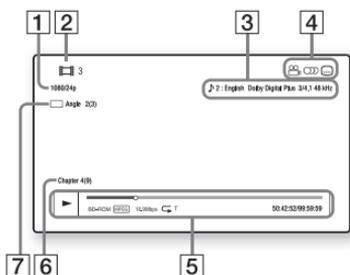
Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung zum 3D-kompatiblen Fernsehgerät nach.

Anzeigen von Wiedergabeinformationen

Sie können sich die Wiedergabeinformationen usw. anzeigen lassen, indem Sie DISPLAY drücken.

Welche Informationen angezeigt werden, hängt vom Disc-Typ und vom Status der Anlage ab.

Beispiel: Wiedergabe einer BD-ROM

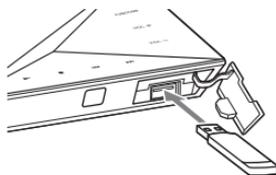


- 1 Auflösung/Frequenz der Videoausgabe
- 2 Nummer oder Name des Titels
- 3 Die zurzeit ausgewählte Einstellung für den Ton
- 4 Verfügbare Funktionen (Blickwinkel, Ton, Untertitel)
- 5 Wiedergabeinformationen Angezeigt werden Wiedergabemodus, Wiedergabestatusleiste, Disc-Typ, Video-Codec, Bitrate, Wiederholungstyp, verstrichene Spieldauer, Gesamtdauer.
- 6 Kapitelnummer
- 7 Der zurzeit ausgewählte Blickwinkel

Wiedergeben von Dateien von einem USB-Gerät

Sie können Video-/Musik-/ Fotodateien auf einem angeschlossenen USB-Gerät wiedergeben lassen. Welche Dateitypen wiedergegeben werden können, ist unter „Abspielbare Dateitypen“ (Seite 83) erläutert.

- 1 **Schließen Sie das USB-Gerät an den (USB)-Anschluss an.** Schlagen Sie vor dem Anschließen in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät nach.



- 2 **Drücken Sie HOME.** Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Hauptmenü.
- 3 **Drücken Sie <left>/<right>, um [Video], [Musik], oder [Foto] auszuwählen.**
- 4 **Drücken Sie <up>/<down>, um [USB-Gerät] auszuwählen, und drücken Sie dann <enter>.**

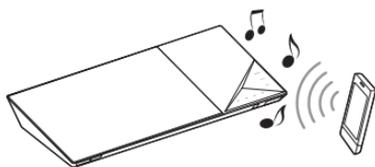
Hinweis

Trennen Sie das USB-Gerät während des Betriebs nicht vom Receiver. Um beschädigte Daten oder Schäden am USB-Gerät zu vermeiden, schalten Sie die Anlage vor dem Anschließen oder Trennen des USB-Geräts aus.

Musik von einem BLUETOOTH-Gerät hören

Über die BLUETOOTH-Drahtlostechnologie

BLUETOOTH ist eine Drahtlostechnologie mit kurzer Reichweite, die die drahtlose Datenkommunikation zwischen digitalen Geräten ermöglicht. BLUETOOTH hat eine Reichweite von etwa 10 Metern.



Unterstützte BLUETOOTH-Versionen und -Profile

Ein Profil legt Funktionsstandards für verschiedene BLUETOOTH-Produktfunktionen fest. Weitere Informationen über die unterstützte BLUETOOTH-Version und die unterstützten Profile finden Sie unter „BLUETOOTH-Komponente“ (Seite 86).

Hinweis

- Abhängig von den Spezifikationen des BLUETOOTH-Geräts können sich die Funktionen unterscheiden, selbst wenn das Gerät dasselbe Profil unterstützt wie dieses System.
- Die Audiowiedergabe auf dieser Anlage kann auf dem BLUETOOTH-Gerät verzögert erfolgen, was auf die Eigenschaften der BLUETOOTH-Drahtlostechnologie zurückzuführen ist.

Pairing der Anlage mit einem BLUETOOTH-Gerät

Beim Pairing-Vorgang registrieren BLUETOOTH-Geräte einander, bevor sie verbunden werden. Wurde das Pairing einmal durchgeführt, ist der Vorgang nicht noch einmal nötig.

- 1 Platzieren Sie das BLUETOOTH-Gerät 1 Meter vom Hauptgerät.**
- 2 Drücken Sie BLUETOOTH.**
Sie können auch [Bluetooth AUDIO] aus [Eingang] im Hauptmenü wählen.
- 3 Aktivieren Sie den Pairing-Modus des BLUETOOTH-Geräts.**
Details zur Aktivierung des Pairing-Modus des BLUETOOTH-Geräts finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.
- 4 Wählen Sie den Namen Ihres Systems (z. B. „BDV-N9200W“) auf dem Display des Geräts aus.**
Führen Sie diesen Schritt innerhalb von 5 Minuten durch, sonst wird das Pairing abgebrochen.

Hinweis

Fordert das BLUETOOTH-Gerät die Eingabe eines Schlüssels, so geben Sie „0000“ ein. Der Schlüssel kann auch „Passcode“, „PIN code“, „PIN number“ oder „Password“ genannt werden.

Tipps

Sie können den Namen des Systems, der auf Ihrem Gerät angezeigt wird, mit [Gerätename] in [Systemeinstellungen] ändern (Seite 69).

5 Nach Beendigung des Pairing-Vorgangs ist das Gerät automatisch mit der Anlage verbunden.

Der Geräteiname erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

Hinweis

Sie können den Pairing-Vorgang mit bis zu 9 BLUETOOTH-Geräten durchführen. Führen Sie das Pairing mit einem 10. BLUETOOTH-Gerät her, wird das Gerät, mit dem die letzte Verbindung am längsten her ist, durch das neue Gerät ersetzt.

6 Starten Sie die Wiedergabe auf dem BLUETOOTH-Gerät.

7 Stellen Sie die Lautstärke ein.

Stellen Sie zunächst die Lautstärke des BLUETOOTH-Geräts ein. Ist der Lautstärkepegel noch zu leise, stellen Sie die Lautstärke am Hauptgerät ein.

Abbrechen des Pairing-Vorgangs

Drücken Sie HOME oder FUNCTION.

Verbinden der Anlage mit einem BLUETOOTH-Gerät

Sie können mit diesem Hauptgerät eine Verbindung mit einem BLUETOOTH-Gerät herstellen. Prüfen Sie vor der Wiedergabe von Musik bitte Folgendes:

- Die BLUETOOTH-Funktion des BLUETOOTH-Geräts ist aktiviert.
- Der Pairing-Vorgang wurde durchgeführt (Seite 36).

1 Drücken Sie BLUETOOTH.

Hinweis

Um eine Verbindung mit dem zuletzt verbundenen BLUETOOTH-Gerät herzustellen, drücken Sie ►. Gehen Sie anschließend zu Schritt 5 über.

2 Drücken Sie OPTIONS.

3 Wählen Sie [Geräteleiste] und drücken Sie dann [+].

Es wird eine Liste der BLUETOOTH-Geräte angezeigt, mit denen der Pairing-Vorgang bereits durchgeführt wurde.

4 Drücken Sie mehrmals +/-, um das gewünschte Gerät auszuwählen, und drücken Sie dann [+].

5 Drücken Sie ►, um die Wiedergabe zu starten.

6 Stellen Sie die Lautstärke ein.

Stellen Sie zunächst die Lautstärke des BLUETOOTH-Geräts ein. Ist der Lautstärkepegel noch zu leise, stellen Sie die Lautstärke am Hauptgerät ein.

Hinweis

- Nachdem das Hauptgerät und das BLUETOOTH-Gerät verbunden sind, können Sie die Wiedergabe steuern, indem Sie ►, ||, ■, ◀/▶ und ◀◀/▶▶ drücken.
- Sie können von einem BLUETOOTH-Gerät aus, für das ein Pairing durchgeführt wurde, eine Verbindung zum System in anderen Funktionen als „BT“ einrichten, wenn Sie [Bluetooth-Leistungseinstellung] in [Extern-Eingangs-Einstellungen] auf [Ein] setzen (Seite 70).

Tipp

Sie können den Empfang von AAC-Audio vom BLUETOOTH-Gerät aktivieren und deaktivieren (Seite 69).

Beenden der Verbindung mit dem BLUETOOTH-Gerät

Drücken Sie HOME, FUNCTION oder RETURN.

Löschen eines gepairten BLUETOOTH-Geräts von der Geräteliste

- 1 Führen Sie die oben genannten Schritte 1 bis 3 durch.
- 2 Drücken Sie mehrmals $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um das Gerät auszuwählen, und drücken Sie dann **OPTIONS**.
- 3 Drücken Sie wiederholt $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um [Entfernen] auszuwählen, und drücken Sie dann $\square+$.
- 4 Drücken Sie wiederholt $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann $\square+$.

Verwenden der Bildschirmspiegelung

„Screen mirroring“ (Bildschirmspiegelung) ist eine Funktion, mit der der Bildschirm eines mobilen Geräts auf dem Fernsehgerät angezeigt wird. Dazu wird die Miracast-Technologie eingesetzt. Das Hauptgerät kann direkt mit einem Gerät verbunden werden, das die Bildschirmspiegelung unterstützt (z. B. Smartphone, Tablet). Sie können das Display des Geräts auf Ihrem großen Fernsehbildschirm anzeigen. Für die Nutzung dieser Funktion ist kein WLAN-Router (oder Access Point) erforderlich.

- 1 **Drücken Sie MIRRORING.**
- 2 **Gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.**
Aktivieren Sie die Funktion zur Bildschirmspiegelung auf Ihrem Gerät.
Weitere Informationen zur Aktivierung der Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.

Hinweis

- Wenn Sie die Bildschirmspiegelung nutzen, können die Bild- und Tonqualität aufgrund von Störungen aus dem restlichen Netzwerk teilweise verschlechtert werden.
- Einige Netzwerkfunktionen stehen bei der Bildschirmspiegelung möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Miracast kompatibel ist. Eine Konnektivität mit allen zu Miracast kompatiblen Geräten wird nicht garantiert.
- Abhängig von der Nutzungsumgebung können die Bild- und Tonqualität gestört werden.

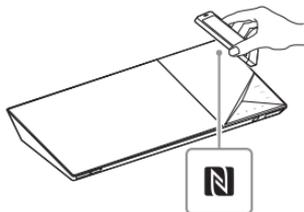
Tipps

Sie können Ihren gesamten Xperia Smartphone-Bildschirm auf einem großen Fernsehbildschirm anzeigen, indem Sie die One-Touch-Mirroring-Funktion (NFC) nutzen (Seite 40).

Verbinden mit einem externen Gerät über die One-Touch-Funktion (NFC)

Was ist „NFC“

NFC (Near Field Communication) ist eine Technologie, die die Herstellung einer Drahtlosverbindung mit kurzer Reichweite zwischen verschiedenen Geräten wie etwa Mobiltelefonen und IC-Tags ermöglicht. Dank NFC-Funktion kann einfach eine Datenverbindung hergestellt werden, indem das Gerät in die Nähe des  (N-Mark-Logo) auf den NFC-kompatiblen Geräten gehalten wird.

**Hinweis**

- Die Anlage kann jeweils nur ein NFC-kompatibles Gerät erkennen und eine Verbindung zu ihm herstellen.
- Abhängig von Ihrem externen Gerät müssen Sie möglicherweise zuvor die NFC-Funktion an Ihrem externen Gerät aktivieren. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.
- Um die NFC-Funktion nutzen zu können, setzen Sie [NFC] unbedingt auf [Ein] (Seite 68).

Verbinden mit einem externen Gerät über die One-Touch-Listening-Funktion (NFC)

Halten Sie das NFC-kompatible externe Gerät in die Nähe des N-Mark-Symbols auf dem Hauptgerät. Dadurch erfolgt das Pairing von Hauptgerät und externem Gerät und die BLUETOOTH-Verbindung wird automatisch hergestellt.

Kompatible externe Geräte

Externe Geräte mit integrierter NFC-Funktion (Betriebssystem: Android 2.3.3 – 4.x.x, außer Android 3.x)

- 1 Download und Installation der Applikation „NFC Easy Connect“.**
„NFC Easy Connect“ ist eine kostenfreie Applikation für externe

Geräte unter Android, die über Google Play erhältlich ist. Suchen Sie auf der Seite nach der Applikation, indem Sie die Schlagwörter „NFC Easy Connect“ eingeben oder greifen Sie direkt auf die Download-Seite zu, indem Sie den zweidimensionalen Code unten lesen.

Bitte beachten Sie, dass „NFC Easy Connect“ kostenfrei ist, aber Gebühren für die Datenkommunikation anfallen können.

Zweidimensionaler Code* für direkten Zugriff

- * Verwenden Sie eine Reader-Applikation für zweidimensionale Codes.

**Hinweis**

Die Applikation ist möglicherweise nicht in allen Ländern/Regionen erhältlich.

- 2 Starten Sie die Applikation „NFC Easy Connect“ auf dem externen Gerät.**
Überprüfen Sie, ob Anwendungsbildschirm angezeigt wird.
- 3 Halten Sie das externe Gerät in die Nähe des N-Mark-Logos auf dem Hauptgerät (Seite 38), bis das externe Gerät vibriert.**
Die Vibration setzt ein, sobald das externe Gerät vom Hauptgerät erkannt wird. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des externen Geräts und stellen Sie die BLUETOOTH-Verbindung her.

Wenn die BLUETOOTH-Verbindung hergestellt ist, hört die blaue LED-Anzeige an der Oberseite auf zu blinken. Die Wiedergabezeit erscheint im Display an der Oberseite.

Hinweis

Für einige externe Geräte steht diese Funktion möglicherweise zur Verfügung, ohne dass Sie „NFC Easy Connect“ herunterladen müssen. In diesem Fall können sich die Bedienung und die Spezifikationen des externen Geräts von den Beschreibungen in diesem Handbuch unterscheiden.

Tip

Schlagen das Pairing und die Herstellung der BLUETOOTH-Verbindung fehl, dann gehen Sie wie folgt vor.

- Starten Sie „NFC Easy Connect“ neu und bewegen Sie das externe Gerät langsam über das N-Mark-Logo.
- Verwenden Sie eine handelsübliche Hülle für das externe Gerät, so entfernen Sie diese bitte.

Hören von Musik

Starten Sie die Wiedergabe einer Audioquelle auf dem externen Gerät. Einzelheiten zur Wiedergabe finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres externen Geräts.

Tip

Ist die Lautstärke niedrig, ändern Sie zunächst die Lautstärke an Ihrem externen Gerät. Ist es dann immer noch zu leise, passen Sie die Lautstärke am Hauptgerät an.

Beenden der Wiedergabe

Die Wiedergabe wird beendet, wenn Sie einen der folgenden Schritte durchführen.

- Halten Sie das externe Gerät wieder in die Nähe des N-Mark-Logos am Hauptgerät.

- Beenden Sie den Musik-Player des externen Geräts.
- Schalten Sie das Hauptgerät oder das externe Gerät aus.
- Ändern Sie die Funktion.
- Deaktivieren Sie die BLUETOOTH-Funktion des externen Geräts.

Verbinden mit einem Xperia-Smartphone über die One-Touch-Mirroring-Funktion (NFC)

Sie können Ihren gesamten Xperia Smartphone-Bildschirm auf einem großen Fernsehbildschirm anzeigen, indem Sie ein zum One-Touch-Mirroring kompatibles Xperia in die Nähe des N-Mark-Logos am Hauptgerät halten. Sie können Videos ansehen oder zusammen mit Ihrer Familie und Freunden in Internet surfen. Für die Nutzung dieser Funktion ist kein WLAN-Router (oder Access Point) erforderlich.

Kompatible Xperia-Smartphones

Xperia mit One-Touch-Mirroring-Funktion

- 1 Drücken Sie MIRRORING.**
- 2 Halten Sie das Xperia-Smartphone in die Nähe des N-Mark-Logos auf dem Hauptgerät (Seite 38), bis das Xperia-Smartphone vibriert.**
Die Vibration setzt ein, sobald das Xperia-Smartphone vom Hauptgerät erkannt wird. Das Hauptgerät richtet eine Verbindung zu dem Xperia-Smartphone ein.

3 Nachdem die Verbindung eingerichtet wurde, wird der Bildschirm des Xperia-Smartphones auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Das Xperia-Smartphone ist beim System registriert.

Zum Beenden des Mirroring

Drücken Sie HOME, RETURN oder FUNCTION.

Hinweis

- Während des Mirroring können Sie nicht auf andere Netzwerke zugreifen.
- Die Bild- und Tonqualität können aufgrund von Störungen aus dem restlichen Netzwerk teilweise verschlechtert werden.

Tipp

Sie können beim Mirroring das Schallfeld nach Ihren Wünschen auswählen. Drücken Sie die Schallfeld-Tasten (Seite 17).

Verwendung von „SongPal“

Bei Google Play und im App Store gibt es eine spezifische App für dieses Modell. Suchen Sie nach „SongPal“ und laden Sie die kostenlose App herunter, um mehr über die praktischen Funktionen zu erfahren.

Die Easy Control-App „SongPal“ unterstützt den Wireless-Betrieb.

Sie gestattet Ihnen:

- Musik-/Audioinhalte von integrierten Funktionen verschiedener Geräte und Smartphones auszuwählen.
- verschiedene Einstellungen intuitiv zu steuern.
- die Musik über Ihr Smartphone-Display visuell zu ergänzen.

Hinweis

Führen Sie unbedingt ein Software-Update durch, um die Funktion nutzen zu können (Seite 62).

Wiedergabe über ein Netzwerk

Zugreifen auf das Sony Entertainment Network (SEN)

Das Sony Entertainment Network dient als Gateway zu Internet-Inhalten und ermöglicht die Übertragung einer Vielzahl von On-Demand-Unterhaltungsinhalten direkt auf Ihr Hauptgerät.

Tipp

- Bei manchen Internet-Inhalten ist vor der Wiedergabe eine Registrierung über einen PC erforderlich. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der folgenden Website:

Für Kunden in Europa und Russland:
<http://support.sony-europe.com/>

Für Kunden in anderen Ländern/Regionen:
<http://www.sony-asia.com/section/support>

- Manche Internet-Inhalte sind möglicherweise nicht in allen Ländern/Regionen erhältlich.

1 Vorbereitungen für Sony Entertainment Network.

Schließen Sie die Anlage an ein Netzwerk an (Seite 26).

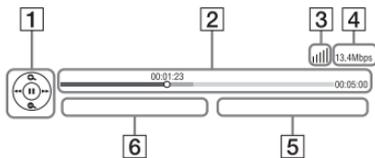
2 Drücken Sie SEN.

- 3** Drücken Sie $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$, um die Internet-Inhalte und eine Vielzahl von On-Demand-Unterhaltungsinhalten auszuwählen, und drücken Sie $\boxed{+}$.

Bedienfeld für Video-Streaming

Das Bedienfeld erscheint, wenn die Wiedergabe einer Videodatei beginnt. Welche Elemente angezeigt werden, hängt vom Anbieter der Internet-Inhalte ab.

Wenn Sie sie wieder aufrufen möchten, drücken Sie DISPLAY.



- 1** Bedienelemente
Drücken Sie $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ oder $\boxed{+}$, um die Wiedergabefunktionen auszuwählen.
- 2** Wiedergabestatusleiste
Statusleiste, Cursor zum Anzeigen der aktuellen Position, Spieldauer, Dauer der Videodatei
- 3** Netzwerkzustandsanzeige
 Gibt die Signalstärke bei einer drahtlosen Verbindung an.
 Weist auf eine kabelgebundene Verbindung hin.
- 4** Netzübertragungsgeschwindigkeit
- 5** Name der nächsten Videodatei
- 6** Name der zurzeit ausgewählten Videodatei

Wiedergeben von Dateien in einem Heimnetzwerk (DLNA)

Sie können Video-/Musik-/Fotodateien auf anderen DLNA-zertifizierten Geräten wiedergeben lassen, indem Sie diese an das Heimnetzwerk anschließen.

Dieses Hauptgerät kann als Player und Renderer verwendet werden.

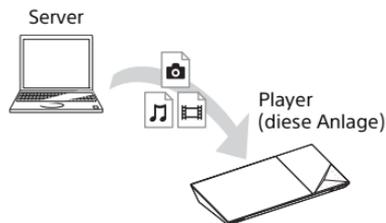
- Server: Speichern und Teilen von digitalen Medieninhalten
- Player: Finden und Abspielen digitaler Medieninhalte vom DMS
- Renderer: Zum Empfangen und Abspielen von Dateien vom Server, kann von einem anderen Gerät (Controller) aus bedient werden
- Controller: Zum Steuern des Renderer-Geräts

Vorbereitungen für die Nutzung der DLNA-Funktion.

- Schließen Sie die Anlage an ein Netzwerk an (Seite 26).
- Bereiten Sie andere DLNA-zertifizierte Geräte vor. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.

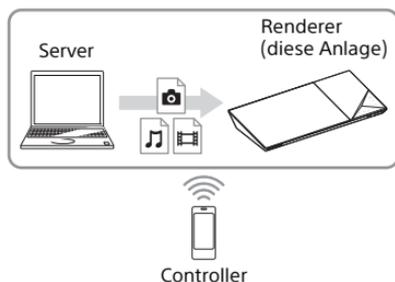
So lassen Sie auf einem DLNA-Server gespeicherte Dateien über die Anlage (DLNA-Player) wiedergeben

Wählen Sie das Symbol für den DLNA-Server aus [Video], [Musik] oder [Foto] im Hauptmenü und wählen Sie dann die wiederzugebende Datei.



So lassen Sie auf einem Server gespeicherte Dateien wiedergeben, indem Sie die Anlage (Renderer) über einen DLNA-Controller bedienen.

Sie können bei der Wiedergabe von auf einem DLNA-Server gespeicherten Dateien die Anlage über einen DLNA-zertifizierten Controller (ein Mobiltelefon usw.) steuern.



Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung des DLNA-Controllers.

Hinweis

Bedienen Sie die Anlage nicht gleichzeitig mit der mitgelieferten Fernbedienung und einem DLNA-Controller.

Tipp

Die Anlage unterstützt die Funktion „Wiedergeben auf“ des Windows Media® Players 12, die bei Windows 7 standardmäßig vorhanden ist.

Suchen nach Video-/Musikinformationen

Sie können mithilfe der Gracenote-Technologie Inhaltsinformationen abrufen und nach dazugehörigen Informationen suchen.

- Schließen Sie die Anlage an ein Netzwerk an (Seite 26).**
- Legen Sie eine Disc mit Inhalten ein, zu denen Sie Informationen suchen möchten.**
- Drücken Sie \leftarrow/\rightarrow , um [Video] oder [Musik] zu wählen.**
- Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um [Videosuche] oder [Musiksuche] zu wählen.**

Inhaltsinformationen (wie Titel, Besetzung, Stück oder Interpret), [Wiedergabeverlauf] und [Suchverlauf] werden angezeigt.

- [Wiedergabeverlauf]
Eine Liste zuvor wiedergegebener Titel einer BD-ROM/DVD-ROM/CD-DA (Musik-CD) wird angezeigt. Wählen Sie zum Abrufen von Inhaltsinformationen einen Titel aus.
- [Suchverlauf]
Eine Liste der zuvor mit der Funktion [Videosuche] oder [Musiksuche] durchgeführten Suchvorgänge wird angezeigt.

So suchen Sie nach weiteren zugehörigen Informationen.

Wählen Sie einen Eintrag in den Listen aus und wählen Sie den Suchdienst aus.

Nutzen von TV SideView

TV SideView ist eine kostenfreie mobile Anwendung für das Remote-Gerät (Smartphone etc.). TV SideView ermöglicht es Ihnen, die Anlage bequem über Ihr Remote-Gerät zu bedienen.

Sie können einen Service oder eine Anwendung direkt vom Remote-Gerät aus starten und während der Disc-Wiedergabe die Disc-Informationen sehen. TV SideView kann auch als Fernbedienung und Softwaretastatur verwendet werden.

Registrieren Sie das Gerät mit TV SideView, bevor Sie es zum ersten Mal mit dieser Anlage benutzen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Gerät mit TV SideView zu registrieren.

Hinweis

Die Registrierung ist nur möglich, wenn das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm erscheint.

Verfügbare Optionen

Wenn Sie **OPTIONS** drücken, stehen verschiedene Einstellungen und Wiedergabefunktionen zur Verfügung. Welche Optionen zur Verfügung stehen, hängt von der Situation ab.

Allgemeine Optionen

[Schallfeld]

Ändern der Schallfeldeinstellung (Seite 31).

[Cinema Studio 9.1ch]

Schaltet den Cinema Studio 9.1 Kanal-Modus ein oder aus (Seite 32).

[Music Arena]

Schaltet den Digital Music Arena-Modus ein bzw. aus (Seite 32).

[Philharmonic Hall]

Schaltet den Philharmonic Hall-Modus ein bzw. aus (Seite 32).

[Football]

Auswählen des Fußballmodus (Seite 33).

[Wiederh.einstlg]

Einstellen der wiederholten Wiedergabe.

[3D-Menü]

[Simuliertes 3D]: Einstellen des simulierten 3D-Effekts.

[3D-Tiefeneinstellung]: Einstellen der Tiefe von 3D-Bildern.

[2D-Wiedergabe]: Einstellen der Wiedergabe von 2D-Bildern.

[Wiedergabe/Stopp]

Starten bzw. Stoppen der Wiedergabe.

[Von vorn wiederg.]

Wiedergabe des Elements von Anfang an.

[Kategorie ändern]

Wechselt zwischen den Kategorien  [Video],  [Musik] und  [Foto] in „BD/DVD“ (nur für Disc), „USB“-Funktion oder DLNA-Server. Diese Auswahl ist nur verfügbar, wenn die Displayliste für die Kategorie verfügbar ist.

Nur [Video]

[A/V SYNC]

Korrigieren der Zeitverzögerung zwischen Bild und Ton (Seite 46).

[3D-Ausgabe-Einstlg]

Festlegen, ob 3D-Videoinhalte automatisch ausgegeben werden sollen.

Hinweis

3D-Videoinhalte von der Buchse HDMI (IN 1) oder HDMI (IN 2) werden unabhängig von dieser Einstellung ausgegeben.

[Videoeinstellungen]

[Bildqualitätsmodus]: Wählt die Bildeinstellungen ([Direkt], [Heller Raum], [Bühne], [Auto], [Custom1] und [Custom2]) aus.

Sie können die folgenden Bildeinstellungen nach Ihren Wünschen anpassen und sie in den Einstellungen [Custom1]/[Custom2] speichern.

- [Textur-Remaster]: Passt die Schärfe und die Details der Ränder an.
- [Super-Auflösung]: Verbessert die Auflösung.
- [Glättung]: Reduziert Streifenbildung auf dem Bildschirm durch Glätten der Farbverläufe.
- [Kontrast-Remaster]: Stimmt automatisch die Schwarz- und Weißabstufung ab, sodass der Bildschirm nicht zu dunkel ist und das Bild angepasst wird.
- [Klares Schwarz]: Passt die Anzeige der dunklen Elemente des Bildes an. Dunkle Farbtöne werden nicht unterdrückt, sodass wunderbare Schwarzöne reproduziert werden können.

[Pause]

Unterbrechen der Wiedergabe (Pause).

[Hauptmenü]

Aufrufen des Hauptmenüs einer BD oder DVD.

[Menü/Kontextmenü]

Aufrufen des Kontextmenüs einer BD-ROM bzw. des Menüs einer DVD.

[Titel suchen]

Suchen nach einem Titel auf BD-ROMs/ DVD VIDEOS und Wiedergabe dieses Titels von Anfang an.

[Kapitel suchen]

Suchen nach einem Kapitel und Wiedergabe dieses Kapitels von Anfang an.

[Audio]

Zum Auswählen des Audioformats bzw. der Tonspur.

[Untertitel]

Zum Auswählen der Untertitelsprache, wenn die Untertitel auf BD-ROMs/DVD-VIDEOS in mehreren Sprachen aufgezeichnet wurden.

[Blickwinkel]

Wechseln zu einem anderen Betrachtungswinkel, wenn auf BD-ROMs/ DVD-VIDEOS mehrere Betrachtungswinkel vorhanden sind.

[IP Content NR Pro]

Einstellen der Videoqualität von Internet-Inhalten.

[Videosuche]

Anzeigen von Informationen zur BD-ROM/ DVD-ROM mithilfe von Gracenote-Technologie.

[Nummerneingabe]

Eingabe von Zahlen. Verwenden Sie $\blacktriangleleft/\blacktriangleright/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$, um die Zahl auszuwählen.

Nur  [Musik]**[Track-Suche]**

Sucht die Track-Nummer bei der Wiedergabe von Musik-CD.

[Diaschau-BGM hinzu]

Registrieren von Musikdateien im USB-Speicher als Diaschau-Hintergrundmusik.

[Musiksuche]

Anzeigen von Informationen zur Audio-CD (CD-DA) mithilfe von Gracenote-Technologie.

[Visualizer]/[Farbmuster]

Ändert den Farbeffekt des Visualizers auf dem Fernsehbildschirm (Seite 56).

Nur  [Foto]**[Diaschau]**

Starten einer Diaschau.

[Diaschaugeschw.]

Ändern der Geschwindigkeit einer Diaschau.

[Diaschau-Effekt]

Einstellen des Effekts bei der Wiedergabe einer Diaschau.

[Diaschau-BGM]

- [Aus]: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- [My Music von USB]: Einstellen der unter [Diaschau-BGM hinzu] registrierten Musikdateien.
- [Audio-CD abspielen]: Einstellen der Titel von CD-DAs.

[Anzeige ändern]

Umschalten zwischen [Gitteransicht] und [Listenansicht].

[Linksdrehung]

Drehen des Fotos um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.

[Rechtsdrehung]

Drehen des Fotos um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

[Bild ansehen]

Anzeigen des ausgewählten Bildes.

Korrigieren der Verzögerung zwischen Bild und Ton

(A/V SYNC)

Wenn der Ton nicht mit dem Bild auf dem Fernsehbildschirm synchron ist, können Sie die Verzögerung zwischen Bild und Ton für die folgenden Funktion korrigieren. Das Einstellverfahren hängt von der Funktion ab.

Wenn die Funktion „BD/DVD“, „USB“, „HDMI1“ oder „HDMI2“ ausgewählt ist

- 1 Drücken Sie OPTIONS.**
Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Optionsmenü.
- 2 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangleright$, um [A/V SYNC] auszuwählen, und drücken Sie dann $\boxed{+}$.**
- 3 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangleright$, um die Verzögerung zu korrigieren, und drücken Sie dann $\boxed{+}$.**
Sie können die Verzögerung in Schritten zu 25 ms auf 0 bis 300 ms einstellen.

Wenn eine andere Funktion als „TV“ ausgewählt ist

- 1 Drücken Sie OPTIONS.**
„AV.SYNC“ erscheint im Display an der Oberseite.
- 2 Drücken Sie $\boxed{+}$ oder \blacktriangleright .**
- 3 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangleright$, um die Verzögerung zu korrigieren, und drücken Sie dann $\boxed{+}$.**
Sie können die Verzögerung in Schritten zu 25 ms auf 0 bis 300 ms einstellen.
- 4 Drücken Sie OPTIONS.**
Das Optionsmenü im Display an der Oberseite wird ausgeblendet.

Klangeinstellung

Auswählen des Audioformats, mehrsprachiger Tonspuren oder des Kanals

Wenn auf einer BD/DVD-VIDEO mehrere Audioformate (PCM, Dolby Digital, MPEG-Audio oder DTS) oder mehrsprachige Tonspuren aufgezeichnet sind, können Sie während der Wiedergabe das Audioformat oder die Sprache wechseln.

Bei CDs können Sie den Ton des rechten oder linken Kanals auswählen und diesen Kanal über den rechten und den linken Lautsprecher wiedergeben lassen.

Drücken Sie während der Wiedergabe mehrmals AUDIO und wählen Sie das gewünschte Audiosignal.

Auf dem Fernsehbildschirm werden die Audiodaten angezeigt.

■ BD/DVD-VIDEO

Abhängig von der jeweiligen BD/DVD-VIDEO ist die Auswahl an Sprachen unterschiedlich.

Wenn 4 Ziffern angezeigt werden, geben diese den Sprachcode an. Siehe „Liste der Sprachcodes“ (Seite 88).

Wenn dieselbe Sprache mehrmals angezeigt wird, sind auf der BD/DVD-VIDEO mehrere Audioformate aufgezeichnet.

■ DVD-VR

Die Arten der auf der Disc aufgezeichneten Tonspuren werden angezeigt.

Beispiel:

- [] Stereo]
- [] Stereo (Ton1)]
- [] Stereo (Ton2)]
- [] Haupt]
- [] Neben]
- [] Haupt/Neben]

Hinweis

[] Stereo (Ton1)] und [] Stereo (Ton2)] werden nicht angezeigt, wenn auf der Disc nur ein Audiodatenstrom aufgezeichnet ist.

■ CD

- [] Stereo]: Der Standardton (Stereo).
- [] 1/L]: Der Ton des linken Kanals (Mono).
- [] 2/R]: Der Ton des rechten Kanals (Mono).
- [] L+R]: Der Ton vom linken und vom rechten Kanal wird über jeden Lautsprecher ausgegeben.

Wiedergeben von Multiplex-Ton

(DUAL MONO)

Multiplex-Ton kann wiedergegeben werden, wenn die Anlage ein Multiplex-Sendesignal im Dolby-Digital-Format empfängt oder wiedergibt.

Hinweis

Damit Signale im Dolby-Digital-Format empfangen werden können, müssen Sie ein Fernseh- oder ein anderes Gerät über ein optisches Digitalkabel an die Buchse TV (DIGITAL IN OPTICAL) anschließen (Seite 23, 24).

Wenn die HDMI-IN-Buchse des Fernsehgeräts mit der Funktion Audio Return Channel kompatibel ist (Seiten 23, 68), können Sie Dolby-Digital-Signale über ein HDMI-Kabel empfangen.

Drücken Sie AUDIO so oft, bis das gewünschte Signal im Display an der Oberseite erscheint.

- „MAIN“: Der Ton der Hauptsprache wird ausgegeben.
- „SUB“: Der Ton der Nebensprache wird ausgegeben.
- „MN/SUB“: Es wird sowohl der Ton der Haupt- als auch der Nebensprache ausgegeben.

Tuner

Radioempfang

- 1 Drücken Sie FUNCTION so oft, bis im Display an der Oberseite „FM“ erscheint.**
- 2 Wählen Sie den Radiosender aus.**

Automatischer Suchlauf

Halten Sie TUNING +/- gedrückt, bis der automatische Sendersuchlauf beginnt. [Automatischer Suchlauf] wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Der Suchlauf stoppt, wenn ein Sender empfangen wird. Wenn Sie den automatischen Suchlauf abbrechen möchten, drücken Sie irgendeine Taste.

Manueller Sendersuchlauf

Drücken Sie mehrmals TUNING +/-.

- 3 Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Lautstärke mehrmals  +/-.**

Bei verrauschtem UKW-Empfang

Wenn der UKW-Empfang verrauscht ist, können Sie den Mono-Empfangsmodus einstellen. Der Stereoeffekt geht dabei verloren, aber der Empfang ist besser.

- 1 Drücken Sie OPTIONS.**
Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Optionsmenü.
- 2 Drücken Sie /, um [UKW-Modus] auszuwählen, und drücken Sie dann .**

3 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um [Mono] auszuwählen, und drücken Sie dann $\boxed{+}$.

- [Stereo]: Stereoempfang.
- [Mono]: Monoempfang.

Tip

Sie können den [UKW-Modus] für jeden vorhandenen Sender separat einstellen.

Speichern von Radiosendern

Sie können bis zu 20 Sender voreinstellen und speichern. Drehen Sie vor dem Einstellen der Radiosender die Lautstärke unbedingt möglichst weit herunter.

- 1 Drücken Sie **FUNCTION** so oft, bis im Display an der Oberseite „FM“ erscheint.
- 2 Halten Sie **TUNING +/- gedrückt**, bis der automatische Sendersuchlauf beginnt.
Der Suchlauf stoppt, wenn ein Sender empfangen wird.
- 3 Drücken Sie **OPTIONS**.
Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Optionsmenü.
- 4 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um [Sender speichern] auszuwählen, und drücken Sie dann $\boxed{+}$.
- 5 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um die gewünschte Speichernummer auszuwählen, und drücken Sie dann $\boxed{+}$.
- 6 Weitere Sender können Sie wie in Schritt 2 bis 5 erläutert speichern.

So ändern Sie eine Speichernummer

Wählen Sie die gewünschte Speichernummer durch Drücken von **PRESET +/-** und gehen Sie dann wie ab Schritt 3 erläutert vor.

Auswählen eines gespeicherten Senders

- 1 Drücken Sie **FUNCTION** so oft, bis im Display an der Oberseite „FM“ erscheint.
Der zuletzt empfangene Sender wird eingestellt.
- 2 Drücken Sie mehrmals **PRESET +/-** und wählen Sie den gewünschten gespeicherten Sender.

Tip

Mit jedem Tastendruck auf **DISPLAY** wechselt die Anzeige im Display an der Oberseite in dieser Reihenfolge: Frequenz → Speichernummer → Decodierstatus*

- 3 Erscheint, wenn [Sound Effect] auf [Dolby Pro Logic], [DTS Neo:6 Cinema], oder [DTS Neo:6 Music] (Seite 66) gesetzt ist.

Das Radiodaten­system (RDS) empfangen

(Nur Modelle für Europa)

Das System unterstützt eine RDS-Funktion, über die Sie zusätzliche Informationen von den Radiosendern anzeigen können.

Wählen Sie einfach einen Sender im UKW-Frequenzbereich aus.

Der Sendername wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.

Hinweis

- Die RDS-Funktion arbeitet möglicherweise nicht korrekt, wenn der eingestellte Sender die RDS-Signale nicht korrekt überträgt oder wenn die Signalstärke zu schwach ist.
- Nicht alle UKW-Sender bieten RDS-Dienste an, und die angebotenen Dienste unterscheiden sich voneinander. Wenn Ihnen das RDS-System nicht vertraut ist, fragen Sie bei Ihren lokalen Radiosendern nach Einzelheiten zu den RDS-Diensten in Ihrer Region.

Sonstige Funktionen

Verwenden der Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync

Diese Funktion steht bei Fernsehgeräten mit der Funktion „BRAVIA“ Sync zur Verfügung. Wenn Sie Sony-Geräte, die mit der Steuerung für HDMI kompatibel sind, über ein HDMI-Kabel anschließen, lassen sich die Geräte besonders einfach steuern.

Hinweis

Zum Verwenden der Funktion „BRAVIA“ Sync schalten Sie die Anlage sowie alle über ein HDMI-Kabel an diese angeschlossenen Komponenten ein.

Steuerung für HDMI – Schnelleinstellung

Die Funktion [Steuerung für HDMI] an der Anlage lässt sich automatisch einstellen, indem Sie die entsprechende Einstellung am Fernsehgerät aktivieren. Einzelheiten zur Steuerung für HDMI finden Sie unter „[HDMI-Einstellungen]“ (Seite 68).

Systemausschaltung

Sie können die Anlage zusammen mit dem Fernsehgerät ausschalten.

Hinweis

Während der Musikwiedergabe oder wenn die Funktion „FM“ ausgewählt ist, schaltet sich die Anlage nicht automatisch aus.

Einknopfbedienung

Wenn Sie ► auf der Fernbedienung drücken, schalten sich die Anlage und das Fernsehgerät ein, und am Fernsehgerät wird als Eingang der HDMI-Eingang eingestellt, an den die Anlage angeschlossen ist.

Systemaudiosteuerung

Sie können die Wiedergabe des Tons vom Fernsehgerät oder anderen Geräten ganz einfach vornehmen.

Die Systemaudiosteuerung können Sie wie folgt verwenden:

- Wenn Sie die Anlage einschalten, wird der Ton vom Fernsehgerät oder anderen Geräten über die Lautsprecher der Anlage wiedergegeben.
- Bei der Wiedergabe des Tons vom Fernsehgerät oder anderen Geräten über die Lautsprecher der Anlage können Sie die Wiedergabe auf die Lautsprecher des Fernsehers umschalten, indem Sie **SPEAKERS TV↔AUDIO** wählen.
- Bei der Wiedergabe des Tons vom Fernsehgerät oder anderen Geräten über die Lautsprecher der Anlage können Sie die Lautstärke mit den Bedienelementen am Fernsehgerät regeln bzw. den Ton stummschalten.

Audio Return Channel

Für die Wiedergabe des Fernsehtons über die Anlage benötigen Sie nur ein einziges HDMI-Kabel. Einzelheiten zur Einstellung finden Sie unter „[Audio Return Channel]“ (Seite 68).

Sprache übernehmen

Wenn Sie die Sprache für die Bildschirmanzeigen am Fernsehgerät wechseln, wechselt auch die Sprache für die Anzeigen an der Anlage, nachdem Sie die Anlage aus- und wieder eingeschaltet haben.

Routing-Steuerung

Wenn Sie die One-Touch-Wiedergabe an der angeschlossenen Ausrüstung ausführen, werden die Anlage eingeschaltet, die Funktion an der Anlage auf „HDMI1“ oder „HDMI2“ (je nach verwendeter HDMI-Buchse) eingestellt und der Eingang am Fernsehgerät automatisch auf den HDMI-Eingang umgeschaltet, an den die Anlage angeschlossen ist.

Automatische Kalibrierung der passenden Lautsprecher-einstellungen

[Automatische Kalibrierung]

(Nur **BDV-N9200W/BDV-N9200WL/BDV-N7200W/BDV-N7200WL**)

D.C.A.C. DX (Digital Cinema Auto Calibration DX) bietet Ihnen ein perfektes Klangerlebnis, da die Einstellung des Abstands, des Standorts und der Akustik des Lautsprechers automatisch angepasst wird.

Hinweis

- Wenn [Automatische Kalibrierung] beginnt, gibt die Anlage einen lauten Testton aus. Sie können die Lautstärke nicht verringern. Denken Sie an Kinder und Nachbarn.
- Vergewissern Sie sich vor der [Automatische Kalibrierung], dass
 - alle Lautsprecher an das Hauptgerät und den Raumklangverstärker angeschlossen sind.
 - der Raumklangverstärker eingeschaltet und an einer geeigneten Stelle installiert ist, um die Funkverbindung sicherzustellen.

- 1 Drücken Sie HOME.**
Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Hauptmenü.
- 2 Drücken Sie $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$, um  [Einrichtung] auszuwählen.**
- 3 Drücken Sie $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$, um [Toneinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie dann .**
- 4 Drücken Sie $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$, um [Automatische Kalibrierung] auszuwählen, und drücken Sie dann .**
Die [Lautsprecher-Auswahlassistant.]-Anzeige erscheint.
- 5 Drücken Sie $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$, um die Einstellung nach Platzierung Ihrer Lautsprecher zu wählen, und drücken Sie dann .**
 - [Standard]: Die Surround-Lautsprecher stehen hinter dem Fernsehzuschauer.
 - [Alles Frontlautsprecher]: Alle Lautsprecher sind in Front-Position installiert.

Die Bestätigungsanzeige für [Automatische Kalibrierung] wird ausgegeben.
- 6 Schließen Sie das Kalibrieremikrofon an die A.CAL MIC-Buchse an der Rückseite an.**
Stellen Sie das Kalibrieremikrofon mit einem Stativ usw. (nicht mitgeliefert) auf Ohrhöhe auf. Das Kalibrieremikrofon sollte auf den Fernsehbildschirm gerichtet sein. Die Vorderseite jedes Lautsprechers sollte zum Kalibrieremikrofon zeigen und es sollte sich kein Hindernis zwischen den Lautsprechern und dem Kalibrieremikrofon befinden.
- 7 Drücken Sie $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$, um [OK] auszuwählen.**
Wählen Sie zum Abbrechen [Abbrechen].
- 8 Drücken Sie .**
[Automatische Kalibrierung] startet. Die Anlage stellt die Lautsprecher nun automatisch ein. Verhalten Sie sich während der Messung leise.
Hinweis
Bedienen Sie die Anlage nicht, solange die Funktion [Automatische Kalibrierung] ausgeführt wird.
- 9 Bestätigen Sie das Ergebnis von [Automatische Kalibrierung].**
Der Abstand und der Lautstärkepegel jedes Lautsprechers werden auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
Hinweis
 - Wenn die Messung fehlschlägt, befolgen Sie die Meldung und führen [Automatische Kalibrierung] erneut aus.
 - Wenn kein Center-Lautsprecher erkannt wird, wird [Center-Lautsprecher] automatisch auf [Aus] gesetzt.
- 10 Drücken Sie $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$, um [OK] oder [Abbrechen] auszuwählen, und drücken Sie dann .**
 - **Die Messung war erfolgreich.**
Nehmen Sie das Kalibrieremikrofon wieder ab und wählen Sie [OK]. Die Ergebnisse werden implementiert.
 - **Die Messung war nicht erfolgreich.**
Befolgen Sie die angezeigte Meldung und wählen Sie [OK], um es erneut zu versuchen.

Einstellen der Lautsprecher

[Lautsprecher-Einstellungen]

Um einen optimalen Surround Sound zu erzielen, geben Sie den Abstand der Lautsprecher von der Hörposition an.

- 1 Drücken Sie HOME.**
Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Hauptmenü.
- 2 Drücken Sie \leftarrow /b, um  [Einrichtung] auszuwählen.**
- 3 Drücken Sie \uparrow / \downarrow , um [Toneinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie dann \rightarrow .**
- 4 Drücken Sie \uparrow / \downarrow , um [Lautsprecher-Einstellungen] auszuwählen, und drücken Sie dann \rightarrow .**
Die [Lautsprecher-Auswahlassistant.]-Anzeige erscheint.
- 5 Drücken Sie \uparrow / \downarrow , um die Einstellung nach Platzierung Ihrer Lautsprecher zu wählen, und drücken Sie dann \rightarrow .**
 - [Standard]: Die Surround-Lautsprecher stehen hinter dem Fernsehzuschauer.
 - [Alles Frontlautsprecher]: Alle Lautsprecher sind in Front-Position installiert.

Hinweis

Wenn Sie die Lautsprecheranordnungseinstellung ändern, werden alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- 6 Drücken Sie \leftarrow / \rightarrow , um [OK] oder [Abbrechen] auszuwählen, und drücken Sie dann \rightarrow .**
- 7 Drücken Sie \uparrow / \downarrow , um den Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann \rightarrow .**
- 8 Drücken Sie \uparrow / \downarrow , um den Parameter anzupassen.**
- 9 Drücken Sie \leftarrow / \rightarrow und \rightarrow , um die Einstellungen zu bestätigen.**
Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen.

■ [Center-Lautsprecher]

[Ein]: Der Center-Lautsprecher ist angeschlossen.
[Aus]: Der Center-Lautsprecher ist nicht angeschlossen.

■ [Abstand]

Wenn Sie die Lautsprecher umstellen, müssen Sie unbedingt die Parameter für den Abstand der Lautsprecher von der Hörposition einstellen.
Sie können für die Parameter einen Wert zwischen 0,0 und 7,0 Metern einstellen.

[Front Links/Rechts] 3,0 m: Stellen Sie den Abstand der Front-Lautsprecher ein.

[Center] 3,0 m: Stellen Sie den Abstand der Center-Lautsprecher ein. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn [Center-Lautsprecher] auf [Ein] gesetzt wurde.

[Surround Links/Rechts] 3,0 m: Stellen Sie den Abstand der Surround-Lautsprecher ein.

[Subwoofer] 3,0 m: Stellen Sie den Abstand des Subwoofers ein.

■ [Pegel]

Sie können den Tonpegel der Lautsprecher einstellen. Sie können für die Parameter einen Wert zwischen -6,0 dB und +6,0 dB einstellen. Stellen Sie unbedingt [Testton] auf [Ein], um das Einstellen zu erleichtern.

[Front Links/Rechts] 0,0 dB: Stellen Sie den Pegel der Front-Lautsprecher ein.

[Center] 0,0 dB: Stellen Sie den Pegel der Center-Lautsprecher ein. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn [Center-Lautsprecher] auf [Ein] gesetzt wurde.

[Surround Links/Rechts] 0,0 dB: Stellen Sie den Pegel der Surround-Lautsprecher ein.

[Subwoofer] 0,0 dB: Stellen Sie den Pegel des Subwoofers ein.

■ [Repositionierung] (Nur BDV-N9200W/BDV-N9200WL/BDV-N7200W/BDV-N7200WL)

Sie können die Position der Lautsprecher virtuell korrigieren, um den Klangeffekt zu verbessern.

[Ein]: Sie hören den Klang einer neuen Lautsprecherposition, die von [Automatische Kalibrierung] festgelegt wurde.

[Aus]: Sie hören den Klang der tatsächlichen Lautsprecherposition.

Hinweis

- Diese Einstellung wird erst berücksichtigt, nachdem [Automatische Kalibrierung] ausgeführt wurde.
- Diese Funktion kann nicht gewählt werden, wenn die Lautsprecheranordnung auf [Alles Frontlautsprecher] gestellt ist.

■ [Testton]

Zum Einstellen von [Pegel] wird über die Lautsprecher ein Testton ausgegeben.

[Aus]: Über die Lautsprecher wird kein Testton ausgegeben.

[Ein]: Der Testton wird beim Einstellen des Pegels nacheinander von den einzelnen Lautsprechern wiedergegeben. Wenn Sie eine der Optionen unter [Lautsprecher-Einstellungen] auswählen, geben die einzelnen Lautsprecher nacheinander einen Testton wieder. Stellen Sie den Tonpegel folgendermaßen ein.

- 1 [Testton] auf [Ein] setzen.
- 2 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um [Pegel] auszuwählen, und drücken Sie dann $\boxed{+}$.
- 3 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um den gewünschten Lautsprechertyp auszuwählen, und drücken Sie dann $\boxed{+}$.
- 4 Wählen Sie mit $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ den linken oder rechten Lautsprecher aus und stellen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ den Pegel ein.
- 5 Drücken Sie $\boxed{+}$.
- 6 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
- 7 Drücken Sie RETURN.
Die Anlage schaltet zur vorherigen Anzeige zurück.
- 8 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um [Testton] auszuwählen, und drücken Sie dann $\boxed{+}$.
- 9 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um [Aus] auszuwählen, und drücken Sie dann $\boxed{+}$.

Hinweis

- Die Testsignale werden nicht über die Buchse HDMI (OUT) ausgegeben.
- Über den Center-Lautsprecher wird kein Testton ausgegeben, wenn [Center-Lautsprecher] auf [Aus] gesetzt ist.

Tipp

Um den Lautstärkepegel aller Lautsprecher gleichzeitig einzustellen, drücken Sie  +/-.

Der Sleep-Timer

Sie können das Gerät so einstellen, dass es sich nach einer voreingestellten Zeit automatisch ausschaltet. Auf diese Weise können Sie beim Einschlafen Musik hören.

Drücken Sie SLEEP.

Mit jedem Tastendruck auf SLEEP wechselt die Minutenanzeige für die Restdauer im Display an der Oberseite in Schritten von 10 Minuten.

Wenn Sie den Sleep-Timer einstellen, wird die Restdauer alle 5 Minuten angezeigt.

Wenn die Restdauer weniger als 2 Minuten beträgt, blinkt „SLEEP“ im Display an der Oberseite.

Anzeigen der Restdauer

Drücken Sie einmal SLEEP.

Ändern der Restdauer

Drücken Sie wiederholt SLEEP.

Deaktivieren der Tasten am Hauptgerät

(Kindersperre)

Sie können die Tasten am Hauptgerät (außer I/⏻) sperren und so verhindern, dass Tasten versehentlich betätigt werden oder Kinder das Gerät unbeaufsichtigt bedienen.

Halten Sie ■ am Hauptgerät länger als 5 Sekunden gedrückt.

„LOCKED“ erscheint im Display an der Oberseite.

Damit ist die Kindersperre aktiviert und die Tasten am Hauptgerät sind gesperrt. (Sie können die Anlage jedoch mit der Fernbedienung steuern.)

Zum Deaktivieren berühren Sie ■ und halten es mehr als 5 Sekunden lang gedrückt, bis „UNLOCK“ im Display an der Oberseite erscheint.

Umschalten der Helligkeit

Sie können die Helligkeit der folgenden Komponenten ändern:

- Beleuchtungs-LED an den Lautsprechern (nur BDV-N9200WL/BDV-N7200WL)
- Display an der Oberseite
- Anzeige der Soft-Touch-Tasten
- LED-Anzeige auf der Oberseite

Drücken Sie DIMMER.

Mit jedem Tastendruck ändert sich die Helligkeit der Komponente.

Sie können die Helligkeit in 3 Stufen einstellen.*

- * Für das Display an der Oberseite ist die Helligkeit für die Einstellungen [Dimmer : 1], [Dimmer : 2] und [Dimmer : 3] gleich.

Tip

Sie können die Helligkeit der Beleuchtungs-LED an den Lautsprechern auch dann einstellen, wenn das Hauptgerät ausgeschaltet ist. Stellen Sie sicher, die Lautsprecherbeleuchtung zuvor einzuschalten (Seite 57).

Anzeige der Visualisierung auf dem Fernsehbildschirm

Sie können den Visualizer-Effekt anzeigen, der den Beat der wiedergegebenen Quellen mit farbigen Designs und Graphiken simuliert. Sie können die Effekte während der Musikwiedergabe (nur für die Funktionen „BD/DVD“, „USB“, „FM“, „TV“, „BT“ und „AUDIO“) und der integrierten Klangdemo streamen.

Drücken Sie mehrmals VISUALIZER. (Nur BDV-N9200W/BDV-N7200W/BDV-N5200W)

Drücken Sie wiederholt COLOUR PATTERN. (Nur BDV-N9200WL/BDV-N7200WL)

Die Visualisierung wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt und synchronisiert sich mit dem Beat der Musik. Mit jedem Tastendruck wechselt der Farbeffekt in dieser Reihenfolge:

[RAINBOW] → [PASSION] → [OCEAN] → [FOREST] → [Aus]

Hinweis

Der Visualizer-Effekt wird möglicherweise ungleichmäßig, wenn Sie High Bitrate Audio-Inhalt mit mehr als 15 Mbps abspielen.

Tip

- Um zu vermeiden, dass sich die auf dem Fernsehbildschirm angezeigte Information und die Visualisierung überschneiden, setzen Sie [Anzeigeautomatik] in [Systemeinstellungen] auf [Aus] (Seite 69).
- Sie können den Visualizer-Equalizer auch über das Optionsmenü wählen.

Nutzung der Lautsprecherbeleuchtung

(Nur BDV-N9200WL/BDV-N7200WL)

Sie können ein noch REALERS, täuschend echtes Gefühl erleben, als ob Sie wirklich in einem Stadion, bei einem Live-Konzert oder in einer Filmvorführung wären, indem Sie die Beleuchtung an den Lautsprechern einschalten. Sie können das Beleuchtungsmuster für die vorderen und die Surround-Lautsprecher gemäß Ihren Wünschen auswählen.

Hinweis

Die Beleuchtungs-LED ist sehr hell, vermeiden Sie auf jeden Fall, direkt in diese LED-Lichtquelle zu blicken. Wenn die Beleuchtung blendet, können Sie die Lautsprecherbeleuchtung ausschalten oder die Helligkeit der Beleuchtungs-LED einstellen (Seite 55).

Tip

Wir empfehlen Ihnen, die Lautsprecher wie folgt zu verwenden:

- Stellen Sie die Lautsprecher etwa 0,5 Meter von der Wand entfernt auf.
- Sie erhalten einen besseren Beleuchtungseffekt, wenn Sie sie vor einer hell gestrichenen Wand aufstellen.

Drücken Sie wiederholt **SPEAKER ILLUMINATION**.

„IMMERSIVE [Stimulierende Farbe]

Während der Wiedergabe des Videos ändert sich die Beleuchtungsfarbe abhängig von der Farbe des Fernsehbildschirms.

Während der Musikwiedergabe oder der Fotoanzeige (beim Abspielen von MP3-Dateien) ändert sich die Beleuchtungsfarbe abhängig von der Visualisierungsfarbe (Seite 56) und synchronisiert sich mit dem Beat der Musik. Während der Fotoanzeige (es werden keine MP3-Dateien wiedergegeben) ist die Beleuchtungsfarbe blau.

„AMBIENT“ [Umgebungsfarbe]

Die Beleuchtungs-LED leuchtet blau.

„REAR IMMERSIVE OFF“ [Stimulierende Farbe (Hinterer Aus)]

Die Beleuchtung der Surround-Lautsprecher ist abgeschaltet. Das Beleuchtungsmuster der vorderen Lautsprecher ist dasselbe wie bei der Einstellung [Stimulierende Farbe].

„REAR AMBIENT OFF“ [Umgebungsfarbe (Hinterer Aus)]

Die Beleuchtung der Surround-Lautsprecher ist abgeschaltet. Das Beleuchtungsmuster der vorderen Lautsprecher ist dasselbe wie bei der Einstellung [Umgebungsfarbe].

„OFF“ [Aus]

Die Beleuchtung aller Lautsprecher ist abgeschaltet.

Wenn das Hauptgerät ausgeschaltet ist

Sie können **SPEAKER ILLUMINATION** drücken, um die Beleuchtungs-LED der vorderen Lautsprecher ein- oder auszuschalten. Die Beleuchtungs-LED leuchtet blau.

Energie sparen im Standby-Modus

Überprüfen Sie, ob die folgenden Einstellungen vorgenommen wurden:

- [Steuerung für HDMI] in [HDMI-Einstellungen] ist auf [Aus] gesetzt (Seite 68).
- [Schnellstartmodus] ist auf [Aus] gesetzt (Seite 68).
- [Fernstart] ist auf [Aus] gesetzt (Seite 71).
- [NFC] ist auf [Aus] gesetzt (Seite 68).

Anzeigen von Websites

1 Treffen Sie Vorbereitungen für das Surfen im Internet.

Schließen Sie die Anlage an ein Netzwerk an (Seite 26).

2 Drücken Sie **HOME**.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Hauptmenü.

3 Drücken Sie **↔**, um **[Netzwerk]** auszuwählen.

4 Drücken Sie **↕**, um **[Internet-Browser]** auszuwählen, und drücken Sie dann **+**.

Die [Internet-Browser]-Anzeige erscheint.

Hinweis

Einige Websites werden möglicherweise nicht richtig angezeigt oder funktionieren nicht.

So geben Sie eine URL ein

Wählen Sie [URL-Eingabe] aus dem Optionsmenü. Geben Sie die URL über die Softwaretastatur ein und wählen Sie dann [Eingabe].

So stellen Sie die Standardstartseite ein

Wählen Sie während der Anzeige der gewünschten Seite die Option [Als Startseite festleg] aus dem Optionsmenü.

Zum Zurückkehren zur vorherigen Seite

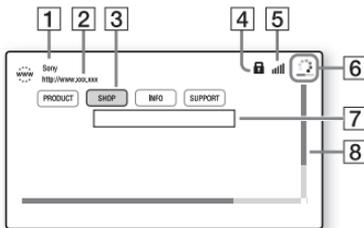
Wählen Sie [Vorherige Seite] aus dem Optionsmenü.
Wenn die vorherige Seite trotz Auswahl von [Vorherige Seite] nicht angezeigt wird, wählen Sie [Fensterliste] aus dem Optionsmenü und wählen aus der Liste die Seite aus, zu der Sie zurückkehren möchten.

So beenden Sie den Internet-Browser

Drücken Sie HOME.

Internet-Browser-Anzeige

Mit DISPLAY können Sie die Website-Informationen anzeigen lassen. Die angezeigten Informationen hängen von der Website und vom Status der Seite ab.



- 1 Titel der Seite
- 2 Adresse der Seite

- 3 Cursor
Lässt sich mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ verschieben. Stellen Sie den Cursor auf den gewünschten Link und drücken Sie \square . Die verknüpfte Website wird angezeigt.
- 4 SSL-Symbol
Erscheint, wenn die verknüpfte URL abgesichert ist.
- 5 Signalstärkeanzeige
Erscheint, wenn die Anlage mit einem Funknetzwerk verbunden ist.
- 6 Fortschrittsanzeige/Ladesymbol
Erscheint, wenn die Seite gelesen wird oder Dateien heruntergeladen bzw. übertragen werden.
- 7 Texteingabefeld
Drücken Sie \square und wählen Sie [Eingang] aus dem Optionsmenü, um die Softwaretastatur aufzurufen.
- 8 Bildlaufleiste
Drücken Sie $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$, um die Seitenanzeige nach links, oben, unten bzw. rechts zu verschieben.

Verfügbare Optionen

Durch Drücken von OPTIONS können verschiedene Einstellungen und Vorgänge ausgewählt werden. Welche Optionen zur Verfügung stehen, hängt von der Situation ab.

[Browser-Setup]

Zum Aufrufen der Einstellungen für den Internet-Browser.

- [Zoom]: Zum Vergrößern oder Verkleinern der Größe angezeigter Inhalte.
- [JavaScript-Setup]: Zum Einstellen, ob JavaScript aktiviert oder deaktiviert wird.
- [Cookie-Setup]: Zum Einstellen, ob Browser-Cookies akzeptiert werden oder nicht.
- [SSL-Alarmanzeige]: Zum Einstellen, ob SSL aktiviert oder deaktiviert wird.

[Fensterliste]

Zum Anzeigen einer Liste aller gerade geöffneten Websites.
Damit können Sie wieder zu einer zuvor angezeigten Website zurückkehren, indem Sie das Fenster auswählen.

[Lesezeichenliste]

Zum Anzeigen der Lesezeichenliste.

[URL-Eingabe]

Damit können Sie eine URL eingeben, wenn die Softwaretastatur angezeigt wird.

[Vorherige Seite]

Zum Wechseln zu der zuvor angezeigten Seite.

[Nächste Seite]

Wechselt auf die nächste Seite.

[Laden abbrechen]

Zum Beenden des Ladens einer Seite.

[Neu laden]

Zum erneuten Laden derselben Seite.

[Zu Lesezeichen hinzu]

Zum Hinzufügen der gerade angezeigten Website zur Lesezeichenliste.

[Als Startseite festleg]

Zum Einstellen der gerade angezeigten Website als Standardstartseite.

[In neuem Fenster öff]

Zum Öffnen eines Links in einem neuen Fenster.

[Zeichencodierung]

Zum Einstellen des Zeichencodes.

[Zertifikat anzeigen]

Zum Anzeigen von Server-Zertifikaten von Seiten, die SSL unterstützen.

[Eingang]

Zum Anzeigen der Softwaretastatur, mit der Sie während der Anzeige einer Website Zeichen eingeben können.

[Abbruch]

Damit wird der Cursor in die nächste Zeile im Texteingabefeld gestellt.

[Löschen]

Zum Löschen eines Zeichens links vom Cursor während der Texteingabe.

Weitere Einstellungen für das Funksystem

Über die Drahtlose Sound-Verbindung-Einstellungen können Sie weitere Einstellungen für das Funksystem vornehmen.

- 1 Drücken Sie HOME.**
Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Hauptmenü.
- 2 Drücken Sie \leftarrow/\rightarrow , um  [Einrichtung] auszuwählen.**
- 3 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um [Systemeinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .**
- 4 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um [Drahtlose Sound-Verbindung] auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .**

Die [Drahtlose Sound-Verbindung]-Anzeige erscheint.

- [Secure Link] (Seite 60)
- [HF-Band]* (Seite 60)
- [HF-Kanal] (Seite 61)

* Diese Funktion steht möglicherweise nicht in allen Ländern/Regionen zur Verfügung.

Aktivieren der Funkübertragung zwischen bestimmten Geräten

[Secure Link]

Mithilfe der Secure Link-Funktion können Sie eine sichere Funkverbindung zwischen dem Hauptgerät und dem Raumklangverstärker herstellen. Mit dieser Funktion können Sie Interferenzen vermeiden, wenn Sie mehrere funkgesteuerte Geräte verwenden oder Ihre Nachbarn funkgesteuerte Geräte verwenden.

- 1 Wählen Sie [Drahtlose Sound-Verbindung] in [Systemeinstellungen] (Seite 59).**
- 2 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um [Secure Link] auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .**
- 3 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um [Ein] auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .**
- 4 Drücken Sie SECURE LINK an der Rückseite des Raumklangverstärkers.**
Fahren Sie innerhalb weniger Minuten mit dem nächsten Schritt fort.
- 5 Drücken Sie \leftarrow/\rightarrow , um [Start] auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .**
Um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, wählen Sie [Abbrechen].

- 6 Nachdem die Meldung [Die Einstellung für Secure Link ist abgeschlossen.] angezeigt wird, drücken Sie \oplus .**

Der Raumklangverstärker wird mit dem Hauptgerät verbunden und die Anzeige LINK/STANDBY leuchtet orange.

Wenn die Meldung [Secure Link kann nicht eingestellt werden.] angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So beenden Sie die Secure Link-Funktion

Hinweis zum Hauptgerät

Wählen Sie in Schritt 3 oben die Option [Aus].

Am Raumklangverstärker

Halten Sie SECURE LINK an der Rückseite des Raumklangverstärkers gedrückt, bis die Anzeige LINK/STANDBY grün leuchtet oder grün blinkt.

Auswählen der Frequenzbandbreite

[HF-Band]

(Nur Modelle für Europa, Ozeanien, Afrika, Indien, Naher Osten, Thailand und Russland)

Sie können die Frequenzbandbreite auswählen, zu der [HF-Kanal] gehört.

Hinweis

Diese Funktion steht möglicherweise nicht in allen Ländern/Regionen zur Verfügung.

- 1 Wählen Sie [Drahtlose Sound-Verbindung] in [Systemeinstellungen] (Seite 59).**

2 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um [HF-Band] auszuwählen, und drücken Sie dann $\square+$.

3 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann $\square+$.

- [Auto]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus. Die Anlage wählt automatisch die stärkste Frequenzbandbreite für die Übertragung aus.
- [5,2 GHz], [5,8 GHz]: Die Anlage überträgt Sound gemäß der ausgewählten Frequenzbandbreite.

Tip

Wir empfehlen Ihnen, [HF-Band] auf [Auto] zu setzen.

Bei gestörter Funkübertragung

[HF-Kanal]

Wenn Sie mehrere Funksysteme verwenden, wie z. B. ein LAN (Wireless Local Area Network), sind die Funksignale unter Umständen gestört. Die Übertragungsqualität lässt sich in solchen Fällen u. U. verbessern, wenn Sie für [HF-Kanal] eine andere Einstellung wählen.

1 Wählen Sie [Drahtlose Sound-Verbindung] in [Systemeinstellungen] (Seite 59).

2 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um [HF-Kanal] auszuwählen, und drücken Sie dann $\square+$.

3 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann $\square+$.

- [Auto]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus. Die Anlage wählt automatisch den besten Kanal für die Übertragung aus.
- [1], [2], [3]: Die Anlage überträgt den Ton über einen festen Übertragungskanal. Wählen Sie den Kanal mit der besten Übertragung aus.

Hinweis

- Zum Verbessern der Übertragungsqualität können Sie auch an dem/den anderen Funksystem(en) einen anderen Übertragungskanal (Frequenz) auswählen. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem/den anderen Funksystem(en).
- Diese Funktion kann nicht gewählt werden, wenn [HF-Band] auf [Auto] gesetzt ist (Seite 60).

Optionen und Einstellungen

Das Setup-Menü

Hier können Sie verschiedene Einstellungen beispielsweise für Bild und Ton vornehmen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Hinweis

Die auf einer Disc gespeicherten Wiedergabeeinstellungen haben Priorität vor den Einstellungen im Setup-Menü. Es kann deshalb sein, dass einige Funktionen nicht ausgeführt werden können.

- 1 Drücken Sie HOME.**
Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Hauptmenü.
- 2 Drücken Sie \leftarrow/\rightarrow , um  [Einrichtung] auszuwählen.**
- 3 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um das Symbol für die Einrichtungskategorie auszuwählen, und drücken Sie dann .**

Symbol	Erläuterung
	[Software-Update] (Seite 62) Aktualisieren der Software für die Anlage.
	[Video-Einstellungen] (Seite 63) Videoeinstellungen je nach verwendetem TV-Typ.
	[Toneinstellungen] (Seite 65) Toneinstellungen je nach Typ der verwendeten Buchsen.
	[BD/DVD-Wiedergabeeinstellungen] (Seite 66) Detaillierte Einstellungen für die BD/DVD-Wiedergabe.

Symbol	Erläuterung
	[Kindersicherungs-Einstellungen] (Seite 67) Detaillierte Einstellungen für die Kindersicherungsfunktion.
	[Musik-Einstellungen] (Seite 67) Detaillierte Einstellungen für die Super Audio CD-Wiedergabe.
	[Systemeinstellungen] (Seite 68) Systemeinstellungen für die Anlage.
	[Extern-Eingangs-Einstellungen] (Seite 69) Eingangs-Übersprung-Einstellung für jeden externen Eingang.
	[Netzwerkeinstellungen] (Seite 70) Detaillierte Einstellungen für das Internet und das Netzwerk.
 1-2-3	[Einfache Netzwerkeinstellungen] (Seite 71) [Einfache Netzwerkeinstellungen] werden für Grundeinstellungen ausgeführt.
	[Rückstellen] (Seite 71) Zurücksetzen der Anlage auf die werkseitigen Einstellungen.

[Software-Update]

Indem Sie Ihre Software aktualisieren, können Sie die neuesten Funktionen verwenden.

Während eines Software-Updates erscheint „UPDATE“ im Display an der Oberseite. Nach Abschluss des Updates schaltet sich das Hauptgerät automatisch aus.

Schalten Sie das Hauptgerät während des Software-Updates nicht ein oder aus und bedienen Sie das Hauptgerät und das Fernsehgerät nicht. Bitte warten Sie, bis das Software-Update abgeschlossen ist.

Hinweis

Informationen zu den Update-Funktionen finden Sie auf der folgenden Website:

Für Kunden in Europa und Russland:
<http://support.sony-europe.com/>

Für Kunden in anderen Ländern/Regionen:
<http://www.sony-asia.com/section/support>

■ [Update über das Internet]

Aktualisieren der Software des Systems über das verfügbare Netzwerk. Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist. Näheres finden Sie unter „Schritt 3: Treffen Sie Vorbereitungen für die Netzwerkverbindung“ (Seite 26).

■ [Update über USB-Speicher]

Aktualisieren der Software über USB-Speicher. Vergewissern Sie sich, dass der Ordner für die Software-Update korrekt als „UPDATE“ benannt ist.

[Video-Einstellungen]

■ [3D-Ausgabe-Einstlg]

[Auto]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus.

[Aus]: Wählen Sie diese Option, um alle Inhalte in 2D anzuzeigen.

Hinweis

3D-Videoinhalte von der Buchse HDMI (IN 1) oder HDMI (IN 2) werden unabhängig von dieser Einstellung ausgegeben.

■ [TV-Schirmgrößen-Einstlg für 3D]

Damit stellen Sie die Bildschirmgröße des 3D-kompatiblen Fernsehgeräts ein.

Hinweis

Diese Einstellung funktioniert nicht für 3D-Videoinhalte von der Buchse HDMI (IN 1) oder HDMI (IN 2).

■ [TV-Typ]

[16:9]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Breitbildfernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen.

[4:3]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein 4:3-Fernsehgerät ohne Breitbildmodus anschließen.

■ [Bildformat]

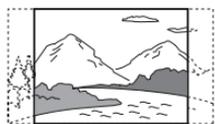
[Voll]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen. Ein 4:3-Bild wird an einem Breitbildfernsehgerät im Bildseitenverhältnis 16:9 angezeigt. [Normal]: Die Bildgröße wird an die Bildschirmgröße angepasst, wobei das originale Bildseitenverhältnis erhalten bleibt.

■ [DVD-Bildformat]

[Letter Box]: Bilder im Breitbildformat werden mit schwarzen Balken am oberen und unteren Rand angezeigt.



[Pan & Scan]: Bilder werden in voller Bildschirmhöhe, jedoch mit abgeschnittenen Seiten angezeigt.



■ [Kino-Umwandlungsmodus]

[Auto]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus. Das Hauptgerät erkennt automatisch, ob das Material videobasiert oder filmbasiert ist, und wechselt zum geeigneten Umwandlungsmodus.

[Video]: Unabhängig vom Material wird immer der Umwandlungsmodus für videobasiertes Material gewählt.

■ [Video-Ausgabeauflösung]

[Auto]: Das Videosignal wird entsprechend der Auflösung des Fernsehers oder angeschlossenen Geräts ausgegeben.

[Original-Auflösung]: Das Videosignal wird entsprechend der auf der Disc aufgezeichneten Auflösung ausgegeben. (Wenn die Auflösung niedriger als die SD-Auflösung ist, wird die Auflösung auf SD-Auflösung hochskaliert.)

[480i/576i]*, [480p/576p]*, [720p], [1080i], [1080p]: Das Videosignal wird entsprechend der ausgewählten Auflösung ausgegeben.

* Wenn das Farbsystem Ihrer Disc NTSC ist, kann die Auflösung des Videosignals nur zu [480i] und [480p] konvertiert werden.

■ [BD-ROM 24p-Ausgabe]

[Auto]: 24p-Videosignale werden nur ausgegeben, wenn Sie ein 1080/24p-kompatibles Fernsehgerät über eine HDMI-Verbindung anschließen und die [Video-Ausgabeauflösung] auf [Auto] oder [1080p] gesetzt ist.

[Ein]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Fernsehgerät mit Videosignalen im Format 1080/24p kompatibel ist.

[Aus]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Fernsehgerät nicht mit Videosignalen im Format 1080/24p kompatibel ist.

■ [DVD-ROM 24p-Ausgabe]

[Auto]: 24p-Videosignale werden nur ausgegeben, wenn Sie ein 1080/24p-kompatibles Fernsehgerät über eine HDMI-Verbindung anschließen und die [Video-Ausgabeauflösung] auf [Auto] oder [1080p] gesetzt ist.

[Aus]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Fernsehgerät nicht mit Videosignalen im Format 1080/24p kompatibel ist.

■ [4K-Ausgabe]

[Auto1]: Gibt 2K-Videosignale (1920 × 1080) bei der Videowiedergabe aus, und 4K-Videosignale bei der Fotoanzeige, wenn eine Verbindung zu einem zu Sony 4K kompatiblen Gerät eingerichtet ist.

Gibt 4K-Videosignale bei der Wiedergabe von 24p-Videoinhalt von BD/DVD-ROMs oder bei der Fotoanzeige aus, wenn eine Verbindung zu einem nicht zu Sony 4K kompatiblen Gerät eingerichtet ist. Diese Einstellung funktioniert nicht für die Wiedergabe von 3D-Videobildern.

[Auto2]: Automatische Ausgaben
Gibt automatisch 4K/24p-Videosignale aus, wenn Sie ein zu 4K/24p kompatibles Gerät anschließen und die entsprechenden Einstellungen in [BD-ROM 24p-Ausgabe] oder [DVD-ROM 24p-Ausgabe] vornehmen, und gibt auch 4K/24p-Fotobilder aus, wenn Sie 2D-Fontodateien abspielen.

[Aus]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

Hinweis

Falls Ihr Sony-Gerät nicht erkannt wird, wenn [Auto1] ausgewählt wurde, hat die Einstellung dieselbe Wirkung wie die Einstellung [Auto2].

[YCbCr/RGB (HDMI)]

[Auto]: Der Typ des externen Geräts wird automatisch erkannt und die Anlage wählt die passende Farbeinstellung aus.

[YCbCr (4:2:2)]: Die Videosignale werden im Format YCbCr 4:2:2 ausgegeben.

[YCbCr (4:4:4)]: Die Videosignale werden im Format YCbCr 4:4:4 ausgegeben.

[RGB]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Gerät mit HDCP-konformer DVI-Buchse anschließen.

[HDMI Deep Colour-Ausgabe]

[Auto]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus.

[16-Bit], [12-Bit], [10-Bit]: Gibt 16bit/12bit/10bit-Videosignale aus, wenn das angeschlossene Fernsehgerät mit Deep Colour kompatibel ist.

[Aus]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Bild nicht stabil ist oder die Farben unnatürlich wirken.

[SBM] (Super Bit Mapping)

[Ein]: Glättung der Videosignale über die HDMI-Buchse (OUT).

[Aus]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Videosignale gestört sind oder die Farben unnatürlich wirken.

[IP Content NR Pro]

[Video3]/[Video2]/[Video1]/[Film1]/[Film2]/[Film3]: Einstellen der Videoqualität von Internet-Inhalten.

Die Einstellung ist dieselbe wie die Einstellung im Optionsmenü, wenn Sie den Internet-Service verwenden.

[Aus]: Aus.

[Pausenmodus]

[Auto]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus. Bilder mit schnellen Bewegungen werden ohne Bildzittern wiedergegeben.

[Vollbild]: Bilder mit wenig Bewegung werden mit hoher Auflösung wiedergegeben.

**[Toneinstellungen]****[BD-Audio-MIX-Einstellung]**

[Ein]: Der interaktive und der sekundäre Ton werden zum primären Ton hinzugemischt, und der daraus resultierende Ton wird bei der BDMV-Wiedergabe ausgegeben.

[Aus]: Lediglich der primäre Ton wird ausgegeben.

[Dynamikbegrenzung]

Sie können den Dynamikbereich des Soundtracks begrenzen.

[Auto]: Der Ton wird mit dem Dynamikbereich wiedergegeben, der auf der Disc festgelegt ist (nur BD-ROM).

[Ein]: Der Soundtrack wird mit dem Dynamikbereich wiedergegeben, der bei der Aufnahme eingestellt war.

[Aus]: Der Dynamikbereich wird nicht begrenzt.

[Dämpfungseinstellungen – AUDIO]

Der Ton kann bei einem Gerät verzerrt sein, wenn die Wiedergabe über ein Gerät erfolgt, das an die Buchsen AUDIO IN (L/R) angeschlossen ist. Sie können solche Verzerrungen vermeiden, indem Sie den Eingangspegel am Hauptgerät dämpfen.

[Ein]: Der Eingangspegel wird gedämpft. In dieser Einstellung nimmt der Ausgangspegel ab.

[Aus]: Der Eingangspegel wird nicht verändert.

■ [Audioausgang]

Sie können das Ausgabeverfahren für das Audiosignal auswählen.

[Lautsprecher]: Mehrkanalton wird nur über die Lautsprecher der Anlage ausgegeben.

[Lautsprecher + HDMI]: Mehrkanalton wird über die Lautsprecher der Anlage, 2-Kanal-Signale im linearen PCM-Format werden über die Buchse HDMI (OUT) ausgegeben.

[HDMI]: Ton wird nur über die Buchse HDMI (OUT) ausgegeben. Welches Klangformat ausgegeben wird, hängt vom angeschlossenen Gerät ab.

Hinweis

- Wenn [Steuerung für HDMI] auf [Ein] (Seite 68) gesetzt ist, wird [Audioausgang] automatisch auf [Lautsprecher + HDMI] gesetzt und diese Einstellung kann nicht geändert werden.
- Es werden keine Audiosignale über die HDMI (OUT)-Buchse ausgegeben, wenn [Audioausgang] auf [Lautsprecher + HDMI] und [HDMI1 Audio-Eingangsmodus] (Seite 68) auf [TV] gesetzt sind. (Nur Modelle für Europa)

■ [Klangeffekt]

Sie können die Klingeffekte der Anlage (Einstellung SOUND FIELD (Seite 31)) ein- und ausschalten.

Bei 2-Kanal-Quellen können Sie zur Simulation von Surround Sound [Dolby Pro Logic], [DTS Neo:6 Cinema] oder [DTS Neo:6 Music] wählen.

[Schallfeld Ein]: Aktivierung des Surround-Effekts für das Schallfeld (Seiten 31, 32).

[Dolby Pro Logic]: Die Anlage simuliert bei 2-kanaligen Tonquellen Surround Sound und gibt den Ton über alle 5.1-Kanal-Lautsprecher aus (Decodierung gemäß Dolby Pro Logic). [DTS Neo:6 Cinema]/[DTS Neo:6 Music]: Die Anlage simuliert bei 2-kanaligen

Tonquellen Surround Sound und gibt Mehrkanalton (Decodierung gemäß dem DTS Neo:6 Cinema-/DTS Neo:6 Music-Modus) wieder.

[2ch Stereo]: Das Gerät gibt den Ton nur über den linken und den rechten Lautsprecher und Subwoofer aus. Raumklangformate mit mehreren Kanälen werden auf 2 Kanäle heruntergemischt.

[Aus]: Die Klingeffekte sind deaktiviert. Sie hören Klang, wie er aufgenommen wird.

■ [Lautsprecher-Einstellungen]

Sie können die Lautsprecher einstellen, um einen optimalen Raumklang zu erzielen. Näheres finden Sie unter „Einstellen der Lautsprecher“ (Seite 53).

■ [Automatische Kalibrierung] (Nur BDV-N9200W/BDV-N9200WL/BDV-N7200W/BDV-N7200WL)

Sie können Einstellungen automatisch kalibrieren. Näheres finden Sie unter „Automatische Kalibrierung der passenden Lautsprechereinstellungen“ (Seite 51).



[BD/DVD- Wiedergabe- Einstellungen]

■ [BD/DVD-Menü-Sprache]

Hiermit wählen Sie die Standardmenüsprache für BD-ROMs oder DVD ROMs aus.

Wenn Sie [Sprachcode wählen] auswählen, erscheint die Anzeige zum Eingeben des Sprachcodes. Geben Sie für die gewünschte Sprache den entsprechenden Code aus der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 88) ein.

■ [Audio-Sprache]

Hiermit wählen Sie die Standardsprache für die Tonwiedergabe bei BD-ROMs oder DVD VIDEOS aus.

Mit [Original] wählen Sie die Sprache aus, die auf der Disc Priorität hat.

Wenn Sie [Sprachcode wählen] auswählen, erscheint die Anzeige zum Eingeben des Sprachcodes. Geben Sie für die gewünschte Sprache den entsprechenden Code aus der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 88) ein.

■ [Untertitel-Sprache]

Hiermit wählen Sie die Standardsprache für die Untertitel bei BD-ROMs oder DVD VIDEOS aus.

Wenn Sie [Sprachcode wählen] auswählen, erscheint die Anzeige zum Eingeben des Sprachcodes. Geben Sie für die gewünschte Sprache den entsprechenden Code aus der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 88) ein.

■ [BD-Hybrid-Disc-Wiederg.schicht]

[BD]: Die BD-Schicht wird wiedergegeben.

[DVD/CD]: Die DVD- oder CD-Schicht wird wiedergegeben.

■ [BD-Internetverbindung]

[Zulassen]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus.

[Nicht zulassen]: Eine Internetverbindung ist nicht möglich.

Wiedergabe von BD-ROMs, DVD VIDEOS und Internet-Videos einschränken. Bei Bedarf können Sie für BD-ROMs und DVD VIDEOS unterschiedliche Kindersicherungsstufen festlegen.

■ [Kindersicherungs-Regionalcode]

Bei einigen BD-ROMs oder DVD VIDEOS kann die Wiedergabe nach geografischer Region eingeschränkt werden. Szenen werden in diesem Fall gesperrt oder durch andere Szenen ersetzt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und geben Sie das vierstellige Kennwort ein.

■ [BD-Kindersicherung]/[DVD-Kindersicherung]/[Internet-Video-Kindersicherung]

Durch das Einstellen der Kindersicherung können Szenen gesperrt oder durch andere Szenen ersetzt werden. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und geben Sie das vierstellige Kennwort ein.

■ [Internet-Video nicht bewertet]

[Zulassen]: Die Wiedergabe von nicht bewerteten Internet-Videos wird zugelassen.

[Sperren]: Die Wiedergabe von nicht bewerteten Internet-Videos wird gesperrt.


[Kindersicherungs-Einstellungen]
■ [Kennwort]

Sie können ein Kennwort für die Kindersicherung festlegen und ändern. Mit diesem Kennwort können Sie die


[Musik-Einstellungen]
■ [Super Audio CD-Wg.schicht]

[Super Audio CD]: Die Super Audio CD-Schicht wird wiedergegeben.

[CD]: Die CD-Schicht wird wiedergegeben.

■ [Super Audio CD-Wiederg. kanäle]

[DSD 2ch]: Der 2-Kanal-Bereich wird wiedergegeben.

[DSD Multi]: Der Mehrkanal-Bereich wird wiedergegeben.



[Systemeinstellungen]

■ [OSD-Sprache]

Hiermit wählen Sie die gewünschte Sprache für die Bildschirmanzeigen der Anlage aus.

■ [Drahtlose Sound-Verbindung]

Sie können weitere Einstellungen für das Funksystem vornehmen. Näheres finden Sie unter „Weitere Einstellungen für das Funksystem“ (Seite 59).

Sie können außerdem den Status der Funkübertragung anzeigen lassen. Sobald die Funkübertragung aktiviert ist, erscheint [OK] rechts neben [Status].

■ [HDMI-Einstellungen]

[Steuerung für HDMI]

[Ein]: Schaltet die [Steuerung für HDMI]-Funktion ein. Wenn Sie Geräte über ein HDMI-Kabel anschließen, werden Steuersignale zwischen den Geräten ausgetauscht, was die Bedienung vereinfacht.

[Aus]: Aus.

[Audio Return Channel]

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn Sie die Anlage an die Buchse HDMI IN eines Fernsehgeräts anschließen, die mit der Funktion Audio Return Channel kompatibel ist und [Steuerung für HDMI] auf [Ein] gesetzt ist.

[Auto]: Die Anlage empfängt über ein HDMI-Kabel automatisch die digitalen Audiosignale vom Fernsehgerät.

[Aus]: Aus.

[HDMI1 Audio-Eingangsmodus]

(Nur Modelle für Europa)

Sie können den Audioeingang des Geräts auswählen, das an die Buchse HDMI (IN 1) angeschlossen ist.

[HDMI1]: Der Ton des Geräts, das an die Buchse HDMI (IN 1) angeschlossen ist, wird über die Buchse HDMI (IN 1) eingespeist.

[TV]: Der Ton des Geräts, das an die Buchse HDMI (IN 1) angeschlossen ist, wird über die Buchse TV (DIGITAL IN OPTICAL) eingespeist.

■ [NFC]

[Ein]: Aktiviert die NFC-Funktion, um die Funktionen One-Touch Listening und Mirroring auf dieser Anlage nutzen zu können (Seite 38).

[Aus]: Aus.

■ [Schnellstartmodus]

[Ein]: Die Startzeit aus dem Standby-Modus wird kürzer. Sie können die Anlage nach dem Einschalten also schneller nutzen.

[Aus]: Dies ist die Standardeinstellung.

■ [Stromspar-Laufwerk]

[Ein]: Reduziert den Stromverbrauch, wenn der Lautstärkepegel niedrig ist.

[Aus]: Normalstatus. Die Anlage kann Lautstärke ausgeben.

■ [Automatisches Standby]

[Ein]: Schaltet die [Automatisches Standby]-Funktion ein. Wenn Sie die Anlage etwa 20 Minuten lang nicht bedienen, wechselt die Anlage automatisch in den Standby-Modus.

[Aus]: Aus.

■ [Anzeigeautomatik]

[Ein]: Beim Wechsel der angezeigten Titel, der Bildmodi, Tonsignale usw. werden automatisch Informationen am Bildschirm angezeigt.

[Aus]: Die Informationen werden nur angezeigt, wenn Sie DISPLAY drücken.

■ [Bildschirmschoner]

[Ein]: Die Bildschirmschonerfunktion ist eingeschaltet.

[Aus]: Aus.

■ [Software-Update-Mitteilung]

[Ein]: Die Anlage informiert Sie, wenn eine neue Softwareversion zur Verfügung steht (Seite 62).

[Aus]: Aus.

■ [Gracenote-Einstellungen]

[Auto]: Wenn Sie die Disc-Wiedergabe starten oder stoppen, werden automatisch Disc-Informationen heruntergeladen. Dazu muss die Anlage mit dem Netzwerk verbunden sein.

[Manuell]: Disc-Informationen werden heruntergeladen, wenn [Videosuche] oder [Musiksuche] ausgewählt ist.

■ [Gerätename]

Sie können den Namen dieser Anlage nach Ihren Wünschen ändern, sodass er bei Verwendung der Funktionen „BT“ oder „SCR M“ leichter zu erkennen ist. Der Name wird auch bei einer anderen Nutzung des Netzwerks verwendet, wie beispielsweise DLNA, TV SideView. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und geben Sie den Namen über die Software-Tastatur ein.

■ [Systeminformationen]

Sie können die Softwareversion und die MAC-Adresse der Anlage anzeigen lassen.

■ [Software-Lizenzinformation]

Sie können Software-Lizenzinformationen anzeigen lassen.

 **[Extern-Eingangs-Einstellungen]**

■ [Eingangs-Übersprung-Einstellung]

Die Einstellung zum Überspringen ist eine praktische Funktion, mit der Sie ungenutzte Eingänge überspringen können, wenn Sie FUNCTION drücken, um eine Funktion auszuwählen.

[Nicht ausl.]: Die Anlage lässt die ausgewählte Funktion nicht aus.

[Auslassen]: Die Anlage lässt die ausgewählte Funktion aus.

■ [Bluetooth AUDIO – AAC]

Sie können AAC-Audio aktivieren und deaktivieren.

[Ein]: AAC-Audio, wenn das BLUETOOTH-Gerät AAC unterstützt.

[Aus]: Dynamikbegrenzung

Hinweis

Die Aktivierung von AAC ermöglicht einen hohen Klangqualität. Für den Fall, dass Sie an Ihrem Gerät keinen AAC-Klang hören können, wählen Sie [Aus].

■ [Bluetooth-Leistungseinstellung]

[Ein]: BLUETOOTH ist eingeschaltet. Sie können mit dem Hauptgerät eine Verbindung mit einem BLUETOOTH-Gerät herstellen, für das ein Pairing durchgeführt wurde.
[Aus]: BLUETOOTH ist nur angeschaltet wenn die Funktion als „BT“ ausgewählt ist.

Hinweis

In einigen Anwendungen können Sie möglicherweise keine direkte Verbindung vom BLUETOOTH-Gerät aus einrichten, selbst wenn Sie [Bluetooth-Leistungseinstellung] auf [Ein] gesetzt haben. Drücken Sie in diesem Fall BLUETOOTH.

[Netzwerkeinstellungen]

■ [Internet-Einstellungen]

Schließen Sie die Anlage zunächst an das Netzwerk an. Näheres finden Sie unter „Schritt 3: Treffen Sie Vorbereitungen für die Netzwerkverbindung“ (Seite 26).

[Kabeleinrichtung]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Breitbandrouter über ein LAN-Kabel anschließen. Wenn Sie diese Einstellung auswählen, wird das integrierte WLAN automatisch deaktiviert.

[Drahtlos-Einrichtung(eingebaut)]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie für die integrierte drahtlose Netzwerkverbindung die WLAN-Verbindung der Anlage nutzen.

■ Tipp

Weitere Einzelheiten finden Sie auf der folgenden Website unter FAQ:

Für Kunden in Europa und Russland:
<http://support.sony-europe.com/>

Für Kunden in anderen Ländern/Regionen:
<http://www.sony-asia.com/section/support>

■ [Netzwerkverbindungsstatus]

Der aktuelle Netzwerkverbindungsstatus wird angezeigt.

■ [Netzwerkverbindungs-Diagnose]

Sie können anhand der Netzwerkd Diagnose überprüfen, ob die Netzwerkverbindung ordnungsgemäß vorgenommen wurde.

■ [Verbindungsserver-Einstellungen]

Damit legen Sie fest, ob der angeschlossene DLNA-Server angezeigt werden soll.

■ [Automatische Zugriffserlaubnis]

[Ein]: Lässt den automatischen Zugriff von einem neu entdeckten DLNA-Controller zu.
[Aus]: Aus.

■ [Renderer-Zugriffskontrolle]

Damit wird festgelegt, ob Befehle von DLNA-Controllern akzeptiert werden.

■ [Registrierte Remote-Geräte]

Damit wird eine Liste der registrierten Remote-Geräte angezeigt.

■ [Fernstart]

[Ein]: Ermöglicht es, die Anlage über ein mit dem Netzwerk verbundenen Gerät anzuschalten, wenn die Anlage im Standby-Modus ist.

[Aus]: Die Anlage kann nicht über ein mit dem Netzwerk verbundenen Gerät angeschaltet werden.

Hinweis

Wenn Sie diese Anlage entsorgen, weitergeben oder weiterverkaufen, löschen Sie bitte aus Sicherheitszwecken alle persönlichen Informationen. Bitte unternehmen Sie die entsprechenden Maßnahmen, beispielsweise eine Abmeldung nach der Verwendung eines Netzwerkservice.

[Einfache Netzwerkeinstellungen]

Die [Einfache Netzwerkeinstellungen] werden für Grundeinstellungen ausgeführt. Gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

[Rückstellen]

■ [Auf Werksvorgaben zurücksetzen]

Sie können die Systemeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen, indem Sie die Gruppe der Einstellungen auswählen. Alle Einstellungen für diese Gruppe werden zurückgesetzt.

■ [Persönliche Informationen initialisieren]

Sie können die in der Anlage gespeicherten persönlichen Informationen löschen.

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit

- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, trennen Sie die Anlage von der Netzsteckdose. Lassen Sie die Anlage von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie sie wieder benutzen.
- Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen. Andernfalls besteht das Risiko eines elektrischen Schlags.

Stromversorgung

Wenn Sie die Anlage für einen längeren Zeitraum nicht benutzen möchten, trennen Sie sie unbedingt vom Stromnetz. Ziehen Sie dazu das Netzkabel am Stecker aus der Steckdose. Ziehen Sie niemals direkt am Kabel.

Aufstellung

- Stellen Sie die Anlage an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, damit sich im Inneren der Anlage kein Wärmestau bildet.
- Die Anlage erwärmt sich während des Betriebs, was jedoch kein Anzeichen für eine Funktionsstörung ist. Wenn Sie die Anlage ständig bei hoher Lautstärke verwenden, steigt die Gehäusetemperatur an der Ober- und Unterseite und an den Seiten stark an. Berühren Sie dann nicht das Gehäuse, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Stellen Sie die Anlage nicht auf weiche Oberflächen (Teppiche, Decken), welche die Lüftungsöffnungen blockieren und Funktionsstörungen verursachen könnten.

- Stellen Sie die Anlage nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Warmluftauslässen oder an Orten auf, an denen sie direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub, mechanischen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie die Anlage nicht in geneigter Position auf. Sie darf nur in waagrechter Position benutzt werden.
- Halten Sie die Anlage und die Discs von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, darunter Mikrowellenherde oder große Lautsprecher.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Anlage.
- Stellen Sie keine Metallgegenstände vor die Vorderseite der Anlage. Andernfalls kann der Empfang von Funkwellen beeinträchtigt werden.
- Stellen Sie die Anlage nicht an einen Ort, an dem medizinische Geräte in Betrieb sind. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an den medizinischen Geräten kommen.
- Wenn Sie einen Herzschrittmacher oder ein anderes medizinisches Gerät tragen, fragen Sie Ihren Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden.

Betrieb

Wird die Anlage direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder wird sie in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf den Linsen im Hauptgerät Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall funktioniert die Anlage möglicherweise nicht korrekt. Nehmen Sie dann die Disc heraus und lassen Sie die Anlage etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Einstellen der Lautstärke

Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, wenn gerade eine sehr leise Passage oder eine Stelle ohne Tonsignale wiedergegeben wird. Andernfalls könnten die Lautsprecher beschädigt werden, wenn unversehens die Wiedergabe einer sehr lauten Passage beginnt.

Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.

Reinigungs-Discs und Disc-/Linsenreinigungsmittel

Verwenden Sie keine Reinigungs-Disc und keine Disc-/Linsenreinigungsmittel (einschließlich Nassreinigungsmittel oder Spray). Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Austausch von Teilen

Teile dieser Anlage, die bei einer Reparatur ausgetauscht werden müssen, werden unter Umständen zur Aufarbeitung oder Wiederverwertung einbehalten.

Hinweis zu den Farben auf dem Fernsehbildschirm

Falls die Lautsprecher Farbunregelmäßigkeiten auf Ihrem Fernsehbildschirm verursachen, schalten Sie das Fernsehgerät aus und nach 15 bis 30 Minuten wieder ein. Bleiben die Farbunregelmäßigkeiten bestehen, stellen Sie die Lautsprecher weiter entfernt vom Fernsehgerät auf.

WICHTIGER HINWEIS

Vorsicht: Diese Anlage kann ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige für unbegrenzte Zeit auf dem Fernsehbildschirm anzeigen. Wenn jedoch ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige sehr lange Zeit unverändert auf dem Fernsehbildschirm angezeigt wird, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Fernsehbildschirms. Plasma- und Projektionsfernseher sind in dieser Hinsicht empfindlich.

Transportieren der Anlage

Stellen Sie vor dem Bewegen der Anlage sicher, dass keine Disc eingelegt ist, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

BLUETOOTH-Kommunikation

- BLUETOOTH-Geräte sollten sich etwa 10 Meter voneinander entfernt befinden (freier Abstand). Der effektive Kommunikationsradius kann bei folgenden Gegebenheiten kürzer ausfallen:
 - Wenn sich eine Person, ein Metallobjekt, eine Wand oder ein anderes Hindernis zwischen den Geräten befindet, die über BLUETOOTH verbunden sind
 - Orte, an denen Wireless LAN installiert ist
 - In der Nähe von Mikrowellenherden, die in Betrieb sind
 - An Orten mit anderen elektromagnetischen Wellen
- BLUETOOTH-Geräte und Wireless LAN (IEEE 802.11b/g) verwenden denselben Frequenzbereich (2,4 GHz). Verwenden Sie Ihr BLUETOOTH-Gerät in der Nähe eines WLAN-fähigen Geräts, kann es zu elektromagnetischer Interferenz kommen. Das kann zu niedrigeren

Datenübertragungsraten, Lärm oder eingeschränkter Verbindungsfähigkeit führen. Treten diese Probleme auf, versuchen Sie die folgenden Lösungen:

- Dieses Hauptgerät sollte sich mindestens 10 Meter vom WLAN-Gerät entfernt befinden.
- Schalten Sie das WLAN-Gerät ab, wenn Sie Ihr BLUETOOTH-Gerät im Umkreis von 10 Metern nutzen.
- Stellen Sie das Hauptgerät und das BLUETOOTH-Gerät so nah wie möglich beieinander auf.
- Die von diesem Hauptgerät übertragenen Funkwellen können mit dem Betrieb einiger medizinischer Geräte interferieren. Da diese Interferenz zu Fehlfunktionen führen kann, schalten Sie dieses Hauptgerät und das BLUETOOTH-Gerät an den folgenden Orten aus:
 - In Krankenhäusern, in Zügen, in Flugzeugen, an Tankstellen und an allen Orten, an denen entzündliches Gas auftreten kann
 - In der Nähe von automatischen Türen oder Brandmeldeanlagen
- Dieses Hauptgerät unterstützt Sicherheitsfunktionen, die mit der BLUETOOTH-Spezifikation kompatibel sind, um während der Kommunikation über die BLUETOOTH-Technologie eine sichere Verbindung zu gewährleisten. Diese Sicherheitsfunktionen können jedoch je nach Einstellungsinhalten und anderen Faktoren unzureichend sein. Sie sollten also vorsichtig sein, wenn Sie über die BLUETOOTH-Technologie kommunizieren.
- Sony schließt jegliche Haftung für Schäden oder sonstige Verluste aus, die auf Informationslücken während der Kommunikation über die BLUETOOTH-Technologie zurückzuführen sind.

- BLUETOOTH-Kommunikation mit BLUETOOTH-Geräten, die dasselbe Profil wie dieses Hauptgerät haben, kann nicht zwangsläufig garantiert werden.
- BLUETOOTH-Geräte, die mit diesem Hauptgerät verbunden sind, müssen die BLUETOOTH-Spezifikation erfüllen, die von Bluetooth SIG, Inc., vorgeschrieben sind, und müssen zertifiziert sein. Selbst wenn ein Gerät die BLUETOOTH-Spezifikation erfüllt, kann es Fälle geben, in denen es aufgrund der Eigenschaften oder Spezifikationen des BLUETOOTH-Geräts unmöglich ist, eine Verbindung herzustellen oder diese zu anderen Bedienungsmethoden, Anzeige- oder Funktionsweisen führt.
- Je nach BLUETOOTH-Gerät, das mit diesem Hauptgerät verbunden ist, Kommunikationsumgebung oder Umgebungsbedingungen, kann es zu Rauschen kommen oder der Ton abbrechen.

Sollten an der Anlage Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Hinweise zu Discs

Umgang mit Discs

- Fassen Sie Discs nur am Rand an, damit sie nicht verschmutzen. Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
- Kleben Sie weder Papier noch Klebeband auf Discs.



- Setzen Sie Discs weder direktem Sonnenlicht noch Wärmequellen wie zum Beispiel Warmluftauslässen aus. Lassen Sie sie nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen, denn die Temperaturen im Wageninneren können sehr stark ansteigen.
- Bewahren Sie Discs nach der Wiedergabe immer in ihrer Hülle auf.

Reinigung

- Reinigen Sie Discs vor dem Abspielen mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie dabei von der Mitte nach außen.



- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin oder Verdüner und keine handelsüblichen Reinigungsmittel oder Antistatik-Sprays für Schallplatten.

Mit dieser Anlage können Sie nur runde Standard-Discs wiedergeben lassen. Bei anderen Discs (z. B. karten-, herz- oder sternförmigen) können Fehlfunktionen auftreten.

Verwenden Sie keine Discs mit im Handel verfügbarem Zubehör, zum Beispiel einem Etikett oder Ring.

Fehlerbehebung

Sollten an der Anlage Störungen auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben, bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Sollten Probleme bei der Übertragung von Ton per Funk auftreten, lassen Sie die gesamte Anlage (Hauptgerät und Raumklangverstärker) von einem Sony-Händler überprüfen.

Allgemeines

Die Anlage lässt sich nicht einschalten.

→ Überprüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

→ Der Abstand zwischen der Fernbedienung und dem Hauptgerät ist zu groß.

→ Die Batterien in der Fernbedienung sind zu schwach.

Die Disc-Klappe öffnet sich nicht, und Sie können die Disc auch dann nicht herausnehmen, nachdem Sie ▲ gedrückt haben.

→ Versuchen Sie Folgendes:

- ① Drücken Sie ► und ▲ auf dem Hauptgerät und halten Sie sie länger als 5 Sekunden gedrückt, um die Disc-Klappe zu öffnen.
- ② Nehmen Sie die Disc heraus.
- ③ Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und schließen Sie es nach einigen Minuten wieder an.

Die Anlage funktioniert nicht ordnungsgemäß.

→ Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und schließen Sie es nach einigen Minuten wieder an.

Meldungen

[Eine neue Software-Version ist verfügbar. Bitte wählen Sie „Software-Update“ im Abschnitt „Setup“ des Menüs, um das Update durchzuführen.] wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

→ In den Erläuterungen unter [Software-Update] (Seite 62) finden Sie Informationen dazu, wie Sie die Anlage mit der aktuellsten Software-Version aktualisieren.

„PRECT“, „PUSH“ und „POWER“ erscheinen abwechselnd im Display an der Oberseite.

→ Schalten Sie die Anlage mit I/⏻ aus, warten Sie, bis „STBY“ ausgeblendet wird, und überprüfen Sie dann Folgendes.

- Wurden die Lautsprecherkabeladern + und – kurzgeschlossen?
- Verwenden Sie nur die gelieferten Lautsprecher?
- Sind die Lüftungsöffnungen an der Anlage blockiert?
- Beheben Sie gegebenenfalls die oben genannten Probleme und schalten Sie die Anlage ein. Wenn Sie die Ursache des Problems nicht anhand der Checkliste oben ermitteln können, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.

„LOCKED“ erscheint im Display an der Oberseite, wenn Sie eine Taste am Hauptgerät drücken.

→ Deaktivieren Sie die Kindersperre (Seite 55).

„D. LOCK“ erscheint im Display an der Oberseite.

→ Wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler oder den autorisierten Kundendienst von Sony vor Ort.

„E xxxx“ (x ist eine Ziffer) erscheint im Display an der Oberseite.

→ Wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler oder den autorisierten Kundendienst von Sony und geben Sie den Fehlercode an.

Am Fernsehbildschirm wird nur das Symbol  ohne Meldungen angezeigt.

→ Wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler oder den autorisierten Kundendienst von Sony vor Ort.

„NOT.USE“ erscheint im Display an der Oberseite, wenn Sie eine der Schallfeldtasten drücken (Seite 17).

→ Die Einstellung für die Schallfeldtasten kann nicht geändert werden, wenn der [Klangeffekt] auf einen anderen Wert als [Schallfeld Ein] gesetzt ist. Setzen Sie [Klangeffekt] in [Toneinstellungen] auf [Schallfeld Ein] (Seite 66).

Bild

Es gibt kein Bild oder das Bild wird nicht korrekt angezeigt.

→ Überprüfen Sie die Anschlussmethode der Anlage (Seite 23).

→ Halten Sie  und VOL- am Hauptgerät mehr als 5 Sekunden lang gedrückt, um die Videoausgabeauflösung auf die niedrigste Auflösung zurückzusetzen.

→ Für BD-Roms überprüfen Sie die Einstellungen von [BD-ROM 24p-Ausgabe] unter [Video-Einstellungen] (Seite 64).

Bei einer HDMI-Kabelverbindung wird kein Bild angezeigt.

- Das Hauptgerät ist an ein Eingabegerät angeschlossen, das nicht mit HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) kompatibel ist („HDMI“ im Display an der Oberseite leuchtet nicht auf) (Seite 23).

3D-Bilder von der Buchse HDMI (IN 1) oder HDMI (IN 2) werden nicht auf dem Fernschirmschirm angezeigt.

- Je nach Fernseh- oder Videogerät werden möglicherweise keine 3D-Bilder angezeigt.

Dunkle Bildbereiche sind zu dunkel/helle Bildbereiche sind zu hell oder wirken unnatürlich.

- Eingestellt [Bildqualitätsmodus] auf [Auto] (Standardeinstellung) (Seite 45).

Bildrauschen tritt auf.

- Reinigen Sie die Disc.
- Wenn die von der Anlage ausgegebenen Bilder über die Ausrüstung an das Fernsehgerät weitergeleitet werden, kann der Kopierschutz, der bei manchen BDs/DVDs integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Wenn Sie das Hauptgerät direkt an das Fernsehgerät anschließen und immer noch Probleme auftreten, schließen Sie das Hauptgerät an andere Eingangsbuchsen an.

Das angezeigte Bild füllt nicht den gesamten Fernsehschirm.

- Überprüfen Sie die Einstellung von [TV-Typ] unter [Video-Einstellungen] (Seite 63).
- Das Bildseitenverhältnis lässt sich bei dieser Disc nicht ändern.

Auf dem Fernsehschirm treten Farbnunregelmäßigkeiten auf.

- Wenn die Lautsprecher zusammen mit einem Röhrenfernsehgerät oder -projektor eingesetzt werden, stellen Sie die Lautsprecher mindestens 0,3 Meter vom Fernsehgerät entfernt auf.
- Wenn die Farbnunregelmäßigkeiten weiterhin auftreten, schalten Sie das Fernsehgerät einmal aus und nach 15 bis 30 Minuten wieder ein.
- Vergewissern Sie sich, dass sich neben den Lautsprechern kein magnetisches Objekt (magnetischer Verschluss eines Phonoschranks, medizinisches Gerät, Spielzeug usw.) befindet.

Ton

Es ist kein Ton zu hören.

- Die Lautsprecherkabel sind nicht richtig angeschlossen.
- Überprüfen Sie die Lautsprechereinstellungen (Seite 53).

Der Super Audio CD-Ton einer an die Buchse HDMI (IN 1) oder HDMI (IN 2) angeschlossenen Ausrüstung wird nicht ausgegeben.

- HDMI (IN 1) und HDMI (IN 2) unterstützen keine Audioformate mit Kopierschutz. Schließen Sie den analogen Audio-Ausgang der Ausrüstung an die AUDIO IN (L/R)-Buchsen des Hauptgeräts an.

Bei der Verwendung der Funktion Audio Return Channel wird über die Buchse HDMI (OUT) kein Fernsehsehton ausgegeben.

- Setzen Sie [Steuerung für HDMI] in [HDMI-Einstellungen] unter [Systemeinstellungen] auf [Ein] (Seite 68). Setzen Sie außerdem [Audio Return Channel] in [HDMI-Einstellungen] unter [Systemeinstellungen] auf [Auto] (Seite 68).

- Vergewissern Sie sich, dass ihr Fernseher mit der Funktion Audio Return Channel kompatibel ist.
- Achten Sie darauf, dass ein HDMI-Kabel an eine Buchse Ihres Fernsehgeräts, die mit der Funktion Audio Return Channel kompatibel ist, angeschlossen ist.

Wenn die Anlage an eine Set-Top-Box angeschlossen ist, wird der Ton von Fernsehprogrammen nicht einwandfrei ausgegeben.

- Setzen Sie [Audio Return Channel] in [HDMI-Einstellungen] unter [Systemeinstellungen] auf [Aus] (Seite 68).
- Überprüfen Sie die Anschlüsse (Seite 24).

Lautes Brummen oder Störgeräusche sind zu hören.

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Fernsehgerät und Audiogeräten.
- Reinigen Sie die Disc.

Der Stereoeffekt geht bei der Wiedergabe einer CD verloren.

- Stellen Sie mit der Taste AUDIO den Stereo-Sound ein (Seite 47).

Der Ton wird nur über den mittleren Lautsprecher ausgegeben.

- Bei manchen Discs wird der Ton unter Umständen nur über den mittleren Lautsprecher ausgegeben.

Von den Raumklanglautsprechern ist kein Ton oder nur sehr leiser Ton zu hören.

- Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und -einstellungen (Seite 21, 53).
- Überprüfen Sie die Schallfeldeinstellung (Seite 31).
- Je nach Tonquelle ist die Wirkung der Raumklanglautsprecher unter Umständen kaum wahrnehmbar.

- [Schallfeld] auf [ClearAudio+] (Seite 31) setzen.

Der Ton von einem angeschlossenen Gerät ist verzerrt.

- Verringern Sie den Eingangspegel für das angeschlossene Gerät, indem Sie [Dämpfungseinstellungen – AUDIO] einstellen (Seite 65).

Es wird plötzlich laute Musik wiedergegeben.

- Die integrierte oder USB-Klangdemo wird aktiviert. Drücken Sie  -, um die Lautstärke zu reduzieren, oder , um die Demo zu beenden.

Tonübertragung per Funk

Die Funkübertragung ist nicht aktiviert oder über die Raumklanglautsprecher wird kein Ton ausgegeben.

- Überprüfen Sie den Status der Anzeige LINK/STANDBY am Raumklangverstärker.
 - Leuchtet nicht.
 - Überprüfen Sie, ob das Netzkabel des Raumklangverstärkers richtig angeschlossen ist.
 - Schalten Sie den Raumklangverstärker mit der Taste  am Raumklangverstärker ein.
 - Blinkt rot.
 - Schalten Sie den Raumklangverstärker mit  aus und überprüfen Sie dann Folgendes.
 - ① Wurden die Lautsprecherkabeladern + und – kurzgeschlossen?
 - ② Sind die Lüftungsöffnungen am Raumklangverstärker blockiert?

Beheben Sie gegebenenfalls die oben genannten Probleme und schalten Sie den Raumklangverstärker ein. Wenn Sie die Ursache des Problems nicht anhand der Checkliste oben ermitteln können, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.

- Blinkt langsam grün oder orange oder leuchtet rot.
 - Nehmen Sie die Einstellung für [Secure Link] erneut vor (Seite 60).
 - Die Tonübertragung ist schlecht. Stellen Sie den Raumklangverstärker um, so dass die Anzeige LINK/STANDBY grün oder orange leuchtet.
 - Stellen Sie die Anlage weiter entfernt von anderen Funkgeräten auf.
 - Verwenden Sie möglichst keine anderen Funkgeräte.
- Leuchtet grün oder orange.
 - Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und -einstellungen.

Der Ton von den Raumklanglautsprechern ist gestört oder setzt aus.

- Die Funkübertragung ist instabil. Ändern Sie die Einstellung [HF-Kanal] in [Drahtlose Sound-Verbindung] (Seite 61).
- Stellen Sie das Hauptgerät und den Raumklangverstärker näher beieinander auf.
- Stellen Sie das Hauptgerät und den Raumklangverstärker nicht in ein geschlossenes Regal, auf ein Metall-Rack oder unter einen Tisch.

Tuner

Radiosender lassen sich nicht einstellen.

- Überprüfen Sie, ob die Antenne korrekt angeschlossen ist. Richten Sie die Antenne aus oder schließen Sie gegebenenfalls eine Außenantenne an.
- Die Sendesignalstärke ist zu schwach (beim Einstellen mit dem automatischen Sendersuchlauf). Verwenden Sie den manuellen Sendersuchlauf.

Wiedergabe

Die Disc lässt sich nicht abspielen.

- Der Regionalcode auf der BD/DVD entspricht nicht dem der Anlage.
- Im Hauptgerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen und kann zu Schäden an den Linsen führen. Nehmen Sie die Disc heraus und lassen Sie das Hauptgerät etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet.
- Eine nicht ordnungsgemäß abgeschlossene Disc kann mit dieser Anlage nicht wiedergegeben werden (Seite 82).

Dateinamen werden nicht korrekt angezeigt.

- Die Anlage kann nur mit ISO 8859-1 konforme Zeichenformate anzeigen. Zeichen in anderen Formaten werden fehlerhaft dargestellt.
- Je nach verwendeter Schreibsoftware werden eingegebene Zeichen unter Umständen fehlerhaft dargestellt.

Die Disc wird nicht von vorn wiedergegeben.

- Die Wiedergabebefortsetzung wurde ausgewählt. Drücken Sie **OPTIONS** und wählen Sie [Von vorn wiederg.], drücken Sie dann **[+]**.

Die Wiedergabe beginnt nicht an der Stelle, an der sie beim letzten Mal gestoppt wurde.

- Bei manchen Discs wird die Stelle für die Wiedergabebefortsetzung in folgenden Fällen aus dem Speicher gelöscht:
 - Sie öffnen die Disc-Klappe.
 - Sie trennen das USB-Gerät von diesem Gerät.
 - Sie lassen andere Inhalte wiedergeben.
 - Sie schalten das Hauptgerät aus.

Die Sprache für den Soundtrack/die Untertitel oder der Blickwinkel lässt sich nicht ändern.

- Versuchen Sie es mit dem Menü auf der BD oder DVD.
- Die BD oder DVD enthält keinen Soundtrack/keine Untertitel in mehreren Sprachen bzw. sie enthält nur einen Blickwinkel.

Bonus-Inhalte und sonstige Daten auf einer BD-ROM lassen sich nicht wiedergeben.

- Versuchen Sie Folgendes:
 - ① Nehmen Sie die Disc heraus.
 - ② Schalten Sie die Anlage aus.
 - ③ Trennen Sie das USB-Gerät von der Anlage und schließen Sie es wieder an (Seite 35).
 - ④ Schalten Sie die Anlage ein.
 - ⑤ Legen Sie die BD-ROM mit **BONUSVIEW/BD-LIVE** ein.

USB-Gerät

Das USB-Gerät wird nicht erkannt.

- Versuchen Sie Folgendes:
 - ② Schalten Sie die Anlage aus.
 - ② Trennen Sie das USB-Gerät von der Anlage und schließen Sie es wieder an.
 - ③ Schalten Sie die Anlage ein.
- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Gerät richtig mit dem **ψ** (USB)-Port verbunden ist.
- Überprüfen Sie, ob das USB-Gerät oder ein Kabel beschädigt ist.
- Überprüfen Sie, ob das USB-Gerät eingeschaltet ist.
- Wenn das USB-Gerät über einen USB-Hub angeschlossen ist, lösen Sie es und schließen Sie das USB-Gerät dann direkt an das Hauptgerät an.

BRAVIA Internet Video

Die Bild-/Tonqualität ist schlecht bzw. bei bestimmten Programmen kommt es vor allem in Szenen mit schnellen Bewegungen oder in dunklen Szenen zu Detailverlusten.

- Die Bild-/Tonqualität ist möglicherweise bei manchen Anbietern von Internet-Inhalten schlecht.
- Die Bild-/Tonqualität kann durch die Änderung der Verbindungsgeschwindigkeit verbessert werden. Sony empfiehlt eine Verbindungsgeschwindigkeit von mindestens 2,5 Mbps bei Standard Definition-Videos und 10 Mbps bei HD-Videos.
- Nicht alle Videos enthalten Ton.

Das Bild ist klein.

- Drücken Sie zum Vergrößern des Bildes **▲**.

„BRAVIA“ Sync ([Steuerung für HDMI])

Die Funktion [Steuerung für HDMI] steht nicht zur Verfügung („BRAVIA“ Sync).

- Vergewissern Sie sich, dass [Steuerung für HDMI] nicht auf [Ein] eingestellt ist (Seite 68).
- Wenn Sie Änderungen an der HDMI-Verbindung vornehmen, schalten Sie die Anlage aus und wieder ein.
- Bei einem Stromausfall setzen Sie [Steuerung für HDMI] auf [Aus] und anschließend [Steuerung für HDMI] auf [Ein] (Seite 68).
- Überprüfen Sie Folgendes und schlagen Sie dazu bitte in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.
 - Das angeschlossene Gerät muss mit der Funktion [Steuerung für HDMI] kompatibel sein.
 - Am angeschlossenen Gerät muss die Funktion [Steuerung für HDMI] richtig eingestellt sein.

Netzwerkverbindung

Es kann keine Verbindung von der Anlage zum Netzwerk hergestellt werden.

- Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung (Seite 26) und die Netzwerkeinstellungen (Seite 70).

WLAN-Verbindung

Mit dem PC kann keine Verbindung zum Internet mehr hergestellt werden, nachdem [Wi-Fi Protected Setup (WPS)] ausgeführt wurde.

- Die Funkeinstellungen des Routers ändern sich möglicherweise automatisch, wenn Sie Wi-Fi

Protected Setup verwenden, ohne zuvor die Einstellungen am Router vorzunehmen. Ändern Sie in diesem Fall die Funkeinstellungen am PC entsprechend.

Es kann keine Verbindung von der Anlage zum Netzwerk hergestellt werden oder die Netzwerkverbindung ist instabil.

- Überprüfen Sie, ob der WLAN-Router eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung (Seite 26) und die Netzwerkeinstellungen (Seite 70).
- Je nach der Nutzungsumgebung, einschließlich Wandmaterial, Qualität der empfangenen Funkwellen und Hindernissen zwischen Anlage und WLAN-Router, verkürzt sich unter Umständen die Kommunikationsreichweite. Stellen Sie die Anlage und den WLAN-Router näher aneinander.
- Geräte, die im 2,4-GHz-Frequenzbereich arbeiten, wie z. B. Mikrowellen-, BLUETOOTH- oder digitale schnurlose Geräte, stören möglicherweise die Kommunikation. Stellen Sie dieses Hauptgerät weiter entfernt von solchen Geräten auf oder schalten Sie solche Geräte aus.
- Die WLAN-Verbindung kann je nach Nutzungsumgebung instabil sein. Dies gilt insbesondere während der Nutzung der BLUETOOTH-Funktion des Systems. Passen Sie in diesem Fall die Nutzungsumgebung an.

Der gewünschte WLAN-Router wird nicht in der Liste drahtloser Netzwerke angezeigt.

- Schalten Sie mit RETURN zum vorherigen Bildschirm zurück und führen Sie [Drahtlos-Einrichtung(eingebaut)] erneut aus.

Wird der gewünschte WLAN-Router immer noch nicht erkannt, wählen Sie [Registrierung einer neuen Verbindung] aus der Netzwerkliste und wählen Sie dann [Man. Registrierung], um manuell einen Netzwerknamen (SSID) einzugeben.

BLUETOOTH-Gerät

Pairing kann nicht durchgeführt werden.

- Bringen Sie das BLUETOOTH-Gerät näher an das Hauptgerät.
- Wenn sich andere BLUETOOTH-Geräte in der Nähe des Hauptgeräts befinden, kann es sein, dass das Pairing nicht möglich ist. Schalten Sie in diesem Fall die anderen BLUETOOTH-Geräte ab.
- Löschen Sie die Anlage aus Ihrem BLUETOOTH-Gerät und führen Sie das Pairing noch einmal durch (Seite 36).

Verbindung kann nicht hergestellt werden.

- Die Informationen zur Pairing-Registrierung wurden gelöscht. Führen Sie den Pairing-Vorgang noch einmal durch (Seite 36).

Es ist kein Ton zu hören.

- Vergewissern Sie sich, dass dieses Hauptgerät nicht zu weit vom BLUETOOTH-Gerät entfernt ist bzw. es zu keiner Interferenz mit einem WLAN-Netzwerk, anderem drahtlosen Gerät im Frequenzbereich von 2,4-GHz oder Mikrowellenherd kommt.
- Prüfen Sie, ob die BLUETOOTH-Verbindung zwischen dieser Anlage und dem BLUETOOTH-Gerät ordnungsgemäß hergestellt wurde.
- Führen Sie das Pairing des Systems mit dem BLUETOOTH-Gerät noch einmal durch.

- Halten Sie das Hauptgerät von Metallgegenständen oder -oberflächen fern.
- Vergewissern Sie sich, dass die Funktion „BT“ ausgewählt ist
- Stellen Sie zunächst die Lautstärke des BLUETOOTH-Geräts ein. Ist der Lautstärkepegel noch zu leise, stellen Sie die Lautstärke am Hauptgerät ein.

Der Ton setzt aus oder schwankt oder die Verbindung bricht ab.

- Das Hauptgerät und das BLUETOOTH-Gerät sind zu weit voneinander entfernt.
- Falls sich Hindernisse zwischen dem Hauptgerät und Ihrem BLUETOOTH-Gerät befinden, entfernen oder vermeiden Sie diese.
- Findet sich in der Nähe ein Gerät, das elektromagnetische Strahlen generiert, wie etwa ein WLAN-, ein anderes BLUETOOTH-Gerät oder ein Mikrowellenherd, dann entfernen Sie dieses.

Abspielbare Discs

Blu-ray Disc	BD-ROM ¹⁾ BD-R/BD-RE ²⁾
DVD³⁾⁴⁾	DVD-ROM DVD-R/DVD-RW DVD+R/DVD+RW
CD³⁾	CD-DA (Musik-CD) CD-ROM CD-R/CD-RW Super Audio CD

¹⁾ Die Blue-ray-Disc-Spezifikationen sind neu und noch in der Entwicklung begriffen, sodass je nach Disc-Typ und -Version unter Umständen nicht alle Discs wiedergegeben werden können. Die Audioausgabe hängt außerdem von der Tonquelle, der verwendeten Ausgangsbuchse und den ausgewählten Toneinstellungen ab.

- 2) BD-RE: Version 2.1
 BD-R: Version 1.1, 1.2, 1.3 einschließlich
 BD-Rs mit LTH-Beschichtung
 (aus organischen Pigmenten)
 Auf einem PC bespielte BD-Rs können
 nicht wiedergegeben werden, wenn
 Postscripts aufgezeichnet werden
 können.
- 3) Eine CD oder DVD kann nur
 wiedergegeben werden, wenn sie
 korrekt abgeschlossen wurde. Weitere
 Informationen dazu finden Sie in der
 Bedienungsanleitung zum
 Aufnahmegerät.
- 4) Eine im AVCREC- oder HD Rec-Format
 aufgenommene DVD-Disc kann mit
 dieser Anlage nicht wiedergegeben
 werden .

Nicht abspielbare Discs

- BDs mit Cartridge
- BDXLs
- DVD-RAMs
- HD-DVDs
- DVD-Audio-Discs
- FOTO-CDs
- Datenbereiche auf CD-Extras
- Super-VCDS
- Seite mit Audiomaterial auf DualDiscs

Hinweise zu Discs

Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe
 von CDs ausgelegt, die dem CD-
 Standard (Compact Disc) entsprechen.
 DualDiscs und manche Musik-CDs mit
 Copyrightschutzcodierung entsprechen
 nicht dem CD-Standard (Compact Disc).
 Sie sind daher mit diesem Produkt
 möglicherweise nicht kompatibel.

Hinweis zu den Wiedergabefunktionen von BDs/DVDs

Einige Wiedergabefunktionen von
 BDs/DVDs können von den Software-
 Herstellern absichtlich eingeschränkt
 werden. Da dieses System BDs/DVDs so
 wiedergibt, wie es von den Software-
 Herstellern vorgesehen ist, stehen

möglicherweise einige
 Wiedergabefunktionen nicht
 zur Verfügung.

Hinweis zu zweischichtigen BDs/DVDs

Bild und Ton können beim Wechsel der
 Schichten kurz aussetzen.

Regionalcode (nur BD-ROMs/ DVD-VIDEOS)

Die Anlage hat einen aufgedruckten
 Regionalcode an der Unterseite des
 Hauptgeräts und gibt nur BD-ROMs/
 DVD-VIDEOS wieder (wobei
 ausschließlich die Wiedergabe möglich
 ist), die mit demselben Regionalcode
 oder  versehen sind.

Abspielbare Dateitypen

Video

Codex	Container	Erweiterung
MPEG-1 Video ^{*1}	PS	.mpg, .mpeg
	MKV	.mkv
MPEG-2 Video ^{*2}	PS ^{*3}	.mpg, .mpeg
	TS ^{*4}	.m2ts, .mts
	MKV ^{*1}	.mkv
Xvid	AVI	.avi
	MKV	.mkv
MPEG4/AVC ^{*5}	MKV ^{*1}	.mkv
	MP4 ^{*1}	.mp4, .m4v
	TS ^{*1}	.m2ts, .mts
	Quick Time ^{*6}	.mov
	3gpp/ 3gpp2 ^{*6}	.3gp, .3g2, .3gpp, .3gp2
	FLV	.flv, .f4v
VC1 ^{*1}	TS	.m2ts, .mts
	MKV	.mkv
WMV9 ^{*1}	MKV	.mkv
	ASF	.wmv, .asf

Codex	Container	Erweiterung
Motion JPEG ^{*6}	Quick Time	.mov
	AVI	.avi
Real Video ^{*1*7}	RV	.rm, .rv, .rmvb

Format
AVCHD (Ver. 2.0) ^{*1*8*9}

Musik

Codex	Erweiterung
MP3 (MPEG-1 Audio Layer III) ^{*12}	.mp3
AAC/HE-AAC ^{*1*12}	.m4a, .aac ^{*6}
WMA9 Standard ^{*1}	.wma
LPCM ^{*12}	.wav
FLAC ^{*6}	.flac, .fla
Dolby Digital ^{*6*12}	.ac3
DSF ^{*6}	.dsf
DSDIFF ^{*6*13}	.dff
AIFF ^{*6}	.aiff, .aif
ALAC ^{*6}	.m4a

Foto

Format	Erweiterung
JPEG	.jpeg, .jpg, .jpe
PNG	.png ^{*10}
GIF	.gif ^{*10}
MPO	.mpo ^{*6*11}

^{*1} Es kann sein, dass die Anlage dieses Dateiformat auf einem DLNA-Server nicht abspielt.

^{*2} Die Anlage kann ausschließlich Videos in Standardauflösung auf einem DLNA-Server abspielen.

^{*3} Die Anlage spielt keine Dateien im DTS-Format auf einem DLNA-Server.

^{*4} Die Anlage kann ausschließlich Dateien im Dolby-Digital-Format auf einem DLNA-Server abspielen.

^{*5} Die Anlage unterstützt AVC bis Stufe 4.1.

^{*6} Die Anlage spielt dieses Dateiformat auf einem DLNA-Server nicht ab.

^{*7} Nur bei Modellen für Singapur, China, Thailand und Taiwan.

^{*8} Die Anlage unterstützt eine Bildwiederholrate von bis zu 60 Bildern pro Sekunde.

^{*9} Die Anlage kann Dateien im AVCHD-Format abspielen, die mit einer digitalen Videokamera etc. aufgezeichnet wurden.

Die Disc im AVCHD-Format kann nur wiedergegeben werden, wenn sie korrekt abgeschlossen wurde.

^{*10} Die Anlage gibt keine animierten PNG- oder GIF-Dateien wieder.

^{*11} Bei MPO-Dateien, die kein 3D-Format aufweisen, wird das Schlüsselbild oder das erste Bild angezeigt.

^{*12} Die Anlage kann „.mka“-Dateien wiedergeben. Diese Datei kann nicht auf einem DLNA-Server wiedergegeben werden.

^{*13} Die Anlage kann keine mit DST codierten Dateien wiedergeben.

Hinweis

- Einige Dateien lassen sich aufgrund des Dateiformats, der Dateicodierung, der Aufnahmebedingungen oder der DLNA-Serverbedingungen unter Umständen nicht wiedergeben.
- Manche am PC bearbeitete Dateien lassen sich unter Umständen nicht wiedergeben.
- Es kann sein, dass bei einigen Dateien die Funktion schneller Vorlauf oder schneller Rücklauf nicht durchgeführt werden kann.
- Die Anlage kann keine codierten Dateien wie DRM und Lossless wiedergeben.
- Die Anlage kann folgende Dateien oder Ordner auf BDs, DVDs, CDs und USB-Geräten erkennen:
 - Ordner bis zur 9. Ebene in der Ordnerstruktur (einschließlich Hauptordner)
 - bis zu 500 Dateien/Ordner einer einzigen Ebene
- Die Anlage kann folgende Dateien oder Ordner, die auf dem DLNA-Server gespeichert sind, erkennen:
 - Ordner bis zur 19. Ebene in der Ordnerstruktur
 - bis zu 999 Dateien/Ordner einer einzigen Ebene

- Die Anlage unterstützt Bildwiederholrate:
 - bis zu 60 fps (Bilder pro Sekunde) bei AVCHD.
 - bis zu 30 fps (Bilder pro Sekunde) bei anderen Video-Codecs.
- Die maximal von der Anlage unterstützte Video-Bitrate ist 40 Mbps.
- Die maximal von der Anlage unterstützte Auflösung beträgt 1920 × 1080p.
- Nicht alle USB-Geräte können mit dieser Anlage verwendet werden.
- Die Anlage kann MSC-Geräte (Massenspeicherklasse wie z. B. Flash-Speicher oder Festplatten), Fotospeicher (Still Image Capture Devices) und Tastaturen mit 101 Tasten erkennen.
- Auf einer DATEN-CD gespeicherte Videodateien mit einer hohen Bitrate können mit dieser Anlage möglicherweise nicht ruckfrei wiedergegeben werden. Es empfiehlt sich, Videodateien mit einer hohen Datenrate von einer DATEN-DVD oder DATEN-BD wiederzugeben.

Unterstützte Audioformate

Die Anlage unterstützt folgende Audioformate.

Format	Funktion		
	„BD/DVD“	„HDMI1“ „HDMI2“	„TV“ (DIGITAL IN)
LPCM 2ch	○	○	○
LPCM 5.1ch	○	○	–
LPCM 7.1ch	○	–	–
Dolby Digital	○	○	○
Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus	○	–	–
DTS	○	○	○
DTS-ES Discrete 6.1, DTS-ES Matrix 6.1	○*	○*	○*
DTS96/24	○	○*	○*
DTS-HD High Resolution Audio	○	–	–
DTS-HD Master Audio	○	–	–

○: Format wird unterstützt.

–: Format wird nicht unterstützt.

* Dekodiert als DTS core.

Hinweis

- Über die HDMI (IN 1/2)-Buchsen wird kein Ton eingespeist, wenn das Audioformat einen Kopierschutz enthält, wie es zum Beispiel bei Super Audio CDs oder DVD-Audios der Fall sein kann.
- Beim LPCM 2ch-Format beträgt die unterstützte Abtastfrequenz des Digitalsignals bei der Funktion „HDMI1“ oder „HDMI2“ bis zu 96 kHz und bei Verwendung der Funktion „TV“ 48 kHz.
- Beim LPCM 5.1ch-Format beträgt die unterstützte Abtastfrequenz des Digitalsignals bei Verwendung der Funktion „HDMI1“ oder „HDMI2“ 48 kHz.

Technische Daten

Verstärker

AUSGANGSLEISTUNG (Nennleistung)

Front L/Front R:

125 W + 125 W (bei 6 Ohm, 1 kHz,
1 % THD)

AUSGANGSLEISTUNG (Referenz)

Front L/Front R:

200 W (pro Kanal bei 6 Ohm, 1 kHz)

Center:

200 W (bei 6 Ohm, 1 kHz)

Subwoofer:

200 W (bei 6 Ohm, 80 Hz)

Eingänge (analog)

AUDIO IN

Empfindlichkeit: 2 V/700 mV

Eingänge (digital)

TV (Audio Return Channel/OPTICAL)

Unterstützte Formate: LPCM 2CH
(bis zu 48 kHz), Dolby Digital, DTS

HDMI (IN 1)/HDMI (IN 2)

Unterstützte Formate: LPCM 5.1CH
(bis zu 48 kHz), LPCM 2CH (bis zu
96 kHz), Dolby Digital, DTS

HDMI-Komponente

Stecker

Typ A (19-polig)

BD/DVD/Super Audio CD/CD-Anlage

Signalformatsystem

NTSC/PAL

USB-Komponente

⚡ (USB)-Port:

Typ A (zum Anschließen von
USB-Speicher, Speicherkartenreader,
digitaler Fotokamera und digitaler
Videokamera)

LAN-Komponente

LAN-(100)-Anschluss

100BASE-TX-Anschluss

WLAN-Komponente

Normenkonformität

IEEE 802.11 a/b/g/n

Frequenzband

2,4 GHz, 5 GHz

BLUETOOTH-Komponente

Kommunikationssystem

BLUETOOTH Spezifikation Version 3.0

Ausgang

BLUETOOTH Specification Power
Class 2

Maximale Kommunikationsreichweite

Sichtlinie ca. 10 m¹⁾

Frequenzband

2,4 GHz

Modulationsverfahren

FHSS (Freq Hopping Spread Spectrum)

Kompatible BLUETOOTH-Profil²⁾

A2DP 1.2 (Advanced Audio Distribution
Profile)

AVRCP 1.3 (Audio Video Remote
Control Profile)

Unterstützte Codecs³⁾

SBC⁴⁾, AAC

Übertragungsreichweite (A2DP)

20 Hz – 20.000 Hz (Samplingfrequenz
44,1 kHz, 48 kHz)

¹⁾ Die tatsächliche Reichweite hängt von Faktoren wie Hindernissen zwischen Geräten, Magnetfeldern in der Umgebung von Mikrowellenherden, statischer Elektrizität, schnurlosen Telefonen, Empfangsempfindlichkeit, Antennenleistung, Betriebssystem, Softwareanwendung etc. ab

²⁾ BLUETOOTH-Standardprofile geben den Zweck der BLUETOOTH-Kommunikation zwischen Geräten an.

³⁾ Codex: Audiosignalkomprimierung und Konvertierungsformat

⁴⁾ Teilband-Codex

UKW-Tuner

Anlage

Digitaler Quartz-Locked-Synthesizer
(PLL)

Empfangsbereich

87,5 MHz – 108,0 MHz (in Schritten
von 50 kHz)

UKW-Wurfantenne

UKW-Wurfantenne

Antennenanschlüsse

75 Ohm, unsymmetrisch

Lautsprecher**Vordere (SS-TSB133)/Surround (SS-TSB138) für BDV-N9200W****Vordere (SS-TSB134)/Surround (SS-TSB139) für BDV-N9200WL**

Abmessungen (B/H/T) (ca.)

102 mm × 705 mm × 71 mm

(an der Wand angebrachter Teil)

270 mm × 1,200 mm × 270 mm

(ganzer Lautsprecher)

Gewicht (ca.)

SS-TSB133/SS-TSB138:

1,9 kg (an der Wand

angebrachter Teil)

4,2 kg (ganzer Lautsprecher)

SS-TSB134/SS-TSB139:

2,0 kg (an der Wand angebrachter

Teil mit Lautsprecherkabel)

4,4 kg (ganzer Lautsprecher)

Vordere (SS-TSB135)/Surround (SS-TSB140) für BDV-N7200W**Vordere (SS-TSB136)/Surround (SS-TSB141) für BDV-N7200WL**

Abmessungen (B/H/T) (ca.)

100 mm × 450 mm × 57 mm

(ohne Ständer)

147 mm × 455 mm × 147 mm

(mit Ständer)

Gewicht (ca.)

SS-TSB135/SS-TSB140:

1,1 kg (ohne Ständer)

1,2 kg (mit Ständer)

SS-TSB136/SS-TSB141:

1,2 kg (ohne Ständer,

mit Lautsprecherkabel)

1,3 kg (mit Ständer)

Vordere (SS-TSB137) für BDV-N5200W

Abmessungen (B/H/T) (ca.)

91 mm × 275 mm × 96 mm

Gewicht (ca.)

0,71 kg (mit Lautsprecherkabel)

Surround (SS-TSB142) für BDV-N5200W

Abmessungen (B/H/T) (ca.)

90 mm × 205 mm × 91 mm

Gewicht (ca.)

0,58 kg (mit Lautsprecherkabel)

Center (SS-CTB125) für BDV-N9200W/BDV-N7200W**Center (SS-CTB126) für BDV-N9200WL/BDV-N7200WL**

Abmessungen (B/H/T) (ca.)

365 mm × 73 mm × 77 mm

Gewicht (ca.)

1,1 kg

Center (SS-CTB127) für BDV-N5200W

Abmessungen (B/H/T) (ca.)

240 mm × 90 mm × 85 mm

Gewicht (ca.)

0,58 kg (mit Lautsprecherkabel)

Subwoofer (SS-WSB126) für BDV-N9200W/BDV-N7200W**Subwoofer (SS-WSB127) für BDV-N9200WL/BDV-N7200WL**

Abmessungen (B/H/T) (ca.)

SS-WSB126:

265 mm × 430 mm × 265 mm

SS-WSB127:

265 mm × 425 mm × 265 mm

Gewicht (ca.)

SS-WSB126: 6,3 kg

SS-WSB127: 6,2 kg

Subwoofer (SS-WSB128) für BDV-N5200W

Abmessungen (B/H/T) (ca.)

225 mm × 365 mm × 345 mm

Gewicht (ca.)

5,8 kg (mit Lautsprecherkabel)

Allgemeines**Hauptgerät**

Betriebsspannung

Taiwan-Modell:

120 V AC, 50/60 Hz

Andere Modelle:

220 V – 240 V Wechselspannung,

50/60 Hz

Leistungsaufnahme

Ein: 95 W (HBD-N9200W/

HBD-N7200W/HBD-N5200W)

105 W (HBD-N9200WL/

HBD-N7200WL)

Standby: 0,3 W (Einzelheiten zur

Einstellung siehe Seite 57.)

Abmessungen (B/H/T) (ca.)

480 mm × 78 mm × 212,5 mm

einschließlich vorstehender Teile

Gewicht (ca.)

3,1 kg

**Raumklangverstärker (TA-SA500WR)
for BDV-N9200W/BDV-N7200W**

**Raumklangverstärker (TA-SA600WR)
for BDV-N9200WL/BDV-N7200WL**

**Raumklangverstärker (TA-SA700WR)
for BDV-N5200W**

Verstärker

TA-SA500WR/TA-SA600WR:

AUSGANGSLEISTUNG (Referenz)

Surround L/Surround R:

200 W (pro Kanal bei 6 Ohm, 1 kHz)

TA-SA700WR:

AUSGANGSLEISTUNG (Referenz)

Surround L/Surround R:

100 W (pro Kanal bei 6 Ohm, 1 kHz)

Nennimpedanz

6 Ω

Kommunikationssystem

Tonübertragung per Funk,

Spezifikation Version 3.0

Frequenzband

Nur Modelle für Europa, Ozeanien,

Afrika*, Indien, Naher Osten*, Thailand

und Russland: 5,2 GHz, 5,8 GHz

Bei Modellen für Singapur und Taiwan.

5,8 GHz

Modell für China: 5,2 GHz

* 5,2 GHz oder 5,8 GHz sind

möglicherweise nicht in allen

Ländern/Regionen erhältlich.

Modulationsverfahren

DSSS

Betriebsspannung

Taiwan-Modell:

120 V AC, 50/60 Hz

Andere Modelle:

220 V – 240 V Wechselspannung,

50/60 Hz

Leistungsaufnahme

Ein: 55 W (TA-SA500WR)

70 W (TA-SA600WR)

45 W (TA-SA700WR)

Leistungsaufnahme im Standby-Modus

0,5 W (Standby-Modus)

0,3 W (ausgeschaltet)

Abmessungen (B/H/T) (ca.)

200 mm \times 64 mm \times 211,5 mm

Gewicht (ca.)

1,3 kg

Änderungen, die dem technischen

Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Liste der Sprachcodes

Die Schreibung der einzelnen Sprachen entspricht der ISO-Norm 639: 1988 (E/F).

Code	Sprache	Code	Sprache
1403	(Afan)Oromo	1203	Gujarati
1028	Abkhazian	1209	Hausa
1027	Afar	1257	Hebrew
1032	Afrikaans	1217	Hindi
1511	Albanian	1229	Hungarian
1039	Amharic	1253	Icelandic
1044	Arabic	1248	Indonesian
1233	Armenian	1235	Interlingua
1045	Assamese	1239	Interlingue
1051	Aymara	1245	Inupiak
1052	Azerbaijani	1183	Irish
1053	Bashkir	1254	Italian
1151	Basque	1261	Japanese
1066	Bengali;	1283	Javanese
	Bangla	1300	Kannada
1130	Bhutani	1305	Kashmiri
1060	Bihari	1297	Kazakh
1061	Bislama	1491	Kinyarwanda
1070	Breton	1311	Kirghiz
1059	Bulgarian	1482	Kirundi
1363	Burmese	1301	Korean
1057	Byelorussian	1307	Kurdish
1299	Cambodian	1327	Laothian
1079	Catalan	1313	Latin
1684	Chinese	1334	Latvian;
1093	Corsican		Lettish
1226	Croatian	1326	Lingala
1097	Czech	1332	Lithuanian
1105	Danish	1349	Macedonian
1376	Dutch	1345	Malagasy
1144	English	1357	Malay
1145	Esperanto	1350	Malayalam
1150	Estonian	1358	Maltese
1171	Faroese	1347	Maori
1166	Fiji	1356	Marathi
1165	Finnish	1353	Moldavian
1174	French	1352	Mongolian
1181	Frisian	1365	Nauru
1194	Galician	1369	Nepali
1287	Georgian	1379	Norwegian
1109	German	1393	Occitan
1142	Greek	1408	Oriya
1298	Greenlandic	1435	Pashto;
1196	Guarani		Pushto

Code	Sprache	Code	Sprache
1157	Persian	1516	Swedish
1428	Polish	1532	Tagalog
1436	Portuguese	1527	Tajik
1417	Punjabi	1521	Tamil
1463	Quechua	1540	Tatar
1481	Rhaeto- Romance	1525	Telugu
1483	Romanian	1528	Thai
1489	Russian	1067	Tibetan
1507	Samoan	1529	Tigrinya
1501	Sangho	1535	Tonga
1495	Sanskrit	1539	Tsonga
1186	Scots Gaelic	1538	Turkish
1512	Serbian	1531	Turkmen
1502	Serbo- Croatian	1543	Twi
1514	Sesotho	1557	Ukrainian
1534	Setswana	1564	Urdu
1508	Shona	1571	Uzbek
1498	Sindhi	1581	Vietnamese
1503	Singhalese	1587	Volapük
1513	Siswati	1103	Welsh
1505	Slovak	1613	Wolof
1506	Slovenian	1632	Xhosa
1509	Somali	1269	Yiddish
1149	Spanish	1665	Yoruba
1515	Sundanese	1697	Zulu
1517	Swahili	1703	Keine Angabe

Codeliste für die Kindersicherungsregionen

Code	Bereich	Code	Bereich
2044	Argentinien	2363	Malaysia
2047	Australien	2362	Mexiko
2057	Belgien	2376	Niederlande
2070	Brasilien	2390	Neuseeland
2090	Chile	2379	Norwegen
2092	China	2046	Österreich
2115	Dänemark	2427	Pakistan
2165	Finnland	2424	Philippinen
2174	Frankreich	2428	Polen
2109	Deutschland	2436	Portugal
2200	Griechenland	2489	Russland
2219	Hongkong	2501	Singapur
2248	Indien	2149	Spanien
2238	Indonesien	2499	Schweden
2239	Irland	2086	Schweiz
2254	Italien	2543	Taiwan
2276	Japan	2528	Thailand
2093	Kolumbien	2184	Vereinigtes Königreich
2304	Korea	2586	Vietnam
2333	Luxemburg		

Index

Numerisch

3D 34
3D-Ausgabe-Einstlg 63

A

A/V SYNC 46
Abspielbare Discs 82
Anzeigeautomatik 69
Anzeigen von Websites 57
Audio Return Channel 68
Audioausgang 66
Audio-Sprache 67
Auf Werksvorgaben zurücksetzen 71
Automatische Kalibrierung 51, 66
Automatische Zugriffserlaubnis 70
Automatisches Standby 68

B

BD/DVD-Menü-Sprache 66
BD/DVD-Wiedergabe-
Einstellungen 66
BD-Audio-MIX-Einstellung 65
BD-Hybrid-Disc-Wiederg.schicht 67
BD-Internetverbindung 67
BD-Kindersicherung 67
BD-LIVE 34
BD-ROM 24p-Ausgabe 64
Bildformat 63
Bildschirmschoner 69
Bildschirmspiegelung 38, 40
BLUETOOTH 36
Bluetooth AUDIO – AAC 69
Bluetooth-Leistungseinstellung 70
BONUSVIEW 34
BRAVIA Sync 50

C

CD 82

D

D.C.A.C. DX (Digital Cinema Auto
Calibration DX) 51
Dämpfungseinstellungen –
AUDIO 65
Diaschau 45
Digital Music Arena 32, 44
Dimmer 55
Display an der Oberseite 15
DLNA 42, 70
Dolby Digital 47
Drahtlose Sound-Verbindung 68
DTS 47
DVD 82
DVD-Bildformat 63
DVD-Kindersicherung 67
DVD-ROM 24p-Ausgabe 64
Dynamikbegrenzung 65

E

Einfache Netzwerkeinstellungen 71
Eingangs-Übersprung-
Einstellung 69
Extern-Eingangs-Einstellungen 69

F

Fernbedienung 17
Fernstart 71
Fußballmodus 33

G

Gracenote-Einstellungen 69

H

HDMI
YCbCr/RGB (HDMI) 65
HDMI Deep Colour-Ausgabe 65

I

- Internet-Einstellungen 70
- Internet-Inhalte 41
- Internet-Video nicht bewertet 67
- Internet-Video-Kindersicherung 67

K

- Kennwort 67
- Kindersicherungs-Einstellungen 67
- Kindersicherungs-Regionalcode 67
- Kindersperre 55
- Kino-Umwandlungsmodus 64
- Klangeffekt 66

L

- Lautsprecherbeleuchtung 56
- Lautsprecher-Einstellungen 53, 66
 - Abstand 53
 - Pegel 54
- Liste der Sprachcodes 88

M

- Multiplex-Ton 47
- Musik-Einstellungen 67

N

- Netzwerkeinstellungen 70
- Netzwerkverbindungs-Diagnose 70
- NFC 38

O

- Oberseite 14
- OSD-Sprache 68

P

- Pausenmodus 65
- Persönliche Informationen
 - initialisieren 71

R

- Raumklangverstärker 16
- RDS 50
- Regionalcode 83
- Registrierte Remote-Geräte 70
- Renderer-Zugriffskontrolle 70
- Rückseite 16
- Rückstellen 71

S

- SBM 65
- Schnellkonfiguration 29
- Schnellstartmodus 68
- SLEEP 55
- Software-Lizenzinformation 69
- Software-Update 62
- SongPal 41
- Steuerung für HDMI 50, 68
- Stromspar-Laufwerk 68
- Super Audio CD-Wg.schicht 67
- Super Audio CD-Wiederg. kanäle 68
- Systeminformationen 69

T

- Testton 54
- Toneinstellungen 65
- TV SideView 44
- TV-Schirmgrößen-Einstlg für 3D 63
- TV-Typ 63

U

- UKW-Modus 48
- Untertitel-Sprache 67
- Update 62
- USB 35

V

- Verbindungsserver-Einstellungen 70
- Video-Einstellungen 63
- Visualizer 56
- Vorderseite 14

W

WEP 27

Wiedergabeinformationen 35

WPA2-PSK (AES) 27

WPA2-PSK (TKIP) 27

WPA-PSK (AES) 27

WPA-PSK (TKIP) 27

Die Software dieser Anlage wird in der Zukunft möglicherweise aktualisiert.
Informationen zu verfügbaren Aktualisierungen finden Sie unter der
folgenden URL.

Für Kunden in Europa und Russland:
<http://support.sony-europe.com/>

Für Kunden in anderen Ländern/Regionen:
<http://www.sony-asia.com/section/support>

HDMI

 **DLNA**
CERTIFIED™


SUPER AUDIO CD



 **gracenote.**

Blu-ray
3D™


Blu-ray Disc™

Java
POWERED

<http://www.sony.net/>



* 4 4 8 5 8 0 0 1 3 * (1)